

C 7588 F

2 | April | Mai | Juni 2016



# HAMBURG ALPIN

Unser neuer  
**BETRIEBSLEITER**  
stellt sich vor

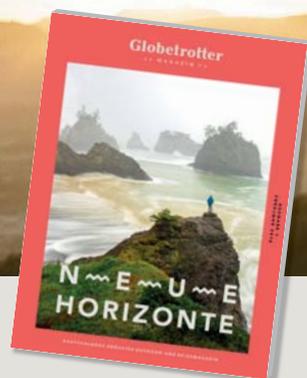
Auf Tour  
**TRAUMPFAD**  
München - Venedig

Jetzt anmelden!  
**100-km-WANDERUNG**



**MITGLIEDERVERSAMMLUNG**  
Einladung und Anträge

# ENTDECKE EIN NEUES DRAUSSEN...



...MIT UNSEREM NEUEN SORTIMENT  
UND DEM GLOBETROTTER-MAGAZIN.

Wiesendamm 1 · 22305 Hamburg  
[www.globetrotter.de](http://www.globetrotter.de)

## Globetrotter

Träume leben.

Liebe Leserin, lieber Leser,



der Frühling kommt, ganz sicher! Untrügliche Frühlingsboten wie zwitschernde Vögel am Morgen, Krokusse, die ihre bunten Köpfe Richtung Himmel strecken, oder das Abschrauben der Drytooling-Routen im DAV Kletterzentrum Hamburg kündigen ihn an. Das sind doch gute Aussichten.

**Gute Aussichten** ist auch das Heftthema. Und so haben wir uns in der Redaktion nicht nur über die tollen Fotos von Jörg Schwarze (Titelbild) und Ralf Gantzhorn (siehe oben) gefreut, sondern auch über die schönen Berichte, in denen sich dem Leser neue Aussichten präsentieren. Die neue Rubrik „**Habe die Ehre**“ berichtet über ganz persönliche Aus- und Einsichten verdienter Mitglieder. Den Auftakt macht: Michael Wolter.

Zu lesen gibt es viel in diesem Heft. Schließlich steht die jährliche **Mitgliederversammlung** vor der Tür. Und so finden Sie die Jahresberichte des Vorstandes, Anträge und noch viele weitere Informationen rund um den Verein und seine Pläne in diesem Heft. Den Termin der Mitgliederversammlung haben Sie sich sicherlich bereits notiert: Montag, den **25. April um 19 Uhr** im Haus des Sports. Wir zählen auf Sie!

Apropos Termine. Die diesmal rund 90 eintägigen Wanderungen und Fahrradtouren sind natürlich in der Heftmitte in der Wanderübersicht für Sie gesammelt, Gruppentermine finden Sie wie üblich bei den einzelnen Gruppen und noch einen Termin sollten Sie sich gleich notieren, den für den **Fun Cup am 5. Juni**. Machen Sie schon mal Ihren Pyjama klar! Warum? Steht im Heft.

Wir finden, dass sich ziemlich viele Gute Aussichten in diesem Heft versammelt haben. Wir wünschen Ihnen nun viel Spaß bei der Lektüre und einen sonnigen Start in den Frühling.

*Ihre Hamburg Alpin Redaktion.*

Und nicht vergessen - Anfang Juli erscheint bereits das nächste Hamburg Alpin mit dem Heft-Thema „**Vor und Zurück**“. Wenn Sie das nächste Heft mit einem Beitrag bereichern möchten, freuen wir uns über Ihre Einsendungen spätestens **bis zum 15. Mai** an [redaktion@alpenverein-hamburg.de](mailto:redaktion@alpenverein-hamburg.de)

Alle Angaben in diesem Heft sind mit Sorgfalt erarbeitet und erfolgen nach bestem Wissen. Eine Haftung für die Richtigkeit der Angaben ist ausgeschlossen. Dies betrifft auch Termine, Dauer und Verlauf von Touren oder anderen Veranstaltungen und die in diesem Zusammenhang veröffentlichten Schwierigkeitsgrade. Die Redaktion behält sich Abdruck und redaktionelle Überarbeitung von Beiträgen der Mitglieder vor. Im Falle eines Vorbehalts wird sich die Redaktion mit dem Verfasser in Verbindung setzen. Bei einem namentlich gekennzeichneten Beitrag ist der Verfasser für Inhalt und Beachtung urheberrechtlicher Vorschriften bei Verwendung von Zitaten und Abbildungen verantwortlich.

**AUS DEM VEREIN**

- 1 Liebe Leserin, lieber Leser,
- 3 Jahresbericht 1. Vorsitzender
- 5 Jahresbericht 2. Vorsitzender
- 7 Jahresbericht Schatzmeister
- 9 Jahresbericht Jugendvorstand
- 10 Jahresbericht Hütten 2016
- 11 Jahresbericht Naturschutz und Umwelt
- 13 Jahresbericht Wegewarte / Wegebau
- 14 Jahresbericht Kooperationen, Marketing, Hamburg Alpin
- 15 Jahresbericht Gruppen
- 16 Bericht aus dem Vorstand
- 17 Einladung zur Mitgliederversammlung
- 18 Anträge zur Mitgliederversammlung
- 25 Erweiterung des Verwaltungsgebäudes
- 26 Die Strukturkommission lädt ein
- 26 Wegewart/ Wegewartin gesucht!
- 27 Vorstandsmitglieder gesucht
- 27 Hüttenwart/in gesucht!
- 28 Habe die Ehre
- 29 Fun Cup am 5. Juni

**NEUES AUS DEM KLETTERZENTRUM**

- 30 Unser neuer Betriebsleiter
- 30 Leistungssport
- 31 Draußen ist anders schwer

**AUF TOUR**

- 33 Sektions-Wanderwoche
- 33 Harz Hohenstein – Padd\* 2017
- 40 Aufgelesen in Berg und Tal

**TERMINE**

- 42 Kino im DAV – was wollt ihr sehen?
- 42 Vorträge der Gruppen
- 43 Wanderungen und Radtouren
- 51 Randgeschichte von Heinrich Simon



Hamburg Alpin auch online lesen unter: <http://hh-alpin.dav-hamburg.de>

**JUGEND**

- 52 Hallo liebe Kinder, Jugendliche und Eltern

**GRUPPEN**

- 57 Bergsteigen und Klettern
- 58 Die 100-km-Wanderung
- 59 Altbergsteiger
- 59 Drytooling
- 60 Familiengruppe Klettern
- 61 Familiengruppe Outdoor
- 63 Familiengruppe Zwerge
- 65 Fotogruppe N
- 67 DAV Geomonkeys
- 69 Klettergruppe
- 70 Mountainbike
- 71 Neue Gruppe
- 72 Ortsgruppe Cuxhaven
- 75 Ortsgruppe Lüneburg
- 77 Ortsgruppe Nordheide
- 79 Ortsgruppe Soltau
- 79 Ortsgruppe Stade
- 81 Die Pädagogen
- 82 Projekt 7 NEU
- 82 Projekt 8+
- 83 Senioren Skigruppe
- 84 Die Vielseitigen
- 85 Vorsteiger
- 86 Wandergruppe H
- 89 Wandergruppe N

**PERSONEN**

- 91 Wir gratulieren zum Geburtstag
- 91 Verstorbene Mitglieder
- 92 Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder herzlich!

**ZU GUTER LETZT**

- 94 Bücherei
- 96 Ramolhaus
- 96 Niederelbehütte
- 97 Hohensteinhütte
- 97 Sepp-Ruf-Hütte
- 98 Hamburger Skihütte
- 98 Hüttentipp
- 99 DAV Kletterzentrum Hamburg
- 100 Vorstand | Geschäftsstelle | Funktionen | Impressum

**Bericht des 1. Vorsitzenden über das Jahr 2015**

**Liebe Mitglieder, liebe Bergfreunde, liebe Kletterer,**

aus der Fülle der Ereignisse und Aufgaben des vergangenen Geschäftsjahres möchte ich einige wichtige Punkte herausgreifen und hier in Kurzform benennen. In den Berichten der Vorstandskollegen finden Sie Detailausführungen. Aktuell haben wir einen moderaten Mitgliederzuwachs und sind noch immer die fünftgrößte Sektion im DAV sowie einer der größten Vereine in Hamburg.

Im Jahr 2015 haben wir stolz unser 140jähriges Jubiläum feiern können. Dies geschah u.a. in Form eines Sommerfestes mit FunCup, als gastgebende Sektion der Bundeshauptversammlung in Hamburg, die eine Begrüßung im Rathaus einschloss, Festabend und Rahmenprogramm, Herausgabe der schon von Helmut Manz initiierten Gedenkschrift „Zur Entwicklung der Sektion Hamburg und Niederelbe des Deutschen Alpenvereins e.V., insbesondere der Umgang mit ihren jüdischen Mitgliedern“ und der Festschrift „140 Jahre Alpenverein in Hamburg“. Diese Schriften können Sie in der Geschäftsstelle bekommen. Wir haben viel Lob für die Organisation und die Veranstaltungen bekommen und es war immer wieder zu hören: „Ab jetzt kann die Hauptversammlung immer in Hamburg stattfinden“. Natürlich wird auf der HV nicht nur gefeiert, sondern auch zwei Tage hart gearbeitet. Ein Thema war das Sponsoring durch einen Automobilhersteller, welches mit der Begründung abgelehnt wurde, dass wir als Naturschutzverein unglaublich würden, nach all den Skandalen der Automobilindustrie im letzten Jahr. Es wurde eine Mehrjahresplanung (2016-2019) verabschiedet, in welcher zum Beispiel Projekte und Aktivitäten zu den Oberthemen „Verbandsentwicklung mit Jugendverbandsarbeit, Infrastruktur, Serviceoptimierung, Kommunikation, Initiative Bergsport, Natur- und Klimaschutz, Leistungs- und Spitzenbergsport“ usw. enthalten sind. Zu diesen Oberthemen gibt es dann konkrete Ziele, wie z.B. „Der Sport- und Sicherheitsbetrieb in Kletteranlagen ist ganzheitlich untersucht und durch übergreifende Maßnahmen in den Bereichen Betrieb, Prävention und Ausbildung verbessert“. Die Ergebnisse der Projekte sind dann ganz häufig allgemeine Konzepte, welche für unsere tägliche Arbeit im



Andreas Peters  
Foto: Hucklenbroich

Sektionsleben Anwendung finden. Auf unserer letzten Vorstandsklausur im Januar haben wir neu angefangen für die Sektion Ziele herauszuarbeiten. Besonders deutlich wurde, dass wir eine Stärkung im Bereich des Ehrenamtes brauchen, damit die Mitwirkung Freude macht und erfüllend ist.

Sichtbar vor Ort auf dem Vereinsgelände sind die neuen Spielgeräte, welche von unseren jüngeren Mitgliedern gut angenommen wurden. Weniger direkt sichtbar, aber dennoch deutlich wahrnehmbar und mit aktiver Beteiligung von Mitgliedern, sind die weit vorangekommenen Planungen zu dem Bauvorhaben „Erweiterung des Vereinshauses“.

Zusätzlich zum umfangreichen Tagesgeschäft, wie z.B. Vereinsorganisation, Betrieb des Kletterzentrums, haben wir im Vorstand die Geschäftsordnung des Vorstandes, die Stellenbeschreibung der Geschäftsführung und des Betriebsleiters überarbeitet und verabschiedet. Die Erstellung und Überarbeitung aller hauptamtlichen Stellenbeschreibungen ist auf den Weg gebracht. Die

Strukturkommission hat ihre Arbeit aufgenommen und Ergebnisse produziert. Am 11.4. werden diese Resultate den Mitgliedern in einer eigenen Veranstaltung vorgestellt. Ein weiterer Teil ist die Mitwirkung auf Bundes- und Norddeutscher Landesebene. Insbesondere der Übergang vom Nordwestdeutschen Sektionenverband in den Landesverband Nord e.V. ist zu benennen. Ab jetzt ist der Verband eine juristische Person und so ist er besser in der Lage, mit Behörden / Institutionen und anderen Organisationen auf Augenhöhe zu verhandeln. Eine wichtige Aufgabe in diesem Bereich wird die Anbindung an die Landessportbünde sein.

Jetzt zum Wichtigsten: Unser Vereinsleben. Ein großer Teil des Vereinslebens fand 2015 in den Gruppen statt, aber auch bei den vielen angebotenen Ausfahrten und Ausbildungskursen, sowie im Kletterzentrum. Apropos Klettern. Wussten Sie, dass der Klettersport auf die Shortlist für Olympia 2020 in Tokio gesetzt wurde? Da passt es gut, dass wir im Bereich Leistungssport „Klettern“ ein Stück vorangekommen sind und jetzt feste

Trainer und einen Verantwortlichen für den Bereich gefunden haben. Zum Februar 2016 haben wir nach Kündigung durch den vorherigen Betriebsleiter des Kletterzentrums einen neuen einstellen können, Bastian von Borstel. Wir heißen ihn herzlich willkommen und wünschen ihm viel Erfolg für seine umfangreichen Tätigkeiten.

Aktuell gibt es, verteilt in verschiedenen Bereichen des Vereines, schriftliche und mündlich überlieferte Regelungen. Einige wurden jetzt zusammengefasst und sollen demnächst im „Vereinslotsen“ veröffentlicht werden, um dann kontinuierlich Ergänzungen zu erfahren. Unser Vereinsleben wird getragen durch den persönlichen und ehrenamtlichen Einsatz vieler Mitglieder und unterstützt durch unsere hauptamtlichen Angestellten. Ich denke ich spreche im Namen aller, wenn ich diesen Menschen unseren großen Dank ausspreche.

**Andreas Peters**  
1. Vorsitzender

## Bericht 2. Vorsitzender

Die Sektion hat sich über die letzten Jahre kräftig verändert. Wir sind heute die deutlich größte Sektion im Norddeutschen Raum mit über 20.000 Mitgliedern und vielen unterschiedlichen Facetten. Auch in Hamburg und damit dem Hamburger Sportbund ist der DAV einer der wirklich großen Vereine. Unser Verein ist eingebunden in die verschiedenen, teilweise recht verstrickten organisatorischen Strukturen auf Landes-, Norddeutscher und Bundesebene. Ein Zeichen für diese Einbindung war die Ausrichtung der Hauptversammlung des DAV im November in Hamburg – Vielen Dank an alle Ehrenamtlichen und Hauptamtlichen, die für den Erfolg dieser Veranstaltung gesorgt haben.

Auch diese überregionalen Verbände verändern sich wie auch unsere Umwelt z.B. im Raum unserer norddeutschen Klettergebiete. Daher waren neben dem noch zu üppigen Tagesgeschäft, Veränderungen ein wesentlicher Anteil meiner Arbeit im Vorstand.

### Erhalt der Klettergebiete in Norddeutschland

Wie schon in früheren Jahren berichtet, stehen unsere norddeutschen Klettergebiete aus verschiedenen Gründen und von verschiedenen Interessengruppen getrieben, unter der permanenten Gefahr von Sperrungen. Zum Erhalt der Gebiete sind kontinuierlich Gespräche mit Behörden, Grundbesitzern usw. erforderlich, um neue Kompromisse oder auch endgültige positive Regelungen auszuhandeln. Behördengespräche, Ortstermine usw. können nur tagsüber erfolgen. Schon seit einiger Zeit bestand im Nordwestdeutschen Sektionenverband Einigkeit darüber, dass diese Arbeit nicht mehr ehrenamtlich erfolgen kann, sondern hierfür eine hauptamtliche Teilzeitkraft erforderlich ist. Ja, unsere Sektion hatte sich bei einer früheren Diskussion gegen eine Einstellung oder besser gegen das Prozedere positioniert, da wir damals nur ein sehr sehr begrenztes Mitspracherecht hatten, jedoch die Finanzierung hauptsächlich durch die Hamburger Sektionsbeiträge erfolgt. Aufgrund unserer hohen Mitgliederzahl sind wir immer noch der größte „Geldgeber“. Jedoch konnten wir durch kontinuierliche Verbandsarbeit und Mitwirkung in einer Arbeitsgruppe erreichen, dass unsere Sektion aktiv an der Gestaltung der hauptamtlichen Stelle und der Auswahl des Kandidaten beteiligt wurde, obwohl die Stelle im Niedersächsischen Landesver-



Thorsten Grothkopp

band für Bergsteigen angesiedelt werden musste. Im Sommer 2015 konnte diese Stelle erfolgreich mit einer qualifizierten Kraft (Axel Hake) besetzt werden.

### Nordwestdeutscher Landesverband wird zum Landesverband Nord für Bergsport

Nach dem vorherigen Bericht wird sich nun vielleicht der eine oder andere fragen, warum das alles so kompliziert ist – Nordwestdeutscher Sektionenverband, Niedersächsischer Verband, in dem wir als Hamburger nicht formal mitstimmen können... Und was ist mit Schleswig-Holstein und Bremen?

Ja, sie haben Recht. Das ist „historisch gewachsen“, kompliziert und auch für diejenigen, die öfter damit zu tun haben, nicht immer einfach zu durchblicken. Und zeitgemäß ist es auch nicht. Daher ist eine Veränderung erforderlich, die wir im vergangenen Jahr vorangetrieben haben. Mit der Arbeit aller Beteiligten haben wir erreicht, dass es in Zukunft nur noch einen Landesverband Nord für Bergsport geben wird bzw. gibt. Die Satzung ist genehmigt und die Eintragung ist erfolgt. In diesem Verband werden alle norddeutschen Sektionen Mitglied und stimmberechtigt sein, so dass die norddeutschen Interessen gemeinsam vertreten werden können. Die Bundesländer d.h. auch Hamburg werden einen Vertreter im Vorstand des Verbandes haben.

**Struktur unserer Sektion - Strukturkommission**

Ja, der Start der Kommission hat zu lange gedauert und war etwas holprig, was überwiegend daran lag, dass das Tagesgeschäft uns relativ lange festgehalten hat. Aber seit dem Spätsommer arbeitet die Kommission regelmäßig und sehr motiviert. Die Kommission besteht aus den Mitgliedern, die sich auf den Aufruf im Hamburg Alpin gemeldet haben und 1-2 Vorstandsmitgliedern. Das sind Silke Reuter, Peer Wachsmann, Thomas Wolf, Jörg Koch, ich und je nach Verfügbarkeit Andreas Peters. Die Kommissionsmitglieder bringen sowohl ihre Erfahrung aus der Sektion und anderen Vereinen als auch ihre beruflichen Tätigkeiten (Marketing, Organisationsentwicklung, Geschäftsführung usw.) ein.

Ein kleiner Auszug aus den initialen Fragen, die bearbeitet wurden:

- Wie kann die Sektion das ehrenamtliche Engagement fördern, besser koordinieren und nutzen?
- Wie kann die Nachfolge für wichtige ehrenamtliche Funktionen besser gesichert werden?
- Welche Strukturen brauchen ehrenamtliche Mitglieder um optimal im Verein mitwirken zu können?
- Wie kann ein projektbezogenes Engagement optimal gefördert und umgesetzt werden?
- In welchen Bereichen und in welcher Struktur könnten ehrenamtliche Mitglieder den Vorstand entlasten?

Die Strukturkommission hat innerhalb der letzten Monate ein recht detailliertes Konzept erarbeitet, das die Gruppe am 11.04. (siehe separate Einladung in diesem Heft) gerne allen interessierten Mitgliedern vorstellen möchte.

Wer diese wirklich motivierte und engagierte Truppe erlebt hat, wird sicherlich bestätigen, dass ehrenamtliche Arbeit Spaß machen kann. Das hat wohl auch dazu geführt, dass sich alle Mitglieder der Kommission bereiterklärt haben, zukünftig weiterzuarbeiten und selbstverständlich auch die Umsetzung der neuen Struktur aktiv zu begleiten.

**Vielen Dank dafür!**

**Ausblick 2016:**

Hier möchte ich mich kurz fassen:

- Höchste Prio: Umsetzung des Ergebnisses der Strukturkommission
- Aktive Einbindung der Sektion im Landesverband Nord

Und das Tagesgeschäft wird sicherlich auch noch die eine oder andere Aufgabe für die ehrenamtliche Arbeit liefern...

Ich danke allen Ehrenamtlichen und allen Hauptamtlichen für die Arbeit und Unterstützung im Jahr 2015!

Allen Mitgliedern wünsche ich ein schönes und unfallfreies „Bergsportjahr“.

*Thorsten Grothkopp*  
**2.Vorsitzender**

**Grenzen des Wachstums – Bericht des Schatzmeisters**

Die nebenstehenden Zahlen des Haushaltsplans 2016 mit den Übersichten zu Einnahmen und Ausgaben werden durch die folgenden Beschreibungen erläutert. Die Ist-Ergebnisse für 2015 liegen zunächst mit vorläufigen Zahlen vor, da bei Redaktionsschluss dieses Heftes, dem 10. Februar 2016, noch einzelne Buchungsvorgänge für 2015 ausstehen. Der Abschluss der exakten Einnahmen- und Ausgabenrechnung unserer Sektion für das Geschäftsjahr 2015 kann erst zu Ostern 2016 erfolgen. Die Vorlage dieses Jahresabschlusses erfolgt auf der Mitgliederversammlung am 25. April 2016 und dabei wird das geplante Budget 2016 zur Abstimmung vorgelegt.

**Unser finanzielles Streben**

„Konsolidierung der Finanzen!“ war für 2014 die Zielsetzung unserer Sektion und Konsolidierung blieb auch Zielsetzung für das jetzt abgelaufene Haushaltsjahr 2015. Konsolidierung beinhaltet nicht nur die soliden kaufmännischen Werte von Festigung unseres Vermögens, Abbau von Schulden und Sicherung aller laufenden finanziellen Vorgänge in unserer Sektion, sondern auch die Einsicht in das Ende eines jahrelang ungebremsten Wachstums der Einnahmen im Kletterzentrum.

**Wie ist unsere Sektion langfristig aufgestellt?**

In unser Vereinsvermögen erfolgten verstärkt seit Beginn dieses Jahrtausends mit dem Bau des Kletterzentrums und dem Erhalt unserer fünf Hütten umfangreiche Investitionen. Aufgrund dieses rasanten Wachstums weist unser Reinvermögen, das ist das Gesamtvermögen abzüglich aller Schulden, einen Wert von 3,64 Millionen Euro aus. Hierzu erfolgte eine ausführliche Darlegung im Hamburg Alpin, Heft 1/2016, Seite 7. Um diese Werte zu erhalten, notwendige Reparaturen und Instandhaltungen durchzuführen, erfolgten in 2015 weitere Investitionen. Die aktuellen Investitionsbeträge für das Kletterzentrum und die fünf Hütten sind den Ist-Ausgaben 2015 unter „Investitionen“ zu entnehmen. Die bestehenden langfristigen Schulden wurden im abgelaufenen Jahr um weitere 150 000,00 € getilgt. Unsere langfristigen Schulden betragen Ende 2015 noch ca. 800 000,00 € und sie werden weiterhin planmäßig abgebaut.

**Zwei Entwicklungstendenzen bei den Einnahmen**

Durch den weiterhin moderaten Mitgliederzuwachs auf jetzt über 20 000 Vereinsmitglieder überschritt das



Gerhard Fröhling

Beitragsaufkommen in 2015 auf der Einnahmeseite erstmalig die Millionen-Euro-Grenze. Dagegen setzte sich der seit 2013 zu beobachtende Trend des Einnahmerückgangs im Kletterzentrum auf nun 866 065,00 Euro fort. Ursächlich liegen hier mehrere Einflussfaktoren vor. Der entscheidende ist die verstärkte Konkurrenzsituation durch neu eröffnete Kletter- und Boulderhallen in und um Hamburg. Die Einnahmen aus Übernachtungen in unseren drei Hochgebirgs- und in unseren beiden Mittelgebirgshütten liegen auf dem Vorjahresniveau. Die Ausbildungseinnahmen resultieren aus Teilnehmerbeiträgen, die Einnahmen des Hamburg-Alpin aus Anzeigen und die Einnahmen der Jugend überwiegend aus Zuschüssen des Hamburger Sportbundes. Die beschriebenen unterschiedlichen Entwicklungstendenzen heben sich in ihrer Gesamtwirkung gegenseitig auf und so entsprechen die Einnahmen 2015 dem Vorjahresniveau.

**Konsolidierung der Ausgaben**

Ein nicht von der Sektion zu beeinflussender Ausgabenbetrag von über einer halben Millionen Euro resultiert aus der anteiligen Weiterleitung von Mitgliedsbeiträgen als Verbandsbeiträge an die Zentrale des DAV in München, den Nordwestdeutschen Sektionenverband und an den Hamburger Sportbund. Die Ausgaben für den Normalbetrieb des Kletterzentrums konnten erneut unter das Vorjahresniveau gesenkt werden – eine gelungene und bei sinkenden Einnahmen notwendige Konsolidierungsleistung. Ebenso liegen die Ausgaben für die fünf Hütten unter dem Vorjahresniveau. Die bedeutsamen Ausgaben für Ausbildung, Gruppen, Jugend und Leistungssport stehen im engen Zusammenhang mit dem in unserer Sektion besonders geförderten Klettersport. Die Verwaltungs-

ausgaben konnten auf dem Vorjahresniveau gehalten werden. Insgesamt entsprechen die Ausgaben 2015 dem Vorjahresniveau. In den beschriebenen Ausgaben sind die jeweiligen Zins- und Tilgungsleistungen enthalten.

**Welcher Saldo wird sich ergeben?**

Vor der endgültigen Erstellung des Jahresabschlusses Ende März 2016 lässt sich schon bei Redaktionsschluss prognostizieren, dass das Vereinsergebnis für 2015 mit einem geringen Ausgabeüberschuss über die Einnahmen abschließen wird.

**Budget 2016**

Mit dem geplanten Budget 2016 für die Einnahmen und Ausgaben der Sektion sollen die finanziellen Konsolidierungsbestrebungen unter Berücksichtigung von

zwei besonderen Einflüssen fortgesetzt werden. Im Kletterzentrum erfolgt seit Jahresbeginn 2016 eine überaus positive Entwicklung. Beim Budget wird daher von wieder steigenden Einnahmen aus Eintritten und insbesondere aus Kursverkäufen ausgegangen. Ein bedeutsames Investitionsvorhaben ist die geplante und notwendige Erweiterung des Vereinsgebäudes. Die bisherigen Bauplanungen sind in den letzten beiden Vereinsheften vorgestellt worden. Ein Bauausschuss erarbeitet fortwährend Verbesserungsvorschläge. Der Mitgliederversammlung am 25. April 2016 wird die endgültige Bauplanung vorgestellt und zusammen mit der geplanten Investitionssumme von 650 000,00 Euro zur Abstimmung gestellt.

*Gerhard Fröhling  
Schatzmeister*

	EINNAHMEN			AUSGABEN		
	Budget 2015 inkl. Investitionen	IST 2015 Stand 25.01.2016	Budget 2016 inkl. Investitionen	Budget 2015 inkl. Investitionen	IST 2015 Stand 25.01.2016	Budget 2016 inkl. Investitionen
Beiträge	1.050.000	1.016.788	1.180.000	500.000	503.640	550.000
Kletterzentrum Normalbetrieb	1.020.000	866.065	950.000	883.593	796.320	835.000
Kletterzentrum Investitionen	-	-	-	40.000	26.890	5.000
Wettkampf	1.500	423	1.500	10.000	8.281	15.000
Vereinshaus Investitionen	-	-	500.000	35.000	-	650.000
Hohenstein Hütte Normalbetrieb	5.000	3.541	5.000	5.000	4.895	6.000
Hohenstein Hütte Investitionen	-	-	-	2.050	1.163	1.500
Sepp Ruf Hütte Normalbetrieb	25.000	18.630	20.000	25.000	37.250	25.000
Sepp Ruf Hütte Investitionen	-	-	-	18.850	-	5.000
Ramolhaus Normalbetrieb	25.000	32.020	25.000	33.990	33.861	33.900
Ramolhaus Investitionen	-	-	40.000	17.500	2.116	18.200
Hamburger Skihütte Normalbetrieb	40.000	40.827	40.000	81.500	52.822	67.500
Hamburger Skihütte Investitionen	-	-	-	10.000	-	35.000
Niederelbe Hütte Normalbetrieb	29.000	32.900	30.000	17.540	12.874	22.480
Niederelbe Hütte Investitionen	-	-	112.500	38.000	38.619	140.000
Blau Weiss Buchholz	2.500	-	2.500	2.500	2.416	2.500
Wegebau/Wegewartung	-	-	-	9.500	5.439	9.500
Umwelt und Naturschutz	-	-	-	6.000	1.772	6.000
Ausbildung	35.000	32.502	32.000	60.000	62.508	60.000
Gruppen	-	213	-	15.000	6.354	12.000
Hamburg Alpin	35.000	29.600	30.000	85.000	83.699	85.000
Jugend und Jugendbus	41.300	26.545	28.125	93.900	46.634	78.375
Leistungssport	-	-	-	6.500	6.560	12.100
Verwaltung	25.800	33.689	4.500	449.307	453.364	426.070
Rücklagen			100.000			
Summen	2.335.100	2.133.743	3.101.125	2.445.730	2.187.477	3.101.125

**Bericht des Jugendvorstandes**

Im vergangenen Jahr hieß es bei der Jugend: „Gebt Tältern keine Chance!“ Im Rahmen unserer Maßnahmen zur Prävention sexualisierter Gewalt in unserem Verein (wir berichteten in Hamburg Alpin Nr.2/2015 S.14 und Nr.4/2015 S.44) haben bis Ende August alle unsere aktiven JugendleiterInnen und HelferInnen den Ehrenkodex unterschrieben und ihr Erweitertes Führungszeugnis zur Einsichtnahme vorgelegt.

Die Jugendzahlen zeigen sich weiterhin stabil. So konnten neun KandidatenInnen von uns zur zentralen Jugendleiter-Grundausbildung angemeldet werden. Damit haben wir nun insgesamt 63 ausgebildete, ehrenamtliche JugendleiterInnen. Diese werden von weiteren 30 ehrenamtlichen HelferInnen tatkräftig bei ihrer Gruppenarbeit in unseren 22 Jugendgruppen unterstützt.

Weitere 6 KandidatInnen besuchen derzeit unsere sektionsinterne Jugendleiter- und Helfer-Schulung und bereiten sich dort auf eine ehrenamtliche Tätigkeit in unseren Jugendgruppen vor. Die Koordination dieser Schulung hat Rike Koch übernommen. Unterstützt wird sie durch ein kleines Referententeam, die abwechselnd das benötigte „Rüstzeug“ vermitteln. Interessierte können hier jederzeit gerne in den Ausbildungszyklus einsteigen. Seid herzlich willkommen!

Lucas Ebel hat im 3. Quartal die Warteliste übernommen und hat die Jahrgänge 1999 bis 2001 abarbeiten können. Die Jugendgruppen mit Jahrgängen älter als 1997 sind offen für neue TeilnehmerInnen.

Auch 2015 waren die Jugendgruppen wieder draußen unterwegs. Neben vielen kleineren Ausflügen ins Hamburger Umland, ging es zum Klettern in den Ith, den Lauenstein und den Harz. Man fuhr Kanu auf der Mecklenburgischen Seenplatte, wanderte durch Russland und nahm beim Wettkampf „junger Bergsteiger“ im Elb-Sandstein-Gebirge teil. Viel Anklang fanden auch die Skifreizeit, das Pfingstcamp und die Weihnachtsfahrt, welche wieder für 2016 geplant sind. Viel Engagement zeigten unsere JugendleiterInnen und HelferInnen zudem mit abwechslungsreichen Angeboten auf dem Sommerfest der Sektion. Macht weiter so – vielen Dank!



Karen Roth

Trotz vieler Aktivitäten wurde der Jugendetat bei weitem nicht ausgeschöpft, so dass die Jugend in diesem Jahr Gelder an den Schatzmeister zurückgegeben hat. So kamen z. B. beantragte, größere Sommerfahrten wegen mangelnder Teilnehmerzahlen innerhalb einer Gruppe nicht zu Stande. Auf dem Jahresessen der Jugend wurde angeregt, Koordinatoren für Altersklassen in der Jugendstruktur zu verankern, um die gruppenübergreifende Zusammenarbeit noch zu verbessern.

Ebenso blieb die Auslastung des Vereinsbusses unter den Erwartungen, so dass die Anschaffung eines neuen Busses trotz Bereitstellung der Gelder vorerst verschoben wurde. Bereits im Heft 01/16 wurde daher mit ersten Reaktionen die Nutzung beworben.

Wir bedanken uns für das ehrenamtliche Engagement unserer JugendleiterInnen und HelferInnen und freuen uns auf viele Aktionen mit Euch.

*Im Namen Eures Jugendvorstandes  
Karen Roth, Silke Loges und Matthias Marx*

## Jahresbericht Hütten 2016

Die Hütten des Deutschen Alpenvereins stehen den Bergsteigern als Schutzhütten, teilweise auch als Einkehrmöglichkeit und/ oder zur Übernachtung zur Verfügung. Unsere Sektion betreut 3 Hütten in den Alpen und 2 Mittelgebirgshütten.

Ein großer Teil der 327 öffentlich zugänglichen Hütten des Deutschen Alpenvereins liegt in Natur- und Nationalparks sowie in Naturschutzgebieten. Zu den wichtigsten Aufgaben des DAV zählen deshalb die Modernisierung und der ökologische Betrieb der hochalpinen Unterkünfte. Neueste Technologien sorgen unter anderem für die umweltverträgliche Energieversorgung und Abwasserreinigung. Bei Energie und (Ab)Wasser gilt gleichermaßen: Sparsamer Umgang schützt die Natur!

In seinem 2012 verabschiedeten Leitbild schreibt der DAV unter anderem Folgendes fest:

Die Erschließung der Alpen mit dem Bau von Hütten und Wegen betrachtet der DAV als abgeschlossen; das bestehende Netz wird an den Bedarf angepasst. Die Hütten orientieren sich in Ausstattung und Betrieb an bergsportlichen, ökologischen und ökonomischen Kriterien.

Ziel des DAV ist die Modernisierung und der ökologische Betrieb der alpinen Unterkünfte sowie deren Ausrüstung nach dem jeweils anwendbaren Stand der Technik. Zum Einsatz kommen:

- Fotovoltaik Anlagen und Kleinwasserkraftanlagen zur Stromerzeugung ;
- Bsp. Ramolhaus mit Fotovoltaik Anlage
- Rapsölbetriebene Blockheizkraftwerke, Scheitholzkessel oder Pelletöfen zur Wärmeerzeugung; z. Bsp. BKW Ramolhaus
- Biologische Kleinkläranlagen zur Abwasserreinigung; z. Bsp. Niederelbehütte
- Und viele weitere innovative und umweltfreundliche Techniken zur Ver- und Entsorgung
- Energie-effiziente Fenster; z. Bsp. Einbau 2014 Sepp-Ruf Hütte
- Energie-sparende Dachisolierung Hohensteinhütte



Udo Solich

Natürlich verursachen diese umweltfreundlichen Verbesserungen Kosten. Doch für uns als Naturschutzverein, der sich auch den Umweltschutz zum Ziel gesetzt hat und außerdem die Erhaltung unserer Hütten als Kernaufgabe betrachtet, führt kein Weg an diesen Maßnahmen vorbei. Um dies zu erreichen unterstützt der DAV weitreichende Forschungsprojekte in enger Zusammenarbeit mit Forschungseinrichtungen.

Ganzheitliche und optimal an den jeweiligen Standort angepasste Lösungen sind das Ziel der „Förderinitiative zur umweltgerechten Ver- und Entsorgung ausgewählter Berg- und Schutzhütten“ der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU). Im Rahmen des Projekts, das im Juni 2000 startete, gelang es auf 25 Hütten umweltfreundliche Konzepte umzusetzen. Der DAV will seinen Beitrag zu Schutz und Bewahrung von Natur und Umwelt leisten. Besonders umweltgerechte und energieeffiziente Hütten werden mit der Verleihung des Umweltgütesiegels ausgezeichnet. Hier besitzt das Ramolhaus diese begehrte Auszeichnung. Für 2016 hat sich auch unsere 'Niederelbehütte' um diesen Titel beworben.

Wege für einen sanften Tourismus im Einklang mit dem sensiblen Ökosystem am Berg werden von den Alpenvereinen seit Jahren erfolgreich begangen.

**Udo Solich**

Mitglied des Vorstandes der Sektion Hamburg – Niederelbe des DAV  
Verantwortlich für das Ressort Natur- und Umweltschutz, Hütten, Wege

## Jahresbericht Naturschutz und Umwelt

Wandern, Klettern, Bergsteigen und Naturschutz sind Vereinsziele. Die Berge bieten sportliche Herausforderungen und einmaliges Naturerlebnis zum Nulltarif. Wir sollten dennoch nicht vergessen, wir sind in dieser Natur nur zu Besuch.

Der DAV ist mit mehr als 1 Million Mitgliedern nicht nur der weltgrößte Bergsportverband, sondern auch einer der größten Naturschutzverbände. Ob Naturliebhaber, Wanderer, Kletterer oder Skitourengeher, allen sollte stets natur- und landschaftsverträgliche Ausübung des Bergsports im Mittelpunkt stehen.

Die Alpen sind ein einzigartiger Natur- und Kulturraum. Die Themen Geologie, Klima, Pflanzen, Tiere und Nutzung durch den Menschen sind wichtige Faktoren bei der Erhaltung der Biodiversität und der nachhaltigen Nutzung der natürlichen Ressourcen.

Die Berge haben in der Wahrnehmung und Nutzung der Menschen eine große Wandlung vollzogen. Galten sie früher als furchteinflößend und unbezwingbar, werden sie heute zur bloßen Kulisse degradiert. Die Natur und der Berg für sich scheinen nicht mehr auszureichen, den heutigen Menschen glücklich zu machen. Dafür müssen Plattformen, Seilrutschen, Hängebrücken, Erlebniswelten gebaut werden. Nervenkitzel muss sein. Aber nur, wenn das Ausmaß vorher bekannt und kalkulierbar ist und wenn man dafür bezahlen muss. Die Alpen werden zum FunPark. Verloren geht genau das, was die Berge so einzigartig macht: die Stille, die Weite, das befriedigende Erlebnis nach einem Tag draußen.

Wir können nicht immerzu die Natur den menschlichen Bedürfnissen anpassen, sondern es muss umgekehrt passieren.

Starke Nerven braucht man nicht für den Spaziergang über eine überflüssige Hängebrücke, sondern um den Anblick dieser alpinen Landschaftsverschönerungen zu ertragen.

Die Umweltbildung ist ein besonders wichtiges Instrument, um der zunehmenden Naturferne der Gesellschaft zu begegnen. Erholung und Sport im Gebirge hat

großes Potenzial. Hierbei hat der Alpenverein als Multiplikator eine große Bedeutung. An der Schnittstelle von Sport und Naturschutz kann der DAV einen wichtigen Beitrag für die Bewusstseinsbildung leisten.

Zur Sicherung der natürlichen Lebensgrundlagen im Alpenraum müssen Boden, Wasser, Luft, Tier- und Pflanzenwelt vor weiteren Beeinträchtigungen und zerstörenden Eingriffen geschützt und in ihrer Funktion, ihrem Bestand und ihrem Zusammenwirken wiederhergestellt werden. Dabei sind Schutzgebiete von zentraler Bedeutung. Sie müssen erhalten, dort, wo es sinnvoll und möglich erscheint, erweitert und alpenübergreifend vernetzt werden. Eine effektive Schutzgebietsbetreuung soll ihren naturschutzfachlichen Wert dauerhaft sicherstellen.

Grundsätzlich ist jeglicher neue Nutzungsanspruch kritisch auf seine Umweltauswirkungen zu prüfen, an den Erfordernissen einer nachhaltigen Entwicklung auszurichten und erforderlichenfalls ganz zu unterlassen. Für Eingriffe, die nicht einer formellen Umweltverträglichkeitsprüfung unterliegen, sollen die Belange des Umwelt- und Naturschutzes durch frühzeitige Beteiligung der Naturschutzverbände berücksichtigt werden.

Das „Erlebnis Berge“ setzt deshalb die Beachtung einiger Verhaltensregeln voraus; um sich selbst und andere nicht zu gefährden und gleichzeitig schonend mit der einzigartigen Bergnatur umzugehen. Dies bedeutet Rücksicht zu nehmen auf Pflanzen und Tiere in unterschiedlichen Biotopen.

Nur so tragen wir zu deren Erhalt bei und profitieren damit letztlich auch selbst, denn dann bleiben wir ein gern gesehener Gast in der Natur.

Der Natur- und Umweltschutz unserer Sektion, unserer Mitglieder ist nicht nur auf die Alpen oder auf unsere Klettergebiete in den Mittelgebirgen beschränkt. Nein, durch die von uns praktizierte Umweltbildung öffnen wir auch unsere Sinne auf unser Umfeld, hier am Sitz des Vereins, dem „fledermausfreundlichen Haus“ und in unserer Wohnumgebung. Wir sind sensibilisiert und erkennen auch so Schützenswertes vor unserer Haustür.

Das ist gut. Helfen wir andern auch zu dieser Umweltbildung und animieren zur Nachahmung.

Mit Blick auf die Sektionen des DAV wird die große Bedeutung des ehrenamtlichen Engagements der Alpenvereinsmitglieder für den Naturschutz in den Alpen und Mittelgebirgen sichtbar. Im vergangenen Jahr wurden mehr als 35.000 ehrenamtliche Stunden für den Natur- und Umweltschutz im Gebirge geleistet.

### Umweltgütesiegel



Der DAV will seinen Beitrag zu Schutz und Bewahrung von Natur und Umwelt leisten. Der umweltgerechte und energieeffiziente Hüttenbetrieb ist hier besonders wichtig. Ein Anreiz, der Sektionen und Hüttenpächter stärker motiviert, besteht in der Verleihung des Umweltgütesiegels. Auf der JHV im November 2015 in Hamburg wurde eine weitere Hütte unserer Sektion, das Ramolhaus im Ötztal, mit diesem Gütesiegel ausgezeichnet

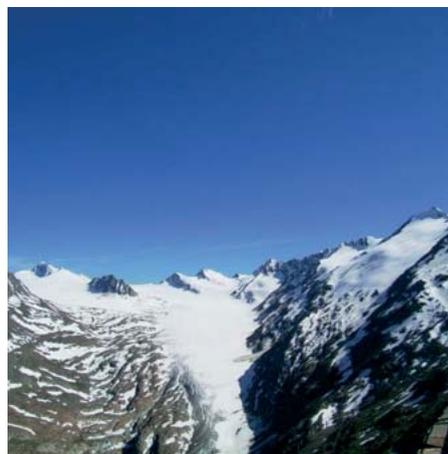


Auf Alpenvereinshütten mit dem Siegel kommen nur die besten Speisen und Getränke auf den Tisch. Der Großteil der Produkte stammt aus einem Umkreis von 50 Kilometern – und möglichst aus ökologischer Berglandwirtschaft. Es gilt: so lokal und regional wie möglich.

**Udo Solich**

Mitglied des Vorstandes der Sektion Hamburg – Niederelbe des DAV  
Verantwortlich für das Ressort Natur- und Umweltschutz, Hütten, Wege

### So schön kann Natur sein:



## Jahresbericht Wegewarte /Wegebau

Das Hütten- und Wegenetz der Alpenvereine ist nicht nur die tragende Säule des Bergsports und des Sommertourismus in den Alpen, sondern auch die effektivste Besucherlenkung. Gut erhaltene und markierte Wege erhöhen die Sicherheit der Bergsteiger und Wanderer. Die Zahl der Bergrettungseinsätze wird verringert.

Der deutsche und österreichische Alpenraum ist fast flächendeckend in insgesamt 446 Arbeitsgebiete eingeteilt. Davon betreuen die DAV Sektionen 189 Arbeitsgebiete mit fast 100 Quadratkilometern Fläche in Bayern und im westlichen Österreich. Sie kümmern sich um ein Netz aus Bergwegen und alpinen Steigen von etwa 30.000 km Länge. Es werden Wegeabschnitte markiert, beschildert und repariert, wenn sie im Winter durch Lawinenabgänge zerstört worden sind, Drahtseilversicherungen an exponierten Stellen regelmäßig kontrolliert und erneuert oder Wege renaturiert. Diese Arbeiten werden traditionell bis heute zum großen Teil von ehrenamtlichen Wegewarten der Sektionen erledigt. Gemeinsam investieren sie mehr als 50.000 Arbeitsstunden im Jahr.

Erstmals waren im Sommer 2015 Wegewarte in unseren Arbeitsgebieten flächendeckend unterwegs. Diese ehrenamtlichen Sektionsmitglieder behoben kleinere Wegunebenheiten, erneuerten Wegmarkierungen und kartographierten unsere Arbeitsgebiete. Diese Dokumentierung erfolgte für einen sicheren Zugang der Wanderer und Berggeher zu unseren oder benachbarten Hütten.

Unsere Sektion führt regelmäßig Arbeitseinsätze rund um unsere alpinen Hütten durch. So brachten im letzten Jahr 10 Mitglieder des JDAV unserer Sektion die Wege rund um die Niederelbehütte mit Spitzhacke und Schaufel in Ordnung.

Unsere Sektion und speziell der JDAV wird auch in diesem Jahr die Erosionsschäden in unserem Arbeitsgebiet rund um die Niederelbe-Hütte beseitigen. Dieser ehrenamtliche Einsatz ist ein wichtiger Beitrag zum Erhalt der Sicherheit der Wanderwege im Verantwortungsbe-

reich unserer Sektion.

Darüber hinaus werden umfangreichere Wegebaumaßnahmen auch von Fachfirmen ausgeführt. Jedes Jahr fließen in das DAV Wegenetz ca. 1.000.000 €.

Wege dienen der Besucherlenkung in den Alpen und tragen zur Schonung der empfindlichen Alpenflora bei. Für die Orientierung der Wanderer auf den Bergwegen hat der DAV mit dem OeAV gemeinsam das AV-Bergwegkonzept entwickelt.

**Udo Solich**

Mitglied des Vorstandes der Sektion Hamburg – Niederelbe des DAV  
Verantwortlich für das Ressort Natur- und Umweltschutz, Hütten, Wege



Unser Wegebau in Aktion

## Jahresbericht Kooperationen, Marketing, Hamburg Alpin

Das vergangene Jahr stand ganz im Zeichen des 140-jährigen Jubiläums unserer Sektion sowie der erstmals in Hamburg ausgetragenen Hauptversammlung des DAV Bundesverbandes.

Aus Anlass unseres Jubiläums wurden zwei Schriften erstellt, eine zum Umgang unseres Vereins mit den jüdischen Mitgliedern in der nationalsozialistischen Zeit und eine Festschrift zum 140-jährigen Bestehen der Sektion. Während die Gedenkschrift von der Historikerin Dr. Karin Thomsen verfasst wurde, ist die Festschrift eine Gemeinschaftsarbeit von Vereinsmitgliedern. Die Redaktion bereitete uns Beteiligten Vergnügen und an dieser Stelle sei noch einmal allen Mitwirkenden, die Artikel beisteuerten, herzlich gedankt. Unser Dank gilt auch unseren Mitgliedern, die professionelle Fotos unentgeltlich zur Verfügung stellten, nämlich Ralf Gantzhorn, Thomas Eibenberger und Michael Hucklenbroich. Unser bewährter Drucker „dynamic druck“ unterstützte unsere Schriften mit ausgesprochen freundlichen Konditionen.

Unser Vereinsheft Hamburg Alpin liegt nun schon seit fast einem Jahr in den kompetenten Händen von Petra Tebelmann in unserer Geschäftsstelle, die die Redaktion zur Entlastung unserer Geschäftsführerin übernahm und ansatzlos in professioneller Weise weiterführt.

Was Kooperationen betrifft, so wurde unser Kooperationsabkommen mit Edelrid verlängert. Damit können wir weiterhin für unsere Kletterhalle Ausrüstungsgegenstände zu sehr günstigen Konditionen erwerben. Und Edelrid unterstützt uns kontinuierlich bei Wettkämpfen und anderen Gelegenheiten.

Unsere im letzten Jahr begonnene Kooperation mit Skinfit, dem österreichischen Hersteller von hochwertigen Funktionstextilien, konnten wir verlängern. Auch hier erhalten wir neben „Gaben“ günstige Einkaufskonditionen für den Verein und erhebliche Rabatte für Mitglieder für ausgewählte Produkte. Skinfit führt einen Laden in Hamburg. Wir hoffen sehr, diese Kooperation zu aktivieren.

Für unser großes Sommerfest mit Jubiläums-Cup haben zahlreiche Unternehmen unseren Teilnehmern



Verena Dylla

Preise gestiftet: Edelrid, Globetrotter, Skinfit, Extratour, Woolpower, FLASHH und die Hamburger Sparkasse. Adelholzener versorgte die Athleten während des Wettkampfes mit ihrem kühlen Nass.

Den eingespielten Kontakt mit der Hamburger Filiale von Globetrotter konnten wir fortsetzen. Der jährliche DAV-Tag, bei dem Mitglieder zu Sonderkonditionen einkaufen können, hat sich als voller Erfolg erwiesen. Was steht nun an? Die Bäume wachsen auch für uns nicht mehr in den Himmel. Die Mitgliedszahlen nehmen nur noch langsam zu, und die Einnahmen des Kletterzentrums waren in der letzten Zeit in einigen Monaten rückläufig.

Dem müssen wir entgegenreten mit Konzepten, wie es weitergeht, einschließlich eines Marketing-Konzeptes, das bislang keine Priorität hatte.

**Nachfolger gesucht:** In eigener Sache: Meine Amtszeit läuft aus, und ich stehe für die Mitarbeit im Vorstand nicht mehr zur Verfügung. Gesucht wird ein Nachfolger/eine Nachfolgerin, der/die sich mit Leidenschaft und wachsendem Können in den Bereichen Kommunikation, Kooperationen und Marketing gern engagiert. Es gibt viel zu tun!

Interessenten wenden sich bitte direkt an unseren 1. Vorsitzenden Andreas Peters und erreichen ihn am besten über die Geschäftsstelle unter [geschaeftsstelle@alpinverein-hamburg.de](mailto:geschaeftsstelle@alpinverein-hamburg.de).

Verena Dylla

## Jahresbericht Gruppen 2015

Das Wandern ist seit Jahren wieder voll im Trend. Woher weiß ich das? Ein Blick ins Hamburg Alpin 4/2015 auf den Seiten 37 bis 43 hat mir das erzählt! Dort haben unsere Gruppen ihre Wanderungen und Radwanderungen veröffentlicht. Es sind sage und schreibe 72 und das nur vom 1. Oktober bis zum 27. Dezember 2015. Das ist sagenhaft. Unsere Gruppen treffen absolut den Zahn der Zeit.

In diesen beeindruckenden Zahlen sind noch nicht die Veranstaltungen enthalten, die von anderen Gruppen durchgeführt werden, z.B. den Geochachern, den unterschiedlichsten Klettergruppen, den Familiengruppen, Mountainbikern und, und, und.... Im Jahr 2015 konnten wir 22 Gruppen verzeichnen. Ein- oder zwei Gruppen, die in den letzten Jahren keine Beteiligung mehr hatten, mussten wir schließen, aber zwei bis drei Gruppen stehen schon wieder in der Pipeline zur Eröffnung für 2016.

Anfang 2015 konnte unser Gruppenleiter Alfred Rosenthal aus der Fotogruppe N auf 30 Jahre ehrenamtliche Gruppenleitertätigkeit zurück blicken. Dies wurde bei einem netten Abend, mit Blümchen und Schnitten, in unserem Vereinshaus gefeiert.

Im März 2015 gab es ein erstes offizielles Gruppenleitertreffen. Zu diesem Treffen sind VertreterInnen aus fast allen Gruppen erschienen. Ein solches Treffen soll zu einem festen Termin im Jahr werden, zum Austausch gruppenübergreifend, aber auch zur Informationsplattform des Vorstands über Erneuerungen und Veränderungen.

Ein Highlight in 2015 war sicherlich unser Sektionsfest zur 140. Jahrfeier. Verschiedene Wandergruppen haben eine Sternwanderung zu unserem Vereinsgelände in der Döhrnstraße gemacht. Die Teilnahme unserer Mitglieder an diesem Fest ließ leider etwas zu wünschen übrig. Das lag aber mit Sicherheit nicht an dem Termin oder dem mangelndem Interesse, sondern daran, dass in Hamburg an diesen Tagen absolut ungewöhnliche Temperaturen von 39 °C herrschten. Unsere Gruppen (und auch viele Hauptamtliche) haben klasse Attraktionen angeboten. Die Stimmung war großartig. Auch in diesem Jahr wurden wieder Zeppter weitergerei-



Frauke Watkins  
Foto: Larsen

cht. So z.B. in der Wandergruppe H. Nach 13 Jahren hat Werner Lienau die Leitung an Jürgen Lockhausen, mit der Stellvertreterin Karin Wandrey, abgegeben. Auch Karin Wolf von Bergsteigen und Klettern musste aus gesundheitlichen Gründen ihr Amt niederlegen. Ihr Nachfolger ist Hans Dzimowski. Wir bedanken uns mit hohem Respekt vor Werner und Karin und wünschen ihnen alles Gute. Ihren Nachfolgern wünschen wir viel Freude in ihren neuen Ämtern.

Bedanken möchte ich mich bei allen, die es auch in diesem Jahr wieder ermöglicht haben, dass sich unsere Mitglieder in allen Gruppen wohlfühlen. Unsere Gruppen sind seit Jahrzehnten das Rückgrat unserer Sektion. Ohne sie könnte der Verein nicht so ein lebendiges und vielfältiges Leben führen.

Ich möchte Jeden, der Ideen für eine neue Gruppe hat, bitten sich in der Geschäftsstelle oder direkt bei mir zu melden, um zu besprechen, wie wir die Idee umsetzen können.

Für die Saison 2016 wünsche ich allen tolle Unternehmungen, viel Spaß, gute Gespräche und Flecken, die entdeckt oder wieder entdeckt werden wollen.

*Frauke Watkins*  
*Mitglied des Vorstands*  
*Verantwortlich für Gruppen der Sektion*

## Bericht aus dem Vorstand



Von links: Gerhard Fröhling, Andreas Peters, Manfred Götz, Verena Dylla, Frauke Watkins, Udo Solich, Thorsten Grothkopp, ohne Abbildung Karen Roth

### Vorstandssitzung vom 05.11.2015

Der Vorstand beschließt, der vorgelegten Satzung des zu gründenden Landesverbandes Nord zuzustimmen insbesondere unter dem Vorbehalt, dass keine Angestellten des Landesverbandes Mitglieder in dessen Vorstand werden können und nach abschließender Klärung offener Fragen. Der Betriebsleiter des Kletterzentrums wird beauftragt, ein professionelles Routenbau-Konzept für die gesamte Anlage zu erstellen, bei dem die Nutzung durch alle Kundengruppen Berücksichtigung findet. In einem weiteren Schritt soll ein Marketing-Konzept für das Kletterzentrum erstellt werden. Die Vorstandsklausur findet vom 22. – 24.01.2016 statt. Der Vorstand beschließt auf Anregung des Vortragswarts die Anhebung der Eintrittspreise für die Vorträge der Sektion ab Herbst 2016 von 2 € auf 4 € bzw. von 5 € auf 8 €. Helmut Manz wird in der Mitgliederversammlung für die Ehrenmitgliedschaft vorgeschlagen. Der Vorstand unterstützt die Bewerbung der Stadt Hamburg für die Olympischen und Paralympischen Spiele 2024. Familienkletterabos für das DAV-Kletterzentrum Hamburg gelten zukünftig auch für Alleinerziehende.

### Vorstandssitzung vom 03.12.2015

Es werden erste Ideen der Strukturkommission vorgestellt und die Vorstandsmitglieder erklären sich damit einverstanden, dass die Strukturkommission in der bisherigen Richtung weiter arbeitet und werden dafür benötigte Informationen beisteuern. Auf den drei Alpenhütten der Sektion stehen weiterhin

hohe Investitionskosten an, die eine Anhebung der Mitgliedsbeiträge ab 2017 notwendig machen. Auch müssen für unvorhersehbare und unaufschiebbare Sanierungsmaßnahmen auf den Hütten Rücklagen gebildet werden. Der Vorstand beschließt folgende neue Mitgliedsbeiträge ab 2017 zur Abstimmung auf der Mitgliederversammlung 2016.

### Vorstandssitzung vom 15.12.2015

Mehrere Mitglieder der Sektion haben ihr Interesse bekundet, sich aktiv an den Überlegungen zum Verwaltungsanbau in der Döhrnstraße zu beteiligen. Der Schatzmeister ist mit allen Interessierten im Gespräch und berichtet weiterhin im Hamburg Alpin und bei Veranstaltungen. Der Vorstand befürwortet, dass Dirk Wiarek als Vortragswart grundsätzlich in Richtung eines größeren Vortrags weiterdenkt und ein entsprechendes Konzept entwickelt. Die Kooperation mit Skinfit wird fortgesetzt. Für die Norddeutschen Meisterschaften im Sportklettern in unserem Kletterzentrum wurde der 03.09.2016 festgelegt.

### Vorstandssitzung vom 07.01.2016

Der Hüttenwart der Hamburger Skihütte, Udo Fischer, legt aus persönlichen Gründen sein Amt nieder, so dass hier ein Nachfolger gefunden werden muss. In den nächsten Jahren besteht auf der Hütte weiterer hoher Sanierungsbedarf, für den jetzt eine Zeit- und Kostenplanung erstellt werden muss. Die Kosten für die unmittelbar erforderliche Sanierung des Heizkessels fließen in die laufende Haushaltsplanung 2016 ein und die schnellstmögliche Sanierung des Heizkessels wird einstimmig beschlossen. Da mehrere Vorstandsämter auf der bevorstehenden Mitgliederversammlung durch Wahl neu besetzt werden müssen, soll im nächsten Hamburg Alpin ein Aufruf an die Mitglieder erfolgen, dafür zu kandidieren.

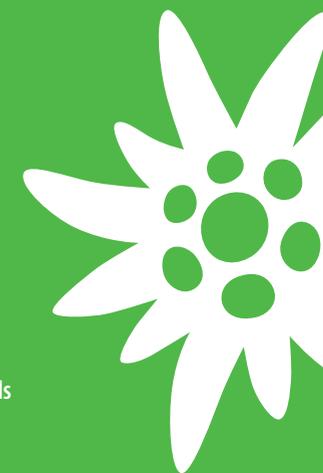
*Katrin Ruppel*



# EINLADUNG zur ordentlichen Mitgliederversammlung

am Montag, 25.04.2016, 19:00 Uhr in Hamburg. Haus des Sports, Schäferkampsallee 1, 20357 Hamburg

- Top 1: Begrüßung, Feststellung der Formalitäten und Eröffnung der Mitgliederversammlung durch den 1. Vorsitzenden
- Top 2: Gedenken an die verstorbenen Mitglieder
- Top 3: Verleihung der Ehrenmedaille für besonderen ehrenamtlichen Einsatz
- Top 4: Antrag auf Verleihung einer Ehrenmitgliedschaft
- Top 5: Bericht der Strukturkommission
- Top 6: Jahresbericht einschließlich Jahresrechnung
- Top 7: Bericht der Rechnungsprüfer
- Top 8: Entlastung des Vorstands
- Top 9: Baumaßnahmen in Hamburg
- Top 10: Haushaltsplan 2016/Investitionen
- Top 11: Antrag auf Beitragsanpassung 2017
- Top 12: Wahlen
  - a) Beschlussfassung über die Anzahl der Bedarfsmitglieder des Vorstands
  - b) Wahl
    - b) a. des Schatzmeisters/der Schatzmeisterin
    - b) b. des Vorstandsmitglieds für Ausbildung
    - b) c. des Vorstandsmitglieds für Umwelt und Naturschutz, Hütten und Wege
    - b) d. des Vorstandsmitglieds für Marketing, Kooperationen und Hamburg Alpin
  - c) Bestätigung der 1. Jugendreferentin/des 1. Jugendreferenten
- Top 13: Anträge auf Satzungsänderung
- Top 14: Anträge
- Top 15: Verschiedenes



Anträge zur Tagesordnung mussten dem Vorstand bis zum 15. Februar 2016 (Redaktionsschluss Hamburg Alpin) schriftlich eingereicht werden. Es werden nur Anträge von anwesenden Mitgliedern behandelt. Die Jahresberichte sind im vorliegenden Hamburg Alpin abgedruckt. Das Protokoll der ordentlichen

Mitgliederversammlung vom 20.04.2015 liegt in der Geschäftsstelle und eine Stunde vor Beginn der Versammlung im Veranstaltungssaal zur Einsichtnahme aus. Der Vorstand bittet die Mitglieder, möglichst zahlreich zu erscheinen und den Mitgliedsausweis sowie den Personalausweis mitzubringen.

*Der Vorstand*

## Anträge zur Mitgliederversammlung in der Reihenfolge ihres Eingangs

Anmerkung der Redaktion: Alle Anträge wurden unlektoriert abgedruckt.

### Nr. 01 Antrag des Vorstands

#### Antrag auf Verleihung der Ehrenmitgliedschaft an Helmut Manz

Gemäß § 4 (3) unserer Satzung kann die Mitgliederversammlung auf Vorschlag des Vorstandes Mitglieder zu Ehrenmitgliedern ernennen, die sich hervorragende Verdienste um die Sektion erworben haben.

#### Der Vorstand beantragt, Herrn Helmut Manz zum Ehrenmitglied zu ernennen.

Helmut Manz hat, zunächst ab 2008 als 2. Vorsitzender, dann ab 2010 bis 2014 als 1. Vorsitzender unseren Verein mit großem zeitlichem Engagement, fachlich kompetent und zielgerichtet voran gebracht. In seine Zeit fallen vor allem große Baumaßnahmen – Errichtung der Halle 2, Sanierung des Turms, Renovierung unserer Hütten – und das rasante Wachstum unserer Mitgliederzahlen, die organisatorisch zu bewältigen waren. Auch innerhalb des DAV, insbesondere auch des Nordwestdeutschen Sektionverbandes, sowie in der Stadt Hamburg hat Helmut Manz es verstanden, das gewachsene Gewicht unseres Vereins deutlich zu machen. Ein großes Anliegen war ihm der Kontakt zu den Mitgliedern, den er durch die Berichte aus dem Vorstand, Besuch von Ortsgruppen und Organisation von Treffen der Ehrenamtlichen lebendig gestaltete.

Aus diesem Grund schlägt der Vorstand ihn für diese Auszeichnung vor und bittet die Mitgliederversammlung um ihre Zustimmung.

### Nr. 02 Antrag des Vorstands

#### Antrag auf Beitragsanpassung

Der Vorstand des Deutschen Alpenvereins Sektion Hamburg und Niederelbe e.V. stellt folgenden Antrag: Die Mitgliederversammlung möge die Jahresbeiträge ab 1. Januar 2017 gemäß nachstehender Tabelle beschließen:

A-Mitglied	75,00 €
B-Mitglied	40,00 €
C-Mitglied	20,00 €
Jugend bis zum vollendeten 25. Lebensjahr	40,00 €
Jugend bis zum vollendeten 18. Lebensjahr	20,00 €
Ehepaar mit Kindern bis zum vollendeten 18. Lebensjahr	115,00 €
Alleinerziehende mit Kindern bis zum vollendeten 18. Lebensjahr	75,00 €

Vereinsbeitritt ab September im Beitrittsjahr 50 % Beitrag.

### Nr. 03 Antrag von Dr. Thomas Dürmeier

#### Antrag zur Tagesordnung auf Neuwahl des ersten Vorsitzenden

Die Mitgliederversammlung 2016 entscheidet über die Neuwahl des ersten Vorsitzenden nach §10 Abs. 12 in einer Dreiviertelmehrheit.

**Begründung:** Andreas Peters hat in seiner Amtstätigkeit mehrere Entscheidungen getroffen, welche die Sicherheit im Kletterzentrum, die Vereinsfinanzen, den sportlichen Erfolg und unsere Hauptamtlichen gefährden. Weitere hieraus resultierende Gefahren sollen durch die Wahl eines anderen Vorsitzenden von der Sektion abgewendet werden. Der Unklarheiten der Kompetenzen des Betriebsleiters wurden trotz Empfehlung des Schlichtungsausschusses unserer Sektion bis zum heutigen Tag und nach 18 monatigem Klärungswunsch des ehemaligen Betriebsleiters bis zu seiner Kündigung über diese Mißstände nicht gelöst. Auch sind zentrale Projekte wie die Strukturverbesserung erst nach 18 Monaten mit der Sitzung der Strukturkommission in Anfang genommen worden. Die Organisationsentwicklung für funktionsfähige Arbeitsstrukturen (z.B. Reduktion der Arbeitsgerichtstermine, hoher Krankenstand und Personalwechsel, ...) ist im Januar 2016 gescheitert. Ein neuer Vorstand kann mit einem neuen Vorsitzenden eine wirtschaftliche Strategie für das Kletterzentrum entwickeln und zahlreiche Projekte umsetzen, wie es die beispielsweise meine weiteren Anträge zeigen.

### Nr. 04 Antrag von Dr. Thomas Dürmeier

#### Antrag auf Sicherheitskontrolle im Kletterzentrum nach aktueller DIN-Norm

Die Mitgliederversammlung beauftragt den Vorstand dem Betriebsleiter zu beauftragen, die Kletterhallen durch einen externen Anbieter (bester aktueller Anbieter: Bayerischer Sportstätten-Service <http://www.bayerische-web.de>) bis zum 1. September nach der aktuellen Kletterhallennorm (DIN EN 12572:2009) zu überprüfen und die Mängelliste zeitnah zu veröffentlichen. Die Mängelbehebung soll zeitnah nach den juristischen Vorgaben (bes. BGH-Urteil VersR 2010, 544 – Nachrüstungspflicht) erfolgen.

**Begründung:** Viele Gefahren in unserer Kletteranlage sind nicht bekannt. Sicherheit ist herstellbar. Die Kletterwände werden bisher nur von den Herstellern jährlich überprüft. Trotz dieser Prüfung bestehen teils gefährliche Mängel. So wurde der Wandabrieb an den Holzplatten in Halle 2 vom Hersteller bisher nicht beanstandet, obwohl sich bereits Kletterer mit Holzsplittern verletzt. Die Bodensturzgefahr im Turm wurde nie aufgezeigt. Noch unbekannte Gefahren im Kletterzentrum können durch eine externe Sachkundigenprüfung entdeckt werden. Auch die neue Kletteranlagenorm verändert Anforderungen an Hakenabstände und andere technischen Anforderungen. Sollte der Entwurf der Norm (DIN EN 12572:2015-07) bis zum 1. August nicht veröffentlicht sein, wird die Halle nach der aktuellen Fassung von 2009 extern überprüft. Bei Verabschiedung nach der Hallenprüfung nach der neuen Norm nochmals 2017. Eine externe Kontrolle des Kletterzentrums durch z.B. den Bay. Sportstättenservice erspart der Sektion sogar Kosten, da trotz ausführlicher Zustands- und Mängeldokumentation (ca. 100 Seiten anstatt sonst 2 Seiten) weniger Kosten für die Überprüfung und für einfachere Instandhaltungsarbeiten entstehen. Im Haushaltsvorschlag 2016 für das Kletterzentrum und Vereinsgelände meiner KLZ-Betriebsleitung wurde dies bereits berücksichtigt. Bei Mängeln der Anlage soll eine zeitnahe Beseitigung erfolgen (vgl. Verkehrssicherungspflicht bes. BGH-Urteil VersR 2010, 544 -Nachrüstungspflicht).

### Nr. 05 Antrag von Dr. Thomas Dürmeier

#### Antrag auf Bau des Bistros im Kletterzentrum

Der Vorstand wird beauftragt im Jahre 2017, ein Bistro zu errichten und den Betrieb zu organisieren. Eine wirtschaftlich sinnvolle Lösung ist zu bevorzugen.

**Begründung:** Es wird somit die Attraktivität des Kletterzentrums erhöht und es werden aktuell gültige Standards für Kletteranlagen erreicht. Aktuelle Bedürfnisse zahlreicher Kletterer und Nutzer unserer Vereinsanlage erwarten eine zeitgemäße Bewirtschaftung mit frischen Kaffeespezialitäten, Kuchen und kleinem Imbiß. Aus den Zahlen des Gesamtverbands ist sogar ein Gewinn (Einnahmen größer als Kosten) aus einem Bistro möglich.

### Nr. 06 Antrag von Dr. Thomas Dürmeier

#### Antrag auf Entfristung der beiden Betriebsleitungsstellen und Herstellung von Betriebsleitungsstrukturen

Der Vorstand entfristet nach der Probezeit die beiden Betriebsleitungsstellen. Zuvor wird ein neuer Betriebsleitervertrag nach dem DAV-Muster Betriebsführung (DAV Kletterhallenhandbuch) zwischen Betriebsleitung und Vorstand erarbeitet.

**Begründung:** Daueraufgaben benötigen Dauernstellungen. Die ungeklärten Handlungsmöglichkeiten unserer Betriebsleitung haben zu gesundheitlichen Belastungen, Sicherheitsproblemen und Verlusten für die Sektion (sportlich, finanziell, usw.) geführt. Der Mustervertrag des Gesamtverbands bietet die notwendige funktionelle Trennung für eine funktionsfähige Kletterhalle und die notwendige Entlastung des Vorstands.

### Nr.07 Antrag von Dr. Thomas Dürmeier

#### Antrag auf Einrichtung einer Sparte Wettkampfklettern

Der Vorstand richtet 2016 nach DAV-Satzung §9 eine Sparte Wettkampfklettern ein. Der Spartenleiter managt das Wettkampfbudget und setzt nach Beratung mit dem Sektionverband den Stützpunktrainer ein.

**Begründung:** Um einen leistungsfähigen Kletterstützpunkt wie Hannover zu betreiben, bedarf es struktureller Verbesserungen. Das Amt des Wettkampferferentens wird zu einem Spartenleiter aufgewertet und besser ausgestattet. Der Vorstand hat sich zum Wettkampfklettern als Teil unserer Sektion entschieden. Eine Schaffung der

Sparte Wettkampfklettern schafft eigenständige und funktionsfähigere Struktur für Wettkampfsport. Der Spartenleiter wird von den Gruppenleitern (ua. Stützpunktrainer, Fördergruppenleiter, ...) gewählt und hat laut unserer Satzung Stimme und Sitz im Vorstand. Der Vorstand wird durch einen Spartenleiter Wettkampfklettern entlastet und der Wettkampfsport hat eine Stellung, die durch die aktuelle Referentenstruktur nicht möglich ist.

#### Nr. 08 Antrag von Dr. Thomas Dürmeier

##### Antrag auf Änderung der Satzung „geheime Wahl“

Die Mitgliederversammlung beschließt den Paragraph 12 Abs. 2 wie folgt zu ändern: Bisher: § 12, Abs. 2: ... Die Wahl erfolgt per Akklamation oder auf Beschluss der Mitgliederversammlung geheim per Stimmzettel. **Neu:** Die Wahl erfolgt *in schriftlicher und geheimer Abstimmung per Stimmzettel. Auf Antrag kann durch Akklamation gewählt werden, wenn kein Widerspruch durch ein oder mehrere Mitglieder erhoben wird.*

**Begründung:** Die Mustersatzung des Gesamtverbandes schlägt eine geheime Wahl vor. In der Mehrheit der Vereine ist eine geheime Wahl das normale Wahlverhalten, welches nur ohne Widerspruch in eine offene Akklamation umgewandelt wird. Die Vorteile einer geheimen Wahl überwiegen den zeitlichen Mehraufwand bei der Sitzung.

#### Nr. 09 Antrag von Dr. Thomas Dürmeier

##### Antrag auf geheime Wahl für die Mitgliederversammlung 2016

Die Mitgliederversammlung beschließt nach § 12 Abs. 2 der Satzung die Wahl des Vorstands in geheimer Wahl.

#### Nr. 10 Antrag von Dr. Thomas Dürmeier

##### Antrag auf Transparenz der Vorstandsarbeit

Der Vorstand macht mit sofortiger Wirkung alle zukünftigen Vorstandsprotokolle online auf der Sektionsseite für alle Sektionsmitglieder zugänglich. Die Online-Protokolle der Vorstandssitzung erscheinen spätestens 5 Tage nach der Sitzung und die Tagesordnung der nächsten Sitzung wird sieben Tage zuvor online gestellt.

**Begründung:** Aufgrund von Gerüchten und Geheimhaltung steht viel Mißtrauen und Frust. Um eine größere Transparenz zu gewährleisten werden alle Entscheidungen und Ergebnisse des Vorstands mit der jeweiligen Begründung zugänglich gemacht. Alle vertraulichen Unterlagen wie z. B. Personalanliegenheiten werden nur im gesetzlichen möglichen Rahmen veröffentlicht.

#### Nr. 11 Antrag von Dr. Thomas Dürmeier

##### Antrag auf bessere Einsichtnahme der Versammlungsprotokolle

Die Protokolle der Mitgliederversammlungen werden ab sofort online zugänglich gemacht. Dies gilt auch für die Protokolle der letzten Jahre soweit möglich.

#### Nr. 12 Antrag von Dr. Thomas Dürmeier

##### Antrag auf Einrichtung Projektgruppe Online-Medien und Erneuerung Außendarstellung

Es wird eine Projektgruppe eingerichtet, die eine Erneuerung der Außendarstellung unserer Sektion vorbereitet und deren Umsetzung begleitet. Der Entwurf wird spätestens zur nächsten Mitgliederversammlung beschlußfähig vorgestellt und wird bis zum Jahresende 2017 umgesetzt. Zu den Online-Medien gehören Webseiten (Sektion und KLZ), Facebook/Twitter, Emailnewsletter.

#### Nr. 13 Antrag von Dr. Thomas Dürmeier

##### Antrag auf Schaffung einer Vorstandsstelle Felspolitik und Naturschutz

Die Mitgliederversammlung wählt ein neues Vorstandsmitglied für Felspolitik und Naturschutz

**Begründung:** Das Engagement unserer Sektion in der Politik um Felszonierungen, Sperrungen und Management von Klettergebieten kann bisher nur sehr begrenzt erfolgen. Die Arbeit von Axel Hake im Sektionsverband soll durch eine ehrenamtliche Ansprechperson innerhalb unserer Sektion mehr Gewicht erhalten und den nachhaltigen

Zugang zu Felsen in Norddeutschland erleichtern.

#### Nr. 14 Antrag von Dr. Thomas Dürmeier

##### Antrag auf Einrichtung Projektgruppe Boulderanlage bzw -raum DAV Hamburg,

Die Projektgruppe soll bis zur nächsten Mitgliederversammlung räumliche, sportliche und finanzielle Möglichkeiten zu einem beschlußfähigen Antrag für die MV 2017 erarbeiten und regelmäßig online und im Hamburg Alpin darüber berichten. Hierzu gehören u.a. Überlegungen zu einer Errichtung einer Boulderanlage an einem neuen Standort, Umwandlung bzw. Neubau von Boulderfläche im Kletterzentrum.

**Begründung:** Unserem Kletterzentrum fehlt ein ausreichend großer Boulderraum. Technikkurse und Trainingsgruppen müssen für Techniktraining in andere Boulderanlagen ausweichen. Der aktuelle Trend im Bergsport zu Boulderanlagen ist der nächste Schritt in der Entwicklung unserer Sektion. Der Bau von Kletteranlagen geht ungehindert weiter wie neu entstehenden Hallen München, Bremen, Hannover, usw. mit deren großen Boulderbereichen zeigen. Das DAV Kletterzentrum Stuttgart hat gerade einen größeren Boulderbereich trotz vieler privater Boulderhallen gebaut.

#### Nr. 15 Antrag von Dr. Thomas Dürmeier

##### Antrag Begleitung der Strukturkommission durch eine klassische Organisationsentwicklung

Die Mitgliederversammlung verpflichtet den Vorstand, eine strukturelle Organisationsentwicklung im klassischen Stil durchzuführen (partizipativ, transparent). Eine externe Organisationsberaterin setzt ihre Arbeit fort. Regelmäßige Quartalsberichte werden online und im Hamburg Alpin publiziert. **Begründung:** Hauptaufgabe ist ein funktionsfähiger Vorstand mit Konzentration auf strategische Aufgaben und eine funktionsfähige Kompetenzverteilung zwischen den Ehren- und Hauptamtlichen. Hierzu zählt ua. auch eine klare klare Stellenbeschreibungen aller Hauptamtlichenstellen und Vorstandsämter bis zum Jahresende 2016. Die Kernentscheidungen der Organisationsentwicklung werden der nächsten Mitgliederversammlung vorgestellt. Notfalls dort bearbeitet.

#### Nr. 16 Antrag von Dr. Thomas Dürmeier

##### Antrag auf Maßnahmen zur gesetzlichen Einhaltung psychischer Arbeitssicherheit

Der Vorstand beauftragt die Geschäftsführung und den Betriebsleiter mit der Fachkraft für Arbeitssicherheit eine Gefährdungsbeurteilung psychische Belastung für alle Arbeitsplätze der Sektion zu erarbeiten. Maßnahmen werden bis zum 1. September 2016 umgesetzt bzw. eingeführt.

**Begründung:** Gesetzliche Auflagen nach psychischer Gesundheit am Arbeitsplatz werden seit mehreren Jahren und unterschiedlichen Betriebsleitern und Geschäftsführern nicht ausreichend eingehalten. Die aktuellen gesetzlichen Auflagen sollen daher rasch eingehalten werden. Hoher Krankenstand und Personalfuktuation reduziert und die Sektion erfüllt ihr Ziel, ein guter Arbeitgeber zu sein.

#### Nr. 17 Antrag von Dr. Thomas Dürmeier

##### Antrag auf festen minimalen Routenumschraubrhythmus und professionelles Schrauberteam

Der Vorstand wird beauftragt, dem Betriebsleiter alle Möglichkeiten zu schaffen, um einen Umschraubrhythmus von mindestens alle 4 Monate alle Wände (Ausnahme Außenwände weniger, Boulderbereich häufiger) sicherzustellen.

**Begründung:** Der Stand von Neutouren in Hallen hat sich mit den neuen Hallen in Hamburg stark verändert. Um ein zeitgemäßes Angebot zu bieten und noch stärkeres Abwandern von Kletterern und Mitgliedern aus dem Kletterbereich zu verhindern, muß der Umschraubrhythmus steigen. Es muß ein zweiköpfiges Hallenschrauberteam (60 Stunden) geben, was sich zentral um den Routenbau und alle anderen Managementaufgaben zum Routenbau (Griffmanagement, Schrauberkonzeption, Schulung Haupt- und Ehrenamt, Unterstützung ehrenamtlicher Schraubaktionen, Routenqualitätsmanagement, ...) annimmt. Hierfür werden Mehrausgaben entstehen, welche durch externe Gastschrauberteams oder Effizienzressourcen (hauptamtliche Griffreinigung nicht durch eher teure Trai-

ner) begrenzt werden können. Außerdem werden die Besucherzahlen sich auf einem hohen Niveau stabilisieren und weitere Einnahmeeinbrüche im Kletterzentrum verhindert.

**Nr. 18 Antrag von Dr. Thomas Dürmeier**  
**Antrag auf Kontrolle der Antragsausführung**

Der Vorstand berichtet in Schriftform monatlich über die Ausführung der Anträgen gegenüber dem Antragssteller und mindestens über die abschließende Bearbeitung alle Mitglieder.

**Nr. 19 Antrag von Antje Wolf, Frank-Olaf Lohmann, Harald Greib, Rudolf von Geramb, Wolfgang Schulz**  
**Betreff: Einrichtung von 2 FSJ-Stellen**

Die Mitgliederversammlung möge beschließen:  
 Der Vorstand kümmert sich darum, dass die Sektion Hamburg und Niederelbe als Einsatzstelle für das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ) anerkannt wird, bewirbt zwei Stellen und stellt noch in 2016 zwei FSJ-MitarbeiterInnen ein.

**Begründung:** Die FSJ-lerInnen bringen außerhalb des normalen Geschäftsbetriebes frischen Wind und neue Ideen in den Kletterhallenbetrieb. Wie die Beantragung, Anerkennung, Bewerbung und Betreuung laufen kann, ist der Praxis und der Erfahrung anderer Sektionen zu entnehmen. Fast alle größeren Sektionen und manche kleinen Sektionen arbeiten mit FSJlerInnen: z.B. Darmstadt-Starkenburg, Berlin, Fulda, Stuttgart, München und Oberland, Thalkirchen...

**Nr. 20 Antrag von Antje Wolf, Frank-Olaf Lohmann, Harald Greib, Rudolf von Geramb, Wolfgang Schulz**  
**Betreff: Satzungsänderung: geheime und schriftliche Wahl bei Vorstandswahlen**

Die Mitgliederversammlung möge beschließen: Die bisherige Praxis, Vorstandsmitglieder „per Akklamation oder auf Beschluss der Mitgliederversammlung geheim per Stimmzettel“ zu wählen, soll geändert werden. Vorgeschlagene Satzungsänderung, analog zur Satzung des Hauptverbandes („Alle Präsidiumsmitglieder werden in gesonderten Wahlgängen gewählt“): Die Wahl aller Vorstandsmitglieder erfolgt schriftlich, geheim und in gesonderten Wahlgängen.

**Begründung:** Diese Satzungsänderung soll die freie Meinungsäußerung befördern. Vor allem Angestellte, Trainer und Ehrenamtliche in verantwortlicher Position (Trainer, Jugendleiter etc.) scheuen sich oft, ihre Meinung zu äußern, wenn dies per Akklamation geschieht. Zu wählende Vorstandsmitglieder auf der anderen Seite können Gegenstimmen schlecht ignorieren, was zu einer nachhaltig ungunstigen Atmosphäre führt. Eine per Satzung festgelegte geheime Wahl beendet möglicherweise „sozialistische Wahlergebnisse“, trägt aber zur ehrlichen und wahrhaftigen Stimmabgabe bei. Bei entsprechender Vorbereitung verursacht eine geheime Wahl nur einen unwesentlich höheren Organisations- und Zeitaufwand: Zu Beginn der Mitgliederversammlung ist ein Wahlausschuss zu bestellen, der aus mindestens 4 Mitgliedern besteht. Der Wahlausschuss wird auf Vorschlag des Vorstandes oder auf Zuruf aus den Reihen der anwesenden Mitglieder per Akklamation bestätigt und hat die Aufgabe, den Wahlvorgang, also das Einsammeln und Auszählen der Stimmen, durchzuführen. Die Stimmzettel sind in einem verschlossenen Umschlag bis zum Ablauf der gesetzlichen Einspruchsfrist (2 Wochen?) in der Geschäftsstelle aufzubewahren. Die Spartenvertreter/innen, die nach §9 (4) von den Gruppenleitern/innen der jeweiligen Sparte für zwei Jahre gewählt wurden, werden von der Mitgliederversammlung bestätigt, ebenso der/die Jugendreferent/in.

**Nr. 21 Antrag von Antje Wolf, Frank-Olaf Lohmann, Harald Greib, Rudolf von Geramb, Wolfgang Schulz**  
**Betreff: Erweiterung des Vorstandes**

Die Mitgliederversammlung möge beschließen: Der Vorstand der DAV-Sektion Hamburg und Niederelbe wird aufgefordert, auf Antrag der Mitgliederversammlung den Vorstand um weitere Mitglieder zu erweitern. Auch der zeichnungsberechtigte, gesetzliche Vorstand soll um mindestens eine Person erweitert werden.

**Begründung:** Die Arbeitsbelastung des momentan achtköpfigen Vorstandes ist angesichts der rasant gewachsenen Mitgliederzahl enorm. Um die Arbeit auf mehr Schultern zu verteilen, insbesondere auch, um die bei Antrag-

schluss nicht vorliegenden, aber angekündigten und weitreichenden Pläne der Strukturkommission umzusetzen, bedarf es kompetenter personeller Verstärkung des Vorstandes. Bei der Neuwahl von Vorstandsmitgliedern entscheidet die Mitgliederversammlung VOR der Wahl der einzelnen Vorstandsmitglieder, um welche Personen der Vorstand zu erweitern ist. Das ist durch Frage des Versammlungsleiters an die Mitgliederversammlung zu klären. Der Punkt: Wahlen; in der Tagesordnung wird ergänzt durch: „Weitere Vorschläge für den Vorstand“. Den Bewerbern aus der Mitgliederversammlung soll angemessene Zeit zur Verfügung stehen, ihr Anliegen und ihre Bewerbung vorzustellen. Die bisherige restriktive Festlegung auf eine beschränkte Zahl von Vorstandsmitgliedern ist abzulehnen. Die langwierige Suche nach einem 1. Vorsitzenden in 2014 hat gezeigt, dass die Bereitschaft, ein Höchstmaß an Verantwortung bei einer maximalen Arbeitsbelastung zu übernehmen, äußerst gering ist. Ebenso ergeht es jetzt der Sektionsjugend auf der Suche nach einer/m Jugendreferenten. Die Verteilung von Arbeit UND Verantwortung auf mehr Schultern können die Bereitschaft zum ehrenamtlichen Engagement erhöhen. Andererseits gab es 2014 und gibt es jetzt wieder kleinere Grüppchen, die hoch motiviert sind, in die Vorstandsarbeit einzusteigen, Veränderungs- und Diskussionsprozesse in der Sektion voranzubringen. Ein Sektionsvorstand, der über eine zu hohe Arbeitsbelastung klagt, muss im eigenen Interesse eine Erweiterung anstreben, insbesondere, wenn diese personell vorhanden ist. Inhaltliche Differenzen sind auszuhalten bzw. ausdiskutieren. Eine vorherige Festlegung auf die inhaltliche Ausgestaltung eines Vorstandsamtes ist ebenfalls abzulehnen. Das erschwert die Suche nach NachfolgerInnen und verhindert das Engagement weiterer, nicht festgelegter Vorstandsaspiranten. Eine Aufgabenverteilung kann der Vorstand nach erfolgter Wahl über die Geschäftsordnung vornehmen. Die Satzung der Sektion Hamburg und Niederelbe eröffnet viele Möglichkeiten:

**§ 12 Vorstand**

- (1) Der Vorstand besteht aus dem gesetzlichen Vorstand, dem Vertreter in der Jugend (Jugendreferent/en), den Spartenvertreter/innen und je nach Bedarf darüber hinaus aus Mitgliedern, die, nach Rücksprache mit dem Vorstand, von der Mitgliederversammlung zu wählen sind.

Gesetzlicher Vorstand gem. sind der/die 1. Vorsitzende, 2. Vorsitzende und Schatzmeister/in. Je zwei von ihnen sind gemeinsam vertretungs- und zeichnungsberechtigt.

- (2) Wählbar für den Vorstand sind alle Mitglieder mit entsprechender Befähigung, für den gesetzlichen Vorstand nur solche mit fünfjähriger Mitgliedschaft. Die Mitgliederversammlung kann vorangegangene Zeiten der Mitgliedschaft bei anderen Sektionen berücksichtigen.

Wir lehnen auch die bisherige Praxis ab, Vorstandsmitglieder (nur) nach vorangegangener Konsultation mit dem Vorstand und entsprechend den zu besetzenden Aufgabengebieten vorzuschlagen und von der Mitgliederversammlung „bestätigen“ zu lassen. Das entspricht nicht unserem Verständnis einer lebendigen Vereinsdemokratie. Kommunikation, Kooperation und Sondierungsgespräche sind wichtig. Sie können aber nicht das alleinige und ausschlaggebende Kriterium für die Neubesetzung von Vorstandsposten sein.

**Nr. 22 Antrag von Antje Wolf, Frank-Olaf Lohmann, Harald Greib, Rudolf von Geramb, Wolfgang Schulz**  
**Betreff: Sofortiges Schrauben der Speedwand**

Die Mitgliederversammlung möge beschließen: Der Vorstand veranlasst, dass die Speedwand sofort geschraubt wird.

**Begründung:** Der 1. Vorsitzende Andreas Peters hatte im alpin 4/2014 begründet, warum die Speedwand in der DAV-Halle Hamburg – trotz vorhandener Griffe und vorgesehenem Wandbereich – nicht geschraubt wird. Alle angeführten Argumente konnten von den StützpunkathletInnen widerlegt werden. Die Veröffentlichung ihrer Gegendarstellung im Hamburg alpin wurde jedoch abgelehnt. Gründe hierfür wurden nicht genannt, der Vorstand blieb bis heute eine Antwort schuldig. Es sei an dieser Stelle nochmal darauf hingewiesen und hiermit auch der

Mitgliederversammlung öffentlich gemacht, dass die vorgebrachten Sicherheitsargumente jeglicher Grundlage entbehren. Die Gegendarstellung, gepostet auf der Facebook-Seite des Stützpunkts, erntete bundesweit große Zustimmung: von Funktionären auch aus dem Hauptverband, von LandestrainerInnen und AthletInnen. Zur weiteren Begründung des Antrags sei auf die Gegendarstellung weiter unten im Text verwiesen. Da der Vorstand in 1,5 Jahren nicht reagiert, geschweige denn eine Veröffentlichung selbiger zugelassen hatte, ist es jetzt Zeit zum Handeln. Die Speedwand soll geschraubt werden.

Anm. d. Red. Die vollständige Gegendarstellung ist in der Online Version der Anträge auf: [www.alpenverein-hamburg.de/ueber-uns/mitgliederversammlung-2016](http://www.alpenverein-hamburg.de/ueber-uns/mitgliederversammlung-2016) verfügbar.

**Nr. 23 Antrag von Antje Wolf, Frank-Olaf Lohmann, Harald Greib, Rudolf von Geramb, Wolfgang Schulz**  
**Betreff: Einführung der Spartenstruktur gemäß §9 der Satzung der Setkion Hamburg und Niederelbe**

Die Mitgliederversammlung möge beschließen: Der Vorstand der DAV-Sektion Hamburg und Niederelbe wird aufgefordert, die in der Satzung vorgesehene Spartenstruktur (wieder) einzuführen. Die Vorbereitungen dazu sind umgehend anzugehen: Ein Konzept soll bis zum 1. Oktober 2016 vorliegen, ein Fahrplan zur Umsetzung bis Ende 2016. Auf der Mitgliederversammlung 2017 sollten bereits erste SpartenleiterInnen von der Mitgliederversammlung bestätigt werden können. Der Vorstand unterstützt und begleitet die demokratische Willensbildung und –äußerung auf allen Ebenen sowohl inhaltlich als auch organisatorisch. Damit die der Prozess von einer breiten Basis kommuniziert und diskutiert werden kann, sorgt der Vorstand dafür, dass kurzfristig eine digitale Plattform bereitgestellt wird, die eine schnelle, transparente und interaktive Information und Kommunikation mit jedem interessierten Mitglied ermöglicht. trägt dafür Sorge, dass die Spartenstruktur unter Beteiligung einer breiten Basis kommuniziert und diskutiert wird,

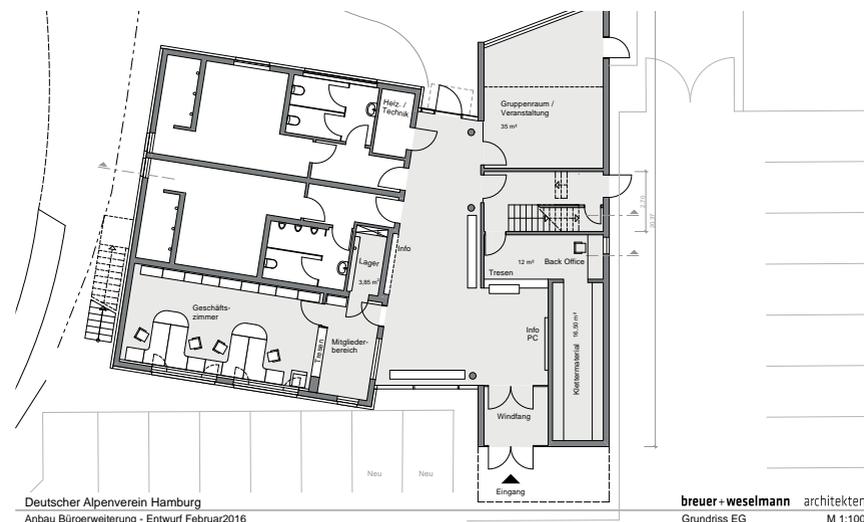
**Begründung:** Die Spartenstruktur ist bestens geeignet, eine weitere Verjüngung des Vorstandes zu befördern, die Arbeitslastung aller Vorstandsmitglieder zu gewährleisten und eine demokratische Mitgestaltung zu ermöglichen: Die SpartenleiterInnen werden demokratisch von den GruppenleiterInnen ihrer Sparte gewählt, haben Sitz und Stimme im Vorstand. Nachzulesen in § 9:

**§ 9 Sparten**

- (1) Die Aktivitäten der Sektion können mit Zustimmung des Vorstandes zu Sparten zusammengefaßt werden. Innerhalb der Sparten können sich die Mitglieder ebenfalls mit Zustimmung des Vorstandes zu Gruppen zusammenschließen.
- (2) Die Sparten und Gruppen können sich eine Geschäftsordnung geben. Die Geschäftsordnung darf weder der Satzung der Sektion noch der des DAV zuwiderlaufen. Sie bedarf der Genehmigung des Vorstandes. Für die Rechtsbeziehungen der Sparten und Gruppen zu ihren Mitgliedern und deren Mitglieder untereinander gilt § 11 dieser Satzung entsprechend.
- (3) Ein zusätzlicher Mitgliedsbeitrag darf nur mit Zustimmung des Vorstandes festgesetzt werden. Eigene Rechtspersönlichkeit kommt den Sparten und Gruppen nicht zu.
- (4) Die Gruppenleiter innerhalb einer Sparte wählen für einen Zeitraum von zwei Jahren aus ihrem Kreis einen/e Spartenvertreter/in in den Vorstand, wo er/sie Sitz und Stimme hat. Der Spartenvertreter wird von der Mitgliederversammlung bestätigt.

Die Einführung einer Spartenstruktur soll als fortschreitender Prozess betrachtet und fortlaufend, zunächst für die nächsten vier Jahre, vom Vorstand begleitet und vorangetrieben werden. Auf der Mitgliederversammlung jeden Jahres sollen der Prozess, seine Entwicklung und neue Sparten vorgestellt und zur Diskussion gestellt werden, neue Spartenleiter sind gemäß Satzung zu bestätigen. Eine umfassendere Auswertung und Perspektivplanung ist auf der Mitgliederversammlung 2020 vorzulegen. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass wir eine Struktur mit ReferentInnen, die dem Vorstand zuarbeiten, aber keinen Sitz und keine Stimme im Vorstand haben, nicht für geeignet halten. Dass dieses Modell nicht funktioniert, haben die Entwicklungen der letzten Jahre im Wettkampfbereich gezeigt.

**Erweiterung des Verwaltungsgebäudes**

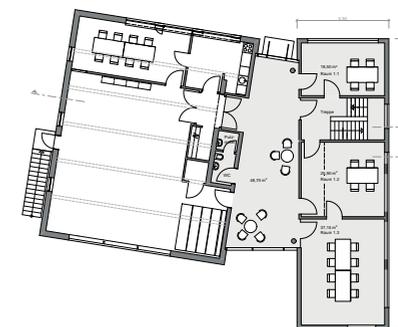


In den Heften Hamburg Alpin 4/2015 und 1/2016 wurden die umfangreichen Überlegungen zur Erweiterung des Verwaltungsgebäudes ausführlich vorgestellt. Diese bisherigen Darstellungen und die Aufrufe zur Beteiligung an den Bauplänen führten zu vielen Rückmeldungen unserer Mitglieder und zu lebhaften Diskussionen im zwischenzeitlich gebildeten Bauausschuss. Aus dieser Runde ergeben sich bei grundsätzlicher Beibehaltung der bisherigen Bauplanung eine Empfehlung zum Rückbau unserer großen Innentreppe und eine Empfehlung zur baulichen Umsetzung der UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen.

Beim Betreten unseres jetzigen Verwaltungsgebäudes in der Döhrnstraße 4 steht jedes Vereinsmitglied unvermittelt vor einer roten Treppe, die zum 1. Stock führt. Unharmonisch breit und klobig sperrt diese Innentreppe den Weg im Eingangsflur. Nach Vorschlag des Bauausschusses soll diese Treppe zurückgebaut werden. Das bisher schon für den Umbau geplante Treppenhaus muss getreu den Vorschriften für Fluchtwege geringfügig verbreitert werden. Mit dieser Baumaßnahme kann im Erdgeschoss der Empfangsbereich mit einem vergrößerten Tresen, Infopoint und Quick-Check-In für Kletterer und für Vereinsmitglieder optimiert werden. Der sich anschließende ebenerdige Gruppen- und Veranstaltungsraum dient in

besonderer Weise unserer wachsenden Zahl an Vereinsmitgliedern mit Behinderungen. Über diese Baumaßnahme erfüllt unser Verein vollständig die UN-Konvention zum barrierefreien Zutritt in unser Vereinshaus und dort zu den ebenerdigen Gruppen- und Büroräumen. Die Nutzung dieses ebenerdigen Gruppen- und Veranstaltungsraums bleibt weiterhin zusätzlich für die vielen Kletter- und Jugendgruppen vorgesehen.

Im 1. Obergeschoss wird dann durch den Treppenrückbau eine mannigfaltigere Nutzung des Flurbereichs insbesondere für mehrere informelle Kleingruppen möglich. Ansonsten sind in diesem und im 2. Geschoss keine Änderungen am bisherigen Planungstand vorgesehen.



## Die Strukturkommission lädt ein

Sehr geehrte Mitglieder der DAV Sektion Hamburg und Niederelbe e.V., im vergangenen Jahr hat sich die gewünschte Kommission zur Analyse und Verbesserung der Strukturen, vor allem der Strukturen zur ehrenamtlichen Mitarbeit unseres Vereins gebildet.

In den ersten Sitzungen haben wir uns gezielt um die Analyse der bestehenden Situation gekümmert. Nach vielen arbeitsreichen Abenden waren wir im Januar in der Lage unsere Ergebnisse und Vorschläge unserem Vorstand auf dem Vorstandsworkshop zu präsentieren.

Nun ist es an der Zeit, allen interessierten Mitgliedern unsere Ergebnisse gerne zu präsentieren, damit wir genug Zeit haben um uns um Ihre/Eure Detailfragen zu bemühen.

**Wir laden Sie / Euch am 11.04.2016 um 19:00 Uhr in unser Vereinshaus ein.**

Wir freuen uns auf einen interessanten und informativen Abend!

Bis bald,

*eure Strukturkommission*

*Silke Reuter, Jörg Koch, Peer Wachsmann, Thomas Wolf*

## WEGEWART/WEGEWARTIN GESUCHT!



Wie die meisten Sektionen des Deutschen Alpenvereins haben auch wir zwei Arbeitsgebiete in den Alpen zu betreuen. Dabei handelt es sich jeweils um das weitere Umfeld unserer Hütten im Ötztal (Ramolhaus) und im Verwall (Niederelbehütte).

Vor allem beinhaltet dieses Ehrenamt jährliche Kontrollgänge in den betreffenden Gebieten, Abstimmung, Dokumentation und ggf. Koordination von Wegebau-einsätzen – sowohl innerhalb unserer Sektion als auch mit benachbarten Sektionen, dem DAV Bundesverband und Ansprechpartnern vor Ort.

Ihr zuständiger Ansprechpartner im Vorstand ist Udo Solich (zuständig für Umwelt und Naturschutz).

Naturgemäß erfordert dieses Amt während der Sommersaison einen erheblichen Zeitaufwand. Für das notwendige theoretische Rüstzeug sorgen Kurse des DAV Bundesverbandes.

Sind Sie gern in den Alpen unterwegs und haben Lust, uns als ehrenamtlicher Wegewart/als ehrenamtliche Wegewartin zu unterstützen? Dann freuen wir uns auf Ihre Nachricht an [geschaeftsstelle@alpenverein-hamburg.de](mailto:geschaeftsstelle@alpenverein-hamburg.de).

## DEN VEREIN MITGESTALTEN



### Wir brauchen dich!

Gesucht werden für unseren Verein:

1. Schatzmeister / in
2. Vorstandsmitglied für Ausbildung
3. Vorstandsmitglied für Marketing, Kooperationen und Hamburg Alpin

Die neuen Vorstandsmitglieder werden am 25.4.2016 durch unsere Mitgliederversammlung gewählt.

Wer sich in unserem 140-Jahre alten junggebliebenen Verein auf Vorstandsebene engagieren und die Zukunft des Vereins mitgestalten möchte, wendet sich bitte direkt an unseren 1. Vorsitzenden Andreas Peters.

Man erreicht ihn am besten über die Geschäftsstelle unter [geschaeftsstelle@alpenverein-hamburg.de](mailto:geschaeftsstelle@alpenverein-hamburg.de).

## SCHNEEBEGEISTERTE ALS HÜTTENWART/IN GESUCHT!

Für unsere Hamburger Skihütte mitten im Skigebiet des schönen Gasteiner Tals suchen wir einen neuen Hüttenwart/eine neue Hüttenwartin. Wer nun denkt, das wäre derjenige, der die Biere zapft und den Kaiserschmarrn brät und sich darauf schon freut – den müssen wir leider enttäuschen. Oder vielleicht auch nicht, denn Hüttenwart ist eines der „großen“ Ehrenämter in unserer Sektion, mit viel Gestaltungsmöglichkeiten, aber auch zweitweise recht hohem Zeit- und Arbeitsaufwand verbunden. Als Hüttenwartin oder Hüttenwart sind Sie die zentrale Schnittstelle der Sektion zu unserem Pächter/ Hüttenwirt, planen und koordinieren Bau- und Sanierungsarbeiten, verhandeln mit Handwerkern und offiziellen Stellen vor Ort. Dabei arbeiten Sie mit dem zuständigen Vorstandsmitglied, der Geschäftsstelle der Sektion und Ihren Hüttenwarte-Kollegen zusammen. Rat und Unterstützung sowie fachliche Weiterbildung bekommen wir immer vom Ressort Hütten und Wege des DAV Bundesverbandes, es muss also keiner das Rad neu erfinden.

Wir wünschen uns als neuen Hüttenwart/neue Hüttenwartin ein engagiertes Vereinsmitglied, gern mit Erfahrung im Bereich Gebäudemanagement/Bau/Sanierung, Zeit und Lust, einige Male pro Jahr zu „Ihrer“ Hütte zu reisen, Spaß am Organisieren und Dokumentieren sowie Freude an der Zusammenarbeit mit anderen.

Wenn Sie sich mit den Zielen des Deutschen Alpenvereins identifizieren und sich vorstellen können, einen Hamburger Außenposten in den Alpen zu betreuen, wenden Sie sich direkt an unser für Hütten und Wege der Sektion zuständiges Vorstandsmitglied Udo Solich unter [udo.solich@alpenverein-hamburg.de](mailto:udo.solich@alpenverein-hamburg.de). Wir freuen uns auf Sie!



HH Skihütte  
Foto: Grothkopp

## Habe die Ehre



### Ehrenmedaille für Michael Wolter

Der Vorstand der Sektion hat Michael Wolter als Zeichen der Anerkennung für sein engagiertes und vorbildhaftes ehrenamtliches Wirken die Ehrenmedaille der Sektion verliehen.

Ehrenamtliche Arbeit kann Spaß machen. Anders lässt es sich wohl nicht erklären, dass Michael Wolter so viele Jahre bis zu seinem Ausscheiden aus dem Vorstand vor 4 Jahren für den DAV und die Sektion ehrenamtlich aktiv war. Als ich vor etlichen Jahren als Ausbildungsreferent in den Vorstand kam, war Michael schon lange dabei. Er startete bereits 1997 und hat sich unentwegt sehr engagiert für den Natur- und Umweltschutz sowie unsere alpinen Hütten eingesetzt und die Sektion bundesweit und auch bei unseren Hüttenwirten vertreten. Ich kann mich an einige kontroverse Diskussionen zum umweltverträglichen Betrieb der Hütten, aber auch zur umweltverträglichen Anfahrt (Bist Du heute wieder mit dem Auto da?) erinnern. Schwierigkeiten haben Michael nicht gestört, auch wenn ein Kompost am Ramolhaus auf 3006m nicht funktioniert hat.

Mit klaren Worten brachte er uns in mancher Vorstandssitzung bei hitzigen Diskussionen auf den Boden der Tatsachen zurück.

Michael war aber wohl nicht immer ein so ruhiger und besonnener DAV-Vertreter. Bereits in den 70er-Jahren begann Michaels ehrenamtliches Engagement in der Vereinsjugend. Die Chronik berichtet, dass sich während einer Jugendleiterfortbildung auf der Herrmann-von-Barth-Hütte eine Gruppe norddeutscher Jugendleiter

unter Führung des in Hamburg ansässigen Michael Wolter nicht nur mit bergsteigerischen Aspekten wie Standplatzbau usw. beschäftigte, sondern auch mit politischen und vereinspolitischen Themen. Das mündete in eine Resolution, die in alpinen Schriften veröffentlicht wurde und damals die Bergsteigerschaft und wohl auch den DAV gehörig aufschreckte.

Michael war aber nicht nur als „Verwaltungsbergsteiger“ in den Alpen unterwegs. Schwierige alpine Klettertouren (Nein, nicht Plaisir) gehörten genauso zu seinem Repertoire wie auch die schwierigeren 4000er der Walliser Alpen. Seine reichhaltige Erfahrung hat Michael aber auch gerne an alpin weniger Erfahrene weitergegeben. So wurde mir von einem Einsatz auf dem Ramolhaus berichtet, bei dem Ehrenamtliche und Hauptamtliche unserer Sektion heftig eingeschnitten waren und weder der Weg, noch der Talort Obergurgl zu sehen waren. Michael hat ganz ruhig und besonnen die Führung übernommen und alle heil runtergeleitet und auch notfalls mit Engelsgeduld denen geholfen, deren Schuhwerk nicht mehr ganz in einem bergtauglichen Zustand waren.

*Lieber Michael, im Namen der Sektion und des Vorstandes möchte ich mich für Deine langjährige Arbeit für den Verein danken und Dir alles Gute wünschen.*

**Thorsten Grothkopp**



Am Sonntag, den 5. Juni ist es wieder so weit: Alle Kletterer vom Anfänger bis zum Profi sind eingeladen, mit Spaß, Spiel und Spannung unseren jährlichen Fun Cup zu erleben. Ob als Teilnehmer oder Zuschauer – jeder ist herzlich willkommen!

Wie schon in den letzten Jahren ist der Fun Cup eine Kombination aus Klettern und Spaß im Team. Alle Einzelteilnehmer können innerhalb der Qualifikation so viele Routen klettern, wie sie möchten. Die 5 besten Routen kommen in die Wertung. Gleichzeitig können alle, die sich auch als Team angemeldet haben, die Spaß-Stationen bewältigen und so Punkte für die Teamwertung und das anschließende Gruppenfinale sammeln. Hierbei geht es nicht um das Kletterkönnen, sondern vielmehr um Teamfähigkeit, Koordination und natürlich Spaß. Wer also gar nicht unbedingt klettern möchte, kann sich auch als Teilnehmer anmelden, eine Gruppe gründen und einfach nur die Teamaufgaben mitmachen.

Um ein neues Motto zu finden, hatten wir in den vergangenen Wochen im ersten Schritt unsere Kletterer gefragt, welche Themen ihnen besonders gut gefallen würde. Da kam eine stattliche Liste an Vorschlägen zusammen. Von „Steinzeit“, über „Obst &



„Gemüse“ bis hin zu „Tussen & Prolls“ war alles dabei. Letztendlich gewann das Motto „Pyjamaparty“ mit recht großem Abstand vor „Alpentrachten & Dirndl“.

Wir freuen uns also über Schlafanzüge, Pyjamas und Nachthemden, in buntkariert, gestreift und getupft. Schicke Teile bekommen endlich Aufmerksamkeit und die „sieht ja eh keiner“ Nachtbekleidung trägt zur guten Laune bei. Laut Umfragen wird generell viel zu selten und zu wenig Nachtwäsche gekauft – das wäre ja jetzt mal ein guter Anlass! Denn jeder, dem Motto entsprechend, verkleidete Teilnehmer erhält Extrapunkte.

Sobald es die Ausschreibung und die Möglichkeit zur Anmeldung gibt, erfahrt ihr das unter [www.alpenverein-hamburg.de](http://www.alpenverein-hamburg.de) und [www.kletterzentrum-hamburg.de](http://www.kletterzentrum-hamburg.de).

Wie immer freuen wir uns über jede helfende Hand! Wer als Helfer dabei sein möchte, kann sich direkt an unsere Mitarbeiterin Xenia Sabelfeld wenden: [xenia.sabelfeld@kletterzentrum-hamburg.de](mailto:xenia.sabelfeld@kletterzentrum-hamburg.de) oder 040 600888 55. Vielen Dank.

**Euer Team vom DAV Kletterzentrum Hamburg**



## Unser neuer Betriebsleiter



Bastian von Borstel

### Moin Moin und Servus liebe Leser,

auch wenn wir hoch im Norden sind, ist das "Servus" bei uns im Verein erlaubt. Die regelmäßigen Besucher des Kletterzentrums in der Döhrnstraße werden mich sicher bereits vom Tresen kennen. Dort habe ich die letzten Jahre gearbeitet und konnte einen guten Einblick bekommen "wie hier der Hase läuft". Viele Erfahrungen in den Bereichen Betrieb und Leitung einer Kletterhalle, konnte ich bei der Konzeption und Gründung des FLASHH – boulder spot sammeln. Gemeinsam mit einem Partner, habe ich die Boulderhalle

aufgebaut. Entsprechend bringe ich auch viele neue und spannende Ideen für den Betrieb einer modernen Kletteranlage mit.

Zu mir persönlich. Ich bin 31 Jahre alt, ein echter Fischkopp (in Hamburg darf ich "Bremen" ja nicht zu laut erwähnen) und werde bald zum zweiten Mal Vater. Ich bin dem Bouldern verfallen und genieße viele weitere Spielarten des Bergsports. Mein nächstes Projekt? Eine große Sofahöhle in unserem Wohnzimmer erkunden. Große und tolle Versprechungen sind nicht so mein Ding. Noch bin ich voll im Einarbeitungs-Modus, denn ich habe viele und spannende Aufgaben übernommen. Meine beiden Vorgänger haben bereits vieles erreicht und viel Herzblut gegeben. Gemeinsam mit einem super Team hoffe ich, dass ich die Weiterentwicklung unserer Sportanlage voran treiben kann, so dass sie für alle Mitglieder stets attraktiv und spannend bleibt. Unser DAV Kletterzentrum in Hamburg hat einen großen Vorteil: „Hier gibt es nur Flachland, aber deshalb einen weiten Horizont“.\*

*Bastian von Borstel  
Betriebsleiter*

\*Liedzitat: "Nordish by nature" von Fettes Brot

## Leistungssport

### Guter Saisonstart und neue Talente

Die Saison 2016 hat mit einer erfreulichen Nachricht begonnen. Unsere Sichtung im Dezember war erfolgreich und hat mehrere neue Mitglieder in den Stützpunkt gespült. Wir freuen uns über Eliza Schöler, Lineke Gottwald und Justus Callies.

Durch seine Leistung beim 1. Boulder cup der Saison in Hannover konnte sich Stefan Bühl einen Platz im Norddeutschen Kader sichern.



Eliza Schöler

### Ergebnisse:

06.02.2016 | Hannover | Deutscher Boulder cup

#### Damen:

28. Schulz, Malena

#### Herren:

18. Bühl, Stefan  
50. Schäffer, Leander  
52. Marien, Jonathan

07.02.2016 | Hannover | DAV Jugendcup Hannover

#### Jugend A männlich:

28. Schäffer, Leander  
36. Zapf, Niclas

*Quelle: Ranglisten per 29.02.2016 | digitalrock.de  
Fotos: Martin Pötter | martinpoetter.com  
Bastian von Borstel, Leistungssportreferent*

## Draußen ist anders schwer



Viele Griffs- und Trittmöglichkeiten in der Traverse zum Briefkasten (UIAA 5+) am Kamel

Den ganzen Winter hart trainiert und in der Halle so manches Plastik-Projekt durchgestiegen. Endlich lockt der Frühling nach draußen und der Berg ruft. Am Felsen angekommen wird die Jagd nach roten Punkten und immer höheren Schwierigkeiten jäh ausgebremst. Schon eine Vier<sup>1</sup> – eine Schwierigkeit, der man in der Halle kaum Beachtung schenkte – wartet mit so manch unangenehmer Überraschung auf. Und erst die höheren Graduierungen holen einen schnell auf den Boden der Tatsachen zurück. Wie kommt es zu dieser alljährlichen Erkenntnis? Oder anders gefragt: Wo liegen die Unterschiede zwischen Fels- und Hallenrouten und ist ihre Schwierigkeit überhaupt miteinander zu vergleichen?

Ein Unterschied liegt darin, nach welchen Kriterien die Routen bewertet werden, was auch stark damit zusammenhängt, wer sie bewertet: Draußen werden Routen von felsbegeisterten Abenteurern und Freiluftfreunden eingebohrt, die in der Regel ortsnah wohnen und das Klettergebiet wie ihre eigenen vier Wände kennen. Bei der Bewertung ihrer Route orientieren sie sich neben der eigenen Erfahrung an den gebietstypischen Referenzrouten<sup>2</sup>. D.h. in jedem Klettergebiet gibt es klassische Routen, deren Bewertung als Vorbild für andere Routen dient. So gilt beispielsweise die „Anakonda“ am Krokodil für den Ith als typische Route für den 7. Grad.<sup>3</sup> Folglich gibt es innerhalb eines historisch gewachsenen

Gebietes eine gewisse Einheitlichkeit der Schwierigkeiten, aber häufig einen großen Unterschied im Vergleich zu anderen Klettergebieten. Das hängt auch mit der Kletterethik eines Gebietes und der damit verbundenen Absicherungssituation zusammen. Die norddeutschen Gebiete wie Ith, Harz, Süntel oder Göttinger Wald müssen in den unteren Schwierigkeitsgraden mindestens mit mobilen Sicherungsgeräten ergänzend abgesichert werden. Einen Keil zu legen, kostet Zeit und Zeit kostet Kraft. Hinzu tritt noch die psychische Belastung, den eigenen Sicherungspunkten vertrauen zu müssen. Und bekanntlich verzehrt auch die Angst unsere körperlichen Ressourcen. Kurzum sind die norddeutschen Klettergebiete recht anspruchsvoll bewertet im Vergleich zu durchgebohrten Sportkletterrouten wie etwa in El Chorro. Aus dieser Perspektive kann man gut nachvollziehen, warum Klettergebiete wie z.B. das Elbsandsteingebirge eine eigene Skala entwickelt haben.



Christoph Gabrysch kämpft im Finale 2012 an den hängenden Volumen

Foto: Nico Altmaier - HardMoves Boulderrelague

In einer Kletterhalle stellt sich die Situation anders dar. Hier gibt es keine Referenzrouten, an denen man sich orientieren könnte und während Felskletterer mit privatem Einsatz und nicht selten für sich selber einbohren, werden in der Halle die Routen von Fachpersonal geschraubt. Dieses in der Regel bezahlte Fachpersonal schraubt die Routen für Kunden<sup>4</sup> und wie jeder Dienstleister weiß, stellt man Kunden zufrieden. Hallenrouten sollen also fordern, aber nicht überfordern, angenehm zu greifende Griffe bieten, ungefährlich sein, Spaß bringen, Gesundheit und Sportlichkeit fördern – und natür-

<sup>1)</sup> Ich verwende im Artikel die UIAA-Skala. Genauso gut kann man in der französischen Skala denken oder die Situationen für das Bouldern auf die Fontainebleau-Skala übertragen.

<sup>2)</sup> Siehe auch: Pestel, Laurens: Über die Schwierigkeit Routen zu bewerten. In: Hamburg Alpin Nr. 1/2016. Hamburg 2016. Seite 24 bis 26.

<sup>3)</sup> Brunner, Peter; Grage, Arne und Stephen: Hoch im Norden. Kletterführer. Köngen 2013. Seite 208.

<sup>4)</sup> „Kunden“ meint hier sowohl Hallenbetreiber als auch Hallenkletterer.

lich ist man zufriedener, wenn man eine 6- geschafft hat, statt nur eine 5+ zu klettern. Eine Kundenorientierung kann dazu führen, dass der Schwierigkeitsgrad langfristig absinkt. Dabei sind Rückmeldungen von Kunden hilfreich bei der Einschätzung des Schwierigkeitsgrades, weil man weitere Ansichten erhält. Eine einheitliche Routenbewertung kann dadurch aber nicht entstehen, da zum einen die Rückmelder ständig wechseln und zum andern für eine Rückmeldung die Route nicht durchgestiegen werden muss. Gerade beim letzten Punkt hält man schnell den Daumen nach oben oder nach unten, ohne sich wirklich mit der Route auseinanderzusetzen zu haben.



Jule Winter kämpft Finale 2011 an den hängenden Würfeln  
Foto: Udo Neumann - HardMoves Boulderleague

Ein zweiter Unterschied zwischen drinnen und draußen liegt noch tiefer. Wir finden ihn in der Beschaffenheit von Felsen und Kletterhallen selber. Am Felsen sind Griffe und Tritte schlechter zu erkennen und Bewegungen anspruchsvoller zu lesen. In der Halle leuchten uns die Klettergriffe mit einem freundlichen „Nimm-mich“ auffordernd an. Am Felsen gibt es unzählige Trittmöglichkeiten, in der Halle sind die Abstände klar definiert. Ein Umstand, den besonders kleine Kletterer

zu spüren bekommen. Die Bewegungsmöglichkeiten draußen sind also zahlreicher, brauchen aber mehr Zeit zum Lesen und Verstehen.

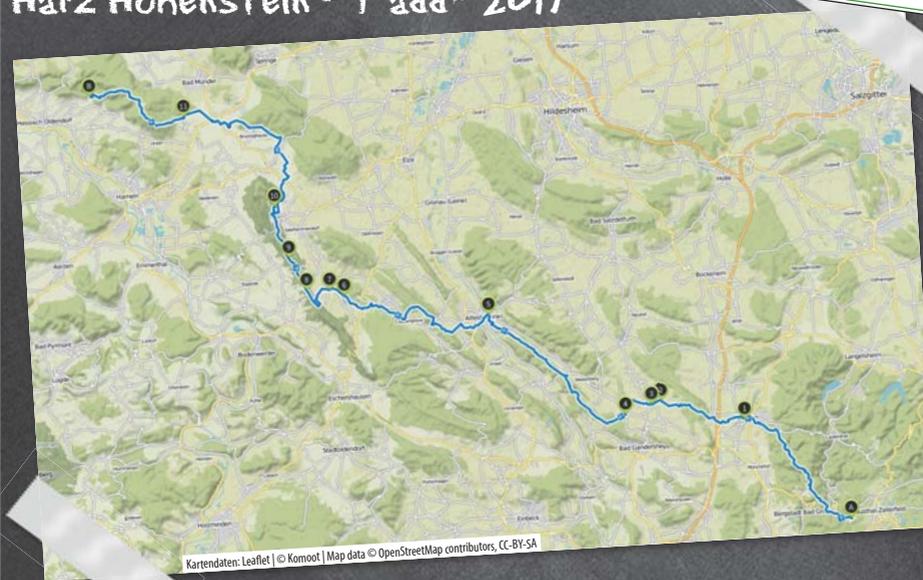
Durch die leichtere Lesbarkeit von Drinnen-Routen und die gute Absicherungssituation haben sich auch die Kletterbewegungen der Halle angepasst. Das Hallenklettern ist in den letzten Jahren dynamischer und athletischer geworden. Bewegungen wie Dynamos oder Wandläufe sind besonders beim Bouldern keine Seltenheit – im Gegensatz zu draußen. Das geht heutzutage soweit, dass sich selbst die Wandstrukturen zwischen drinnen und draußen unterscheiden. Sich drehende oder frei schwebende Kletterelemente gibt es nur in der Halle. Am Felsen schwebt nichts, dort steht der Fels auf dem Boden der Tatsachen.

Diese Beispiele zeigen deutlich, wie stark sich das Klettern in der Halle vom Klettern am Felsen inzwischen unterscheidet und wie schlecht sich die Schwierigkeiten miteinander vergleichen lassen. Nun könnte man fragen: Wo liegt eigentlich das Problem? Ein Problem entsteht dann, wenn ein Hallenkletterer die Bewertungen als objektiv und absolut missversteht und eine falsche Selbsteinschätzung aufbaut. Wer in der Halle im 6. Grad vorsteigt und erstmals im Harz genauso schwer klettern will, kann sich durch diese Fehleinschätzung in Gefahr bringen. Dieser Fehlschluss liegt auch nahe, da dieselben Skalen für Drinnen und Draußen verwendet werden.

Wenn draußen wirklich so anders ist, warum verwenden wir für drinnen dann dieselben Schwierigkeitsskalen? Die Schlussfolgerung liegt nun klar auf der Hand: Das Hallenklettern braucht eine eigene Schwierigkeitsskala. Eine Skala, die die Besonderheiten des Hallenkletterns berücksichtigt und hallenübergreifend gilt. Eine Skala, die man nicht einfach in andere Skalen umrechnen kann, um eine Gleichsetzung zu vermeiden. Wie genau diese Skala aussieht und nach welchen Kriterien sie funktioniert und ob das Sportklettern mit seinen durchgebohrten Routen nicht ähnlich bewertet werden könnte, das gilt es zu diskutieren.

Laurens Pestel

## Sektions-Wanderwoche Harz Hohenstein - Padd\* 2017



Die Idee der Wanderwoche nimmt Gestalt an. Wir wissen jetzt wo es lang geht! Wir starten an der Sepp-Ruf Hütte und treffen nach 7 Etappen an der Hohensteinhütte ein. Dort wird es ein Abschlussfest geben.

**Der Termin steht fest: Himmelfahrtswoche 2017 vom 20. bis 28. Mai**  
**Etappen zwischen 20 und 25 km. EII, EI Wege, sowie schöne Sonder- oder Ersatzstrecken.**

Alle Neuigkeiten in Zukunft auch auf: [dav-hamburg.de/angebot/sektions-wanderwoche.html](http://dav-hamburg.de/angebot/sektions-wanderwoche.html)

Weiter auszuarbeitende Themen:

- ÖPNV
- Wegbeschreibungen, Karten
- Unterstützung für „Fußkranke“
- Detailabsprache mit den Hütten und Übernachtungsstätten

**Wer hat noch Lust, bei der Ausarbeitung der Sektions-Wanderwoche mitzumachen? Auch ein Abfahren der Strecke per Rad ist für den 11. und 12. Juni in Planung.**

Ansprechpartner: Michael Tel. 04181-38128 | Email: [K-Michael.Kaufmann@T-online.de](mailto:K-Michael.Kaufmann@T-online.de)

**Nächste HH-P 2017 - Sitzung: Dienstag, 19. April 2016, 18:00 Uhr. DAV-Vereinshaus.**

P.S. \*Padd = Plattdeutsches Wort für Weg

Michael Kaufmann



## Über alle Berge – Unser Weg über die Alpen

Eine Alpenüberquerung auf dem Traumpfad München-Venedig

Klettersteig Via Ferrata Marmol - La Schiara -  
südl. Dolomiten - Veneto - Italien

Am Anfang war es nur eine gestrichelte Linie auf der Tobacco Wanderkarte 05, an der ich die Beschriftung „Traumpfad München-Venedig“ entdeckte. Das war im Sommer 2014 und ich war gerade dabei mich auf unsere Tour „Rund um Gröden“ - eine traumhaft schön-

### Zuerst war es nur eine gestrichelte Linie auf der Wanderkarte

ne, sechstägige Umrundung des Gröden Tals oberhalb von 2.000 Höhenmetern - vorzubereiten. Ein Weg von München nach Venedig? Viel mehr als diese kleine Kartenmarkierung brauchte es gar nicht, um das Interesse in mir zu wecken. Noch bevor ich in Richtung Südtirol aufbrach, bestellte ich - wie man das heute halt so macht - bei einem großen Onlineversandhandel einen entsprechenden Reiseführer, packte meinen Rucksack und machte mich auf in Richtung Norditalien.

Die Woche im Gröden Tal übertraf alle Erwartungen und so stürzte ich mich direkt nach meiner Rückkehr förmlich auf das mittlerweile per Post eingetroffene

Buch: Es gibt ihn also wirklich, den Wanderweg von München nach Venedig. Ein Weg vom Marienplatz zur Piazza San Marco, dazwischen die Kleinigkeit einer Alpenüberquerung. 1974 gelang es Ludwig Graßler nach mehreren Erkundungswanderungen und Begehungsversuchen erstmals die rund 550 Kilometer lange und mehr als 20.000 Höhenmeter überwindende Strecke an einem Stück zurückzulegen, 1977 erstveröffentlichte er sein Buch „Zu Fuß über die Alpen“ - der „Traumpfad München-Venedig“ war geboren.

Bereits nach dem ersten Durchblättern des Reiseführers begann die Planung. Mitstreiter wurden gesucht, gefunden, aber auch - bei einem mehrwöchigen Vorhaben nicht ganz unwichtig - sorgfältig ausgewählt. Fehlende Ausrüstung wurde gekauft, Wanderkarten bestellt und GPS- Wegpunkte mit einem Online-Tool erstellt. Bereits nach wenigen Tagen klebten unzählige Post-Its an meiner Zimmerwand: Tagesziele, Etappen, Hütten, aufgeschnappte Tipps und Details zu einzelnen Streckenabschnitten und noch zu erledigende ToDos. Wir planten die 28 Wandertage, streuten dazwischen

fünf Ruhetage ein und nahmen uns noch ein paar Tage für Venedig Zeit. Wir reservierten alle Unterkünfte vor und buchten die Flüge. Unser Abenteuer Traumpfad war damit beschlossene Sache.

Es folgte eine „Einführung in das Gehen am Klettersteig“ im Kletterzentrum Hamburg und knapp 20km auf dem Alsterwanderweg zur Einstimmung und dann saßen meine Schwester Birte und ich am 26. Juni 2015 tatsächlich im Flieger nach München, um am nächsten Morgen gemeinsam mit unserem Kumpel Christian auf dem Marienplatz zu starten.

### Die bayerischen Voralpen

Für die erste Woche sollte die Isar unser treuer Begleiter sein. Wir folgten ihrem Lauf mit Übernachtungen jeweils in Wolfratshausen und Bad Tölz, bis wir kurz vor Lenggries entlang des Arzbaches abbogen und den Anstieg, zunächst über Feld- und Forstwege, später über Wiesen und Bergpfade hinauf zur Tutzingener Hütte am Fuße der Benediktenwand einschlugen. Dort legten wir auch unseren ersten Ruhetag ein. Somit war Zeit für eine Gipfeltour auf diesen schönen Aussichtsberg.



Geißlergruppe im Hintergrund der Sellastock -  
nördl. Dolomiten - Südtirol - Italien

stark erschwert, bei schlechtem Wetter sogar zu gefährlich und damit unmöglich wäre. Um unser Vorhaben, wirklich jeden Schritt bis zum Markusplatz zu Fuß zurückzulegen, entschieden wir uns nicht wie geplant bis zum Karwendelhaus (24km), sondern weiter entlang der Isar bis nach Scharnitz (34km) und eben dann von dort am nächsten Tag hinauf durch das Hinterautal zum Hallerangerhaus (21km) zu gelangen. Auch wenn die Entscheidung sich zunächst fast zu vernünftig anfühlte, so war sie in Hinblick auf das Wetter an diesem Tag genau die richtige.

### Die Zentralalpen

Bei Kaiserwetter ließen wir das Karwendel hinter uns und querten bei Hall in Tirol das Inntal. Nach einem zweiten Ruhetag auf der Lizumer Hütte überschritten wir den Pluderingsattel (2.743m) und waren mit herrlichem Blick auf das ewige Eis der Hintertuxer Gletscher im Herzen der Alpen angekommen. Die spannendste Etappe war sicherlich die, die uns vom Tuxerjochhaus über die extrem ausgesetzte Friesenbergscharte (2.905m) bis zur Olpererhütte in den Zillertaler Alpen führte. Schotter und schroffer Fels verschwammen an diesem Tag mit Nebel und zerfetzten Wolkenformationen zu einer faszinierend unwirklichen Welt. Von der Olperer Hütte führte uns der Weg weiter über die groben Steinplatten des Berliner Höhenweges. Am Pfitscher Joch überquerten wir die Grenze zu Südtirol und über den Weiler Stein und Pfunders gelangten wir schließlich auf die malerische Lüsener Alm mit ihren weiten Wiesen und kleinen Höfen.

### Die nördlichen Dolomiten

Den folgenden Ruhetag verbrachten wir fast komplett



Auf dem Weg nach Pfunders oberhalb der Engebalm  
(2123m) - Zentralalpen - Südtirol - Italien

Durch die Jachenau führte uns der Weg am Folgetag nach Vorderriß, wo wir im oberen Isarwinkel wieder auf unsere „alte“, friedlich plätschernde Begleiterin trafen.

### Das Karwendel

Ins Karwendel gelangten wir nur über einen kleinen Umweg. Schon in den Tagen zuvor erreichten uns Nachrichten, dass im Schlauchkar noch zu viel Altschnee läge und ein Überqueren der Birkkarspitze zumindest

auf der Freiluftkegelbahn an der Schutzhütte Kreuzwiesenalm. Bereits im Blick: der Peitlerkofel - das Tor zu den Dolomiten, das wir am Folgetag auf dem Weg zur Schlüterhütte passierten. Die Königsetappe zwischen all den imposanten Kalkriesen führte uns vom Grödner Joch (2.126m) aus auf den Gipfel des Piz Boé (3.150m), dessen Gipfelhütte am nächsten Morgen mit einem spektakulären Ausblick auf die umliegenden Gipfel und das Gletschereis der Marmolada aufwartete.



Manchmal braucht es nicht mehr als einen Stein für eine Rast - Zentralalpen - Österreich

### Die südlichen Dolomiten

Nach einem weiteren Ruhetag in dem Örtchen Älleghe lagen die letzten Bergetappen vor uns. Noch einmal tauchten wir in eine ruhige Welt aus Hochebenen, mit Blumen übersäten, unbewirtschafteten Almweiden und weltentrückten Pfaden und Graten ein, an deren Ende mit dem Abstieg über den Marmol-Klettersteig

### Wir bahnten uns den Weg durch die Touristen und dann war das Ziel erreicht

(Einstieg bei 2.280m) von der Schiara hinab zum Rifugio 7° Alpini (1.502m) das große Finale in den Bergen anstand. Noch einmal galt es sich - trotz oder zumindest mit Helm und Klettersteigset - zwischen schroffen Felsen und Klippen zu überwinden. Und am Abend des Folgetages lagen in Belluno die Alpen hinter uns.

### Das italienische Alpenvorland

Der Nevegal stellte schließlich die wirklich letzte nen-

nenswerte Erhebung auf dem Weg nach Venedig dar. Trotzdem lagen noch vier Etappen und 108 Kilometer in den warmen Gefilden des Südens vor uns. Vor allem das vorletzte Teilstück von San Bartolomeo nach Jesolo hatte es mit hochsommerlichen 39 Kilometern noch einmal richtig in sich. Aber je näher wir dem Mittelmeer kamen, desto mehr liefen die Füße von allein. Und dann standen wir „plötzlich“ vor dem kleinen Kasenhäuschen und lösten die Tickets für den Fährtransfer hinüber nach San Marco. Mit dem Hochgefühl der Gewissheit, wirklich jeden Meter zwischen München und Venedig mit den eigenen Füßen zurückgelegt zu haben, machten wir uns - innerlich einem Triumphmarsch gleich - auf und bahnten uns unseren Weg durch die Touristen und dann war das Ziel erreicht: die Piazza San Marco, auf der man extra zu unserer Begrüßung ein paar Tauben ausgesetzt hatte. Der Rest war eine Mischung aus purem Glück und einer Flasche Prosecco, sowie ein paar schönen Tagen in der Lagunenstadt.

Mittlerweile wieder zurück im Alltag angekommen, sind wir immer noch schwer beeindruckt von diesem tollen Erlebnis. Aus etwa 16 Stunden Film-Material haben wir ein 45-minütiges Videotagebuch (<http://gipfelzeit.de/ueber-alle-berge>) zusammengeschnitten. Auch finden sich auf der Webseite zahlreiche Berichte und Bilder von der Tour.

Abschließend bleibt zu sagen, dass es ein großartiges Abenteuer war, zu dem wir jeden, der die Lust und auch die Zeit dazu hat, nur ermutigen können!

Fotos und Text: Björn Mußmann



Piazza San Marco - Venedig - Italien

### DAV Mehrseillängen Kurs im November 2015 in El Chorro / Spanien



Tobias, Birgit, Teresa (hintere Reihe, ohne Helm), Wenke (Gipfel der Rogelio in El Chorro, 11 Längen)

Ich schaue auf meine Hände: Die Fingerspitzen schimmern rosa mit kleinen roten Rissen, ein paar Schrammen hier und da an Fingern und Handballen. Es sind die Überbleibsel meiner ersten 6b+ draußen am Fels. Ein stolzer Abschluss für eine großartige Zeit in El Chorro.

Über eine Woche habe ich in dem wunderschönen spanischen Winterklettergebiet in der Nähe von Malaga verbracht. Neue Freunde kennengelernt, Sonne getankt und: einen DAV Mehrseillängenkurs mit Tobias Görtz absolviert. Mit zwei weiteren Frauen habe ich

### Das Gipfelbrötchen schmeckt mit 360° Panorama noch besser

von Tobias gelernt, worauf es ankommt beim Sichern, Standplatzbauen, Vorsteigen, Keile legen, Abseilen und Ablassen, mit Einfachseilen und mit Halbseilen.

Tobias ist ein freundlicher Mann mit wenig Haaren auf dem Kopf und vielen an den Armen. Seine Stimme ist angenehm ruhig und er lacht viel. Ist aber streng, wenn es nötig ist. Er ist der Kletterlehrer wie er im Buche steht. Ihm gehört die Climbing Lodge, in der wir drei Kursteilnehmerinnen und noch andere Kletterer untergebracht sind.

Tobias will, dass wir Spaß haben und dass wir sicher sind. Denn Klettern macht dann besonders viel Spaß, wenn man Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten und das Material hat. Das bedeutet auch Theorie. Die ist aber so praktisch, dass wir morgens Standplätze auf der sonnigen Terrasse am Pool bauen und danach zur Belohnung immer alles am Fels in der Sonne üben. Dabei lässt uns Tobias so viel freie Hand, wie möglich, versucht sich nur bei Fehlern einzumischen und lobt uns für die Fortschritte, die wir machen. Fragen sind immer erlaubt. Denn wir sollen vor allem verstehen, warum wir wie klettern oder sichern, um Fehler zu vermeiden.



Birgit, Wenke, Teresa (vlnr) (Los Arcngeles in El Chorro, 6 Längen)

Nachmittags ist Schluss mit dem offiziellen Kursprogramm. Zeit für eigene Kletterei. Die Topos können wir uns aus der Lodge mitnehmen. Es vergeht kein Abend, an dem wir nicht bis zum Abendlicht in den Bergen bleiben. Der graue Kalkstein färbt sich rot. Mond und Sonne stehen gleichzeitig am Himmel. Das Licht fällt weich über die schroffe Landschaft, in der Zypressen, Mandel- und Olivenbäume wachsen.

Bei Sonnenuntergang füllt sich der Parkplatz vor der Climbing Lodge. Alle Kletterer trudeln wieder ein. Fast täglich treffen wir uns in der Sauna und fallen zum Abkühlen von der Slackline in den hauseigenen Pool. Im Anschluss kochen wir zusammen in der Gemeinschaftsküche. Schon am ersten Abend kennt sich die ganz Hütte. Gemeinsame Kletterei und Touren werden geplant. Nach fünf Tagen ist der Kurs mit Tobias vorbei. Am

### Ich habe von Tobias gelernt, worauf es ankommt.

nächsten Tag machen wir zusammen mit ein paar neuen Kletterfreunden aus der Lodge unsere erste Mehreistageaufstieg auf eigene Faust. Es ist ein großartiges Gefühl, als wir nach einem letzten anstrengenden Pitch auf dem Gipfel ankommen! Alles hat geklappt, keine

Unsicherheiten. Der Kurs war ein voller Erfolg. Das mit dem Verstehen hat geklappt! Da hat man sich das selbstgeschmierte Gipfelbrötchen redlich verdient! Das schmeckt außerdem bei einem 360-Grad-Panorama über die Landschaft Andalusiens gleich noch besser! Ich werfe einen Blick auf meine Hände: Noch sehen die Finger ganz gut aus. Da könnt man nach dem Abstieg noch eine Sportroute in 6b+ ausprobieren.

Text / Fotos: Teresa Sickert



Teresa (Los Arcngeles in El Chorro, 6 Längen)

## Blaues Band mit neun Gipfel-Stationen Vier etwas andere Wanderstrecken durch den Harz



Teufelsmauer

Wer viele Wege im Harz gewandert ist, sucht nach anderen als den bereits bekannten Strecken: „Harzer-Hexen-Stieg“ (Osterode – Thale), „Süd-Nord-Queerung“ (Walkenried – Bad Harzburg), „Bodetal-Stieg“ (Wendefurth – Thale), „Selketal-Stieg“ (Bad Suderode – Stiege), „Harzer-Bauden-Steig“ (Bad Grund – Walkenried), „Grenzsteig“ / „Am Grünen Band“ (Ilsenburg – Walkenried), „Karstwanderweg“ (Osterode – Pölsfeld), „Harzer-Försterstieg“ (Goslar – Riefensbeek-Kamschla-cken), oder Fernwanderwege wie E11 oder E6 und wird sich über diesen Vorschlag „Blaues Band Harz“ besonders freuen. Diese Strecken sind zusätzlich mit besonderen Gipfel- / Genuss-Stationen versehen.

Diese Genuss-Stationen -Wandertour „Blaues Band Harz“ wurde in vier Teilen im Jahr 2015 durchgeführt, wobei diese Stationen nur als Punkte für die ausgewählten Strecken dienten. Diese Stationen sind Brauereien oder Destillen im Harz, die teilweise neu oder schon seit dem Mittelalter einen Namen haben. Die gesamte Wanderstrecke von Harzgerode bis nach Wöltingerode beträgt ca. 218 km und konnte in 10 Tagen (3, 3, 2, 2 Tage) gewandert werden. Die Genuss-Stationen waren: Wippra (Bier), Gernrode (Likör), Quedlinburg (Bier), Wernigerode (Bier), Schierke (Likör), Zorge (Whisky), Altenau (Bier), Goslar (Bier) und Wöltingerode (Likör). Nach dem Motto: „Der Weg ist das Ziel“ sei hier schon draufhingewiesen, dass fünf Stationen nur an Arbeitstagen geöffnet sind, also nur vier davon auch am Wochenende besucht werden können.

Die entstandenen Wanderstrecken hatten einiges zu bieten: die Vorsperre Wipper, den Ort Popperode (mit

nur einem Straßennamen), Molmerswende (die Heimat des Dichters der Münchhausengeschichten und eine geöffnete Kunsttöpferei) und an der Teufelsmauer entlang.

Zu einer Jahreszeit die Bode von Quedlinburg aufwärts zu wandern, zu der die Obstbäume entlang der Straße Früchte zum Essen bereithalten, ist ein besonderes Vergnügen. Weiter ging es das berühmte Bodetal von Thale bis Wendefurth einmal aufwärts. Am Kuhberg lud ein großes, unberührtes Himbeerfeld mit leckeren Beeren zu einer 20-minütigen Pause ein. Der Dampflokotiven - Bahnhof in Wernigerode war ein weiterer Blickfang. Die Wanderung in Richtung Brocken (Schierke) durch die Steinernen Renne und den Höllenstieg ermöglichte auch hier andere Wege im Harz.

Der Abstieg am Ring der Erinnerung und dem Großen Wolfsbachtal vorbei in Richtung Zorge führte danach über den Kaiserweg wieder hinauf nach St Andreasberg, wo im dicken Nebel dann der Sonnenberger Graben diesen Abschnitt beendete. Der wildschöne Magdeburger Weg wurde auch genutzt, um nach Altenau zu kommen. Dort konnte das Harzer Wasserhochregal bestaunt werden. Zur Oker-Talsperre ging man auf dem E6 und dann weiter über den Rammelsberg mit der besonderen Aussicht auf Goslar. Zur Weihnachtszeit kann man dort den winterlich, schönen Markt und natürlich die alte Kaiserstadt besuchen. Die Strecke wird dann weit hinter der Stadt Oker durch das Naturschutzgebiet Steinfeld für Wanderer wieder interessanter, bis man im Klosterkrug / Kloster Wöltingerode zum leckeren Abschlussessen einkehren kann.

Michael Kaufmann (Ortsgruppe Nordheide)



Am Kuhberg

## Aufgelesen in Berg und Tal

## BERG

Acht-Täler-Tour  
Neue Hüttentourenbroschüre

Ein Geheimtipp für Hüttentourengeher ist das bisher noch nicht überlaufene und einsame Gebiet südwestlich des Großvenedigers. Neben vielen Variationen stellt die neue Broschüre der „Acht-Täler-Tour“ eine hochalpine, eisfreie aber auch anspruchsvolle Hüttentour in der traumhaften Venedigergruppe vor. Die Tour verläuft in sechs Etappen durch und oberhalb von sieben Seitentälern des Virgentals. Kombinationen und Tourenmöglichkeiten finden sich ebenfalls auf [www.alpenvereinaktiv.com](http://www.alpenvereinaktiv.com). Die neue Broschüre liegt im Kletterzentrum aus.

## IG Klettern teilt mit: Temporäre Sperrungen

Aus Vogelschutzgründen sind in diversen Gebieten einige Felsen und Steinbrüche vom 01. Februar bis 31. Juli für das Klettern gesperrt. Im Falle von Spätbruten sind Verlängerungen einzelner Sperrungen bis maximal Ende August nicht auszuschließen. Nicht bebrütete Felsen werden voraussichtlich gegen Ende April wieder freigegeben, die bebrüteten nach dem Ausfliegen der Jungvögel (in der Regel zwischen Ende Juni und Ende Juli). Hier nicht extra aufgeführt sind Brutfelsen, die zu einem der derzeit ganzjährig gesperrten Gebiete gehören (wie z.B. Hunzener, Dohnsener, Bremker Klippen). Bitte beachtet die Ausschilderung und Absperungen! Die gesperrten Gebiete findet ihr aktuell auf: <http://ig-klettern-niedersachsen.de/sperrungen-temporaer/>

## Hüttenspiele – was ein Gaudi

Regen. Kein Weitergehen möglich. Gefangen in der Hütte. Was tun, um nicht vom Lagerkoller infiziert zu werden? Als beste Medizin dagegen wirkt ein ordentliches „Zocker!“ oder eine Runde Schummelei.

Spielen verkürzt lange Hüttenabende oder gar verregnete Hüttentage, bringt Spannung und Stimmung in müde Seilschaften, beendet die ewige und vielleicht auch schon langweilige Berglateinerei. Karten und Würfel verbinden aber auch, lösen Spannungen und füllen das Bergerlebnis mit Lachen und kindlicher Leichtigkeit. Auf der Seite von [bergnews.com](http://bergnews.com) finden Sie ein paar Spiele-Evergreens, von denen die meisten leicht zu erlernen sind, Material mit geringstem Packmaß beanspruchen und auch von größeren Wandergruppen gespielt werden können.

Quelle: [www.bergnews.com/service/huettenspiele](http://www.bergnews.com/service/huettenspiele)



## Aufgelesen in Berg und Tal

## TAL

## Das Geheimnis hinter der Puppe – unser Kooperationspartner Skinfit



Kim Oranienburg und Mirja Hecker von Skinfit freuen sich auf euren Besuch im Shop

Das Model in unserem Eingangsbereich wird euch aufgefallen sein. Was steckt dahinter? Seit mehr als einem Jahr unterhalten wir eine Kooperation mit Skinfit, dem österreichischen Hersteller von hochwertigen Funktionstextilien. Die hier ausgestellte leuchtend grüne Jacke ist recht warm und sie ist sehr leicht. Sie, eine weitere Jacke sowie die Hose, deren untere Beinteile abnehmbar sind, können in Hamburg im Skinfit-Geschäft, Burchardstraße 8 - in der Nähe des Hauptbahnhofs - erworben werden mit einem Nachlass von 25 %. Das Logo des DAV Hamburg und Niederelbe kann zum Selbstkostenpreis angebracht werden. Auch Gruppen haben die Möglichkeit, im Rahmen von Sammelbestellungen Sonderkonditionen zu erhalten. Lasst mich wissen, wenn ihr als Gruppe Skinfit-Produkte bestellen möchtet. Der Katalog liegt im Eingangsbereich aus und die Produktpalette ist natürlich auch über Internet einsehbar.

Mirja Hecker und Kim Oranienburg freuen sich auf euren Besuch und beraten euch gern.

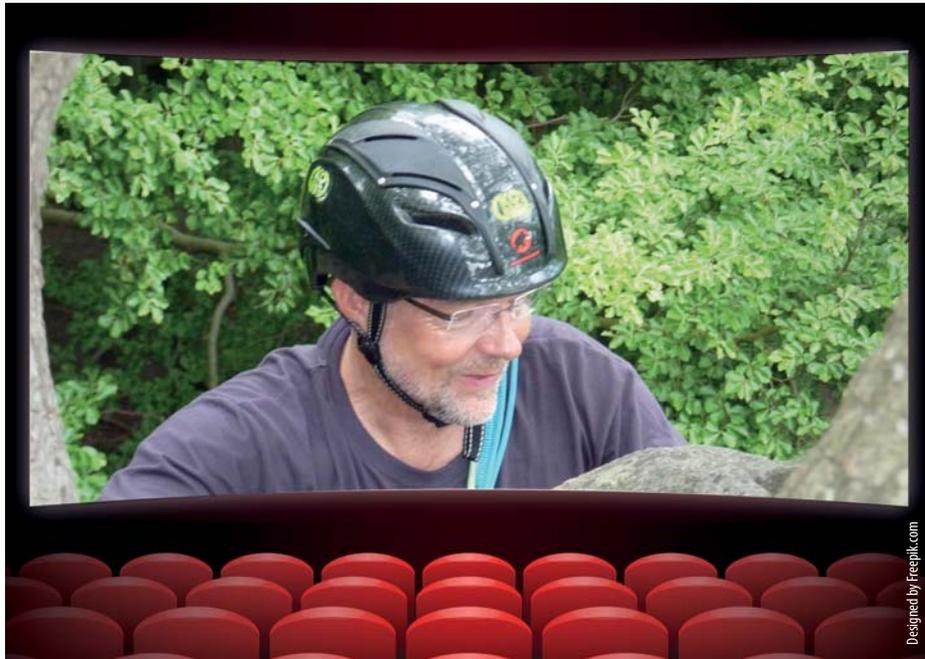


Der Skinfit Shop Hamburg ist Kooperationspartner des DAV Hamburg und Niederelbe.

Die ausgesuchte DAV Kollektion kann ganzjährig im Skinfit Shop Hamburg probiert und mit 25 % Rabatt bestellt werden.

[www.skinfit.eu](http://www.skinfit.eu)

## Kino im DAV – was wollt ihr sehen?



Liebe Bergsport- und Kino- begeisterte Mitglieder, bereits im letzten Jahr entstand die Idee sowohl auf dem Vereinsgelände in der Döhrnstrasse als Open- Air- Kino-Event wie auch im Winterhalbjahr in einem der Hamburger Kinos Berg- und/oder Kletterfilme zusammen mit anderen interessierten Mitgliedern auf einer großen Leinwand zu schauen. Inzwischen hat es Kontakte mit potentiellen Veranstaltern gegeben, die so etwas sehr gerne machen würden. Daher stellt sich nur noch die Frage, welche Filme das sein könnten. Welche Film wolltet ihr immer schon gerne

einmal sehen oder wiedersehen? Von welchen Filmen, die ihr gesehen habt, seid ihr so begeistert, dass ihr sie auch anderen empfehlen würdet? Das können natürlich richtig alte aber auch ganz neue Filme sein. Über eure Ideen und Vorschläge per Email freut sich euer Vortragswart Dirk Wiarek.  
vortraege@alpenverein-hamburg.de

*Herzlichst  
Dirk Wiarek  
Vortragswart*

## Vorträge der Gruppen

### Dienstag, 05. April - Seniorenskigruppe

Fotoshow von Uwe Schönfeld „Reise durch Umbrien“. 18:30 Uhr Vereinshaus Döhrnstraße

### Donnerstag, 21. April - Ortsgruppe Stade

Der Agathenburger Hans Losse erwanderte vom Berg-hotel Rudolfshütte aus die Hohen Tauern in den österreichischen Alpen. Von seinen Hochgebirgstouren stellt er hochwertige Aufnahmen in einer Dia-Schau vor. Für die Gestaltung eigener Alpentouren gibt er wertvolle Hinweise. 20:00 Uhr Inselrestaurant Stade

## Wanderungen und Radtouren



Samstag	02.04.16	ca. 10 km	Ortsgruppe Stade	G. Thalemann, 04141 3728
	Wanderung um Bützleth Ortsmitte, Fleth, Götzdorf. Nach Ende der Tour ist eine Einkehr im Gasthaus Allenberg vorgesehen. Treffpunkt: 9:00 Uhr Stader Freibad.			
Samstag	02.04.16	ca. 22 km	Wandergruppe N	Günther Böhm, 040- 5511583
	Rundwanderung durch das Himmelmoor und durch den Borsteler Wohld. Treffen 8:45 Uhr an der U-Bahn Station Niendorf Nord. Anmeldung wegen Platzverteilung (Pkw) erforderlich.			
Samstag	02.04.16	ca. 10 km	Wandergruppe N	Edda Böhm, 04102-473795
	Rundwanderung Tunneltal Treffen: 10:30 Uhr, U-Bahn Ahrensburg West			
Sonntag	03.04.16	18 km	Ortsgruppe Lüneburg	Bruni Steiner, T. 04131-54136
	Auf in den Frühling: Wanderung bei Thomasburg, Treffen 08:30 Sülzweien			
Sonntag	03.04.16	ca. 24 km	Wandergruppe H	Rose Marie Mayr, 040-459761
	Von Meckelfeld zur Horster Mühle. Abf. ab HH.-Hbf. um 8:18 Uhr mit S 3 bis Harburg mit RB31 um 8:45 Uhr Rtg. Lüneburg bis Meckelfeld. Ank. um 8:49 Uhr. Weiter mit Bus 248 um 8:57 Uhr bis Maschen "Vor den Hallonen". Ankunft 9:11 Uhr. (HVV-Großbereich). Route: Buchwedel, Seeve, Horster Mühle. Rucksackverpflegung, Einkehr ist möglich am Ende der Wanderung.			
Samstag	09.04.16	60km	Ortsgruppe Lüneburg	Rainer Dumaschny T. 04131-4099965
	Storchentour: auf befestigten Wegen am und auf dem Elbdeich bis westlich Hohnstorf, Treffen 10:00 auf dem Parkplatz gegenüber dem Schiffshebewerk Scharnebeck			
Samstag	09.04.16	ca. 22 km	Wandergruppe N	Holger Dettmann, 040-5524884
	Rundwanderung Appelbüttel Wir wandern von Appelbüttel über Schulenburg, Paul-Roth-Stein und Waldfrieden zurück nach Appelbüttel. Treffen: 09:10 Uhr in Appelbüttel (Endstation der Buslinie 144).			
Sonntag	10.04.16	ca. 15 km	Neue Gruppe	Detlev Blohm 04103/919583 hanneloreleprich(at)alice-dsl.net
	"Stadterwanderung"; heute: Harburg Treffpunkt: 10.20 Uhr S-Bahn Fischbek Wir nähern uns einer Stadt wandernd an und besichtigen die Altstadt Rucksackverpflegung; Einkehr am Ende der Tour.			
Sonntag	10.04.16	10 km	OG Cuxhaven	Jürgen Tusel
	Wir wandern durch den Wernerwald. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Wir treffen uns um 09.45 Uhr auf dem Parkplatz vom Haus der Jugend in Cuxhaven. Von dort fahren wir gemeinsam zum Startpunkt. Mitglieder der Gruppe, die eine gültige Mailadresse beim Leiter der Ortsgruppe hinterlegt haben, werden über die Wanderungen auch per Mail informiert.			
Sonntag	10.04.16	ca. 15km	Ortsgruppe Nordheide	Michael Kaufmann Tel. 04181/38128
	Tageswanderung „Boberger Dünen“ 15km (ca 4h); Treffen am Buchholzer Bahnhof(10:10h). Von den Boberger Niederung bis zum Bergedorfer S-Bahnhof			
Sonntag	10.04.16	ca. 24 km	Wandergruppe H	Manfred Darimont, Tel. 040-350717653 oder manfred.darimont@freenet.de
	Bergwanderung in Sprötze. Rundwanderung mit Bergbesteigungen (Sprötzer Berge 110m, Flidderberg 106m, Pferdekopf 78m, Brunsberg 129m und Höllenberg 101m). Treffpunkt Hamburger Hbf. 8:00 Uhr. Abfahrt 8:15 Uhr mit RE4 Richtung Bremen. Umsteigen in Tostedt. HVV Tageskarte 15,90€. Für Niedersachsenticket 23€ + 4.-€ für Mitreisende.			
Mittwoch	13.04.16	ca. 18 km	Wandergruppe N	Holger Dettmann, 040-5524884
	Rundwanderung Ohlstedt Wir wandern vorbei an Bredenbek und Lottebek zum Rodenbeker Quellental zurück nach Ohlstedt. Treffen: 09:35 Uhr, U-Bahn Ohlstedt.			

## Wanderungen und Radtouren



<b>Donnerstag</b>	<b>14.04.16</b>	22 km	Wandergruppe H	Rose Marie Mayr, 040-459761
	Von Fuhsbüttel nach Poppenbüttel (mit Abkürzungsmöglichkeit). Abf. mit U1 ab Hbf. 9:20 Uhr bis Fuhsbüttel Nord. Ankunft 9:46 Uhr. Route: Raakmoor - Hummelsee - Hummelberg - Wittmoor - Kupfersteich - Poppenbüttel. Rucksackverpflegung. Einkehr am Ende der Wanderung möglich.			
<b>Samstag</b>	<b>16.04.16</b>	55 km	Wandergruppe N	Joachim Pongratz, 040-7635119
	Radtour Seeve-Radweg Teil 1. Wir fahren von Harburg über Maschen, Hittfeld, Lindhorst, Horster-Mühle, Maschen, Seeve-Siel und Hörsten zurück nach Harburg. Treffen: 09:00 Uhr S-Bahnstation Harburg, Ausgang Neuländer-Platz.			
<b>Sonntag</b>	<b>17.04.16</b>	30 km	Bergsteigergruppe	Susanne Timm 040-5506793 oder 0171-470679437
	Westlich von Neumünster begeben wir uns in den nördlichen Teil vom Forst Barlohe und steifen um Oldenhütten herum zum Rande des Luhnstedter Geheges. Tempo ist sportlich und zügig! Pausen nach Bedarf. Anfahrt mit dem Auto- wer einen Platz in einer Fahrgemeinschaft braucht bitte bis Donnerstag 14.04.2016 anmelden. Direktfahrer aber bitte ebenso möglichst anmelden, auch zwecks Mitteilung des Treffpunktes vor Ort. Unterwegs Rucksackverpflegung und danach Einkehr zu Kaffee und Kuchen. TREFFPUNKT: Busbahnhof Niendorf Markt – 07:45 Uhr			
<b>Sonntag</b>	<b>17.04.16</b>	18 km	Ortsgruppe Lüneburg	Klaus NeumannT. 04131-31326
	Rund um Tellmer, Treffen 08:30 Sülzweien			
<b>Sonntag</b>	<b>17.04.16</b>	ca. 20 km	Ortsgruppe Stade	G. Fröhling, 04164-5340
	Wanderung an der oberen Este Freibad Hollenstedt, Böttersheim, Kakenstorf. Während der Tour ist eine Einkehr in den Böttersheimer Dorfkrug vorgesehen. Treffpunkt: 8:00 Uhr Stader Freibad.			
<b>Sonntag</b>	<b>17.04.16</b>		Seniorengruppe	Helga Kling, Tel. 040/208264
	Wanderung von und bis Ohlstedt mit Mittagseinkehr. Treffen um 11 Uhr am U-Bahnhof Ohlstedt (U1).			
<b>Sonntag</b>	<b>17.04.16</b>	ca. 20 km	Wandergruppe H	Jürgen Lockhausen, 040-8806243, mobil 0176-96261768, lockhausen@t-online.de
	Rundwanderung Bad Oldesloe. Abf. 9:04 Uhr ab Hbf. mit R8 nach Bad Oldesloe. Ankunft 9:29 Uhr. Route: Trave Wanderweg, Kneeden, Brenner Moor, Beste Wanderweg, Bad Oldesloe. Einkehr 3 km vor Schluss der Wanderung. HVV- Großbereich + 2,20 € Zuzahlung.			
<b>Mittwoch</b>	<b>20.04.16</b>	ca. 20 km	Wandergruppe H	Tenge Dammermann T 040-2002987, mobil 0175-7500154
	Ilmenautal. Treffpunkt 8:45 Uhr Bahnsteig (voraussichtlich Gleis 13 A-C). Abfahrt 08:57 Uhr in Richtung Uelzen bis Bad Bevensen. Route: Bad Bevensen - Elbeseitenkanal - Wohlbeck - ab Bruchtorf entlang der Ilmenau - Bad Bevensen. Einkehr am Ende der Wanderung. Anmeldung bitte bis Montag, 20:00 Uhr. Kosten: NdS-Länderticket anteilig. HVV-Karte für Großbereich A/B für Hinfahrt wird vorausgesetzt.			
<b>Samstag</b>	<b>23.04.16</b>	20 km	Ortsgruppe Lüneburg	Uwe Hübner, T. 04131-401881
	Blume des Jahres 2016 ist die Wiesen-Schlüsselblume. Wo blüht sie bei uns?, Treffen 08:30 Sülzweien			
<b>Samstag</b>	<b>23.04.16</b>	23km	Ortsgruppe Nordheide	Michael Kaufmann Tel. 04181/38128
	Tageswanderung Wilde13V2 - 1.Etappe Abfahrt Buchholz Buchholz 8:19; Start 9:22 in Lüneburg Bahnhof. Wanderung 6h (24km) Lüneburg – Gut Schellenberg, Heiligenthal, Südergellersen, Klosterforst, Luhmühlen, Salzhäusen ZOB 15:52h (17:52h) mit Bus4406 nach Winsen, HH- Hbf, Buchholz 17:37h (19:37h)			
<b>Samstag</b>	<b>23.04.16</b>	ca. 22 km	Wandergruppe N	Ulrike Dahms, 0176-57322904
	Wanderung von Nahefurth nach Borstel. Strecke: Nahefurth, Nienwohlder Moor, Grabauer See, Borstel.Kaffeeeinkehr am Schluss eventuell möglich. Rückkehr zu den geparkten Autos per HVV, ca. 5,10 Euro für Fahrkarten, zusätzlich zur Benzinkostenbeteiligung. Treffen um 08:35 Uhr, U-Bahn Niendorf Nord. Anmeldung zwecks Platzverteilung (Pkw) bis Freitag 19:00 Uhr.			

## Wanderungen und Radtouren



<b>Sonntag</b>	<b>24.04.16</b>	22 km	OG Cuxhaven	Rolf Sablotny 04721/6985156, pr.sablotny@t-online.de
	Diese Wanderung wird in einem schnellerem Tempo gegangen und ist nur für Geübte geeignet. Die Strecke ist noch nicht bekannt, schauen Sie auf unsere Internetseite, in die Tageszeitung und erkundigen Sie sich beim Organisator. Damit die Teilnehmer umgehend informiert werden können, sollte die Wanderung wegen schlechten Wetters ausfallen, ist eine Anmeldung erforderlich, bei Rolf Sablotny Telefon: 047216985156 oder per Mail: pr.sablotny@t-online.de Mitglieder der Gruppe, die eine gültige Mailadresse beim Leiter der Ortsgruppe hinterlegt haben, werden über die Wanderungen auch per Mail informiert.			
<b>Sonntag</b>	<b>24.04.16</b>	28km	Ortsgruppe Nordheide	Michael Kaufmann Tel. 04181 38128
	Tageswanderung Wilde13V2 - 2.Etappe Abfahrt in Buchholz: 7:19h HH –HBF- Lüneburg 8:33h – Bus5200- ZOB Salzhäusen 09:15h Startet die Wanderung 7h (28km) über Toppenstedt, Asendorf, Jesteburg bis Buchholz			
<b>Sonntag</b>	<b>24.04.16</b>	24 km	Wandergruppe H	Ursula Fahning, Tel. 040-81990364
	Wanderung am Plöner See, Südende. Anfahrt mit Pkw's nach Hornsmühlen pünktlich um 7:10 Uhr. Treffpunkt vor dem U-Bahnhof Langenhorn Markt (Hauptausgang zur Tangstedter Landstrasse) Anfahrt mit U1, ab HH-Hbf. um 6:35 Uhr. Route: Hornsmühlen – Forst Eutin – Stocksee – Forst Nehmten – Sepel – Godau – Nehmten – Hornsmühlen. Anmeldung bis Dienstag 19 Uhr. Pkw -Besitzer möglichst früher. Rucksackverpflegung! Einkehr auf Wunsch möglich.			
<b>Donnerstag</b>	<b>28.04.16</b>	18 km	Wandergruppe H	Karin Wandrey, Tel. 040-2995190
	Zur Blüte der Schachbrettblumen am Junkernfeld. Ab HH-Hbf. 9:34 Uhr Gleis 13 A-C mit Metronom ME 81613 nach Maschen, Ankunft dort 9:53 Uhr. Wanderung über Junkernfeld mit Wasservogel - Biotop, Seeve Mündung, See im großen Moor – Meckelfeld. HVV – Großbereich. Rucksackverpflegung.			
<b>Samstag</b>	<b>30.04.16</b>	50 km	Ortsgruppe Lüneburg	Hartmut Müssigbrodt T. 04131-50510
	Radtour durch frühlinghafte Felder und Wälder im südlichen Landkreis, Treffen 09:00 Parkplatz am Kurparkeingang Uelzener Straße vor der Fontäne			
<b>Samstag</b>	<b>30.04.16</b>	ca. 20 km	Wandergruppe N	Joachim Pongratz, 040-7635119
	Streckenwanderung Fischbek- Teufelsbrück. Wir wandern von Fischbek nach Cranz, weiter mit der Fähre (Kosten ca. 4€) nach Blankenese und per Pedes nach Teufelsbrück. Einkehr am Ende möglich. Treffen: 08:27 Uhr S-Bahnstation Fischbek.			
<b>Sonntag</b>	<b>01.05.16</b>	ca. 25 km	Wandergruppe H	Ulla Lerche, 040-6735809, mobil 0157-81766098
	Von der Elbe zum höchsten Punkt Hamburgs in den Harburger Bergen. Treffpunkt: 8:00 Uhr Landungsbrücken, Brücke 3. Fährlinie 62. Einkehr am Ende der Wanderung möglich.			
<b>Dienstag</b>	<b>03.05.16</b>		Seniorengruppe	Helma Strunk, Tel. 04101/852199
	Abendspaziergang durch Wilhelmsburg mit anschließender Einkehr. Treffen um 17.30 Uhr am S-Bahnhof Wilhelmsburg (auf dem Bahnsteig).			
<b>Donners-tag</b>	<b>05.05.16</b>	ca. 10 km Fahrrad: 60 km	Ortsgruppe Stade	G. Thalemann, 04141 3728
	Himmelfahrtstour ins Hohe Moor. Wir besuchen an Christi Himmelfahrt die bewirtschaftete Moorschutzhütte des Heimatvereins Mulsom. Zuvor wandert eine Gruppe von der Schwarzen Wache über Schierel zur Moorschutzhütte. Eine zweite Gruppe fährt mit dem Fahrrad von Stade aus auf schönen Feldwegen zur Moorschutzhütte. Treffpunkt: 9:00 Uhr Stader Freibad.			
<b>Donnerstag</b>	<b>05.05.16</b>	ca. 22 km	Wandergruppe H	Manfred Darimont, Tel. 040-350717653 oder manfred.darimont@freenet.de
	Rundwanderung über die Segrahner Berge. Streckenverlauf: P-Gudow, Segrahner Berge und zurück. Mit Freirast. Treffen: 8:15 Uhr auf dem Parkplatz Menckesallee(U- und S-Bahn Wandsbeker Chaussee). Feste Wanderschuhe und gute Kondition sind erforderlich. Anmeldung wegen Platzverteilung (PKW) erforderlich.			

## Wanderungen und Radtouren



Samstag	07.05.16	100 km (60+40)	Bergsteigergruppe	Jürgen Lockhausen, 040-8806243, lockhausen@t-online.de Susanne Timm, 040 - 550 67 93, 0171 - 470 67 94 31
	100-km-Wanderung in der Heide. Treffpunkt 6:00 Uhr am Forsthaus Einem. Teilstrecken 60 (Tagesstrecke) sowie 40 km (Nachtstrecke). Ausführlicher Text unter Bergsteigen und Klettern in der Rubrik Aus den Gruppen, eine Routenbeschreibung findet sich im HH-Alpin 2016/1, S. 34. Ich bitte um rechtzeitige Anmeldung bis spätestens zum 17. April 2016, so dass ich den Treffpunkt an die Mitwanderer versenden sowie Fahrgemeinschaften organisieren kann.			
Samstag	07.05.16	10 km	Neue Gruppe	Frank Behrens, 040/60912247 o. 0162/5457814 frankbehrenshamburg(at)gmail.com
	Spaziergang über den Ohlsdorfer Friedhof (u. a. zu den Prommi-Gräbern) mit anschließender Einkehr im Schachcafe (S-Bahn Rübentkamp); Treffpunkt: S+U-Bahn Ohlsdorf, Ausgang im Grünen Grunde; um Anmeldung wird gebeten bis spätestens 05.05.2016.			
Sonntag	07.05.16	18 km	Ortsgruppe Lüneburg	Uwe Hübner, T. 04131- 401881
	Botanische Kostbarkeit, der Aronstab blüht, Treffen 08:30 Süzwiesen			
Samstag	07.05.16	24 km	Wandergruppe H	Tenge Dammermann 040-2002987, mobil 0175-7500154
	Soderstorf-Runde. Anfahrt mit PKWs. Treffpunkt 8:00 Uhr Besenbinderhof. Wir wandern durch viel Wald, reichlich Heide, an der zweitgrößten Quelle Niedersachsens vorbei, hin und wieder durch Feldmark und über ein wenig Asphalt. Einkehr am Ende der Wanderung. Verbindliche Anmeldung bis Donnerstag, 20:00 Uhr. PKW-Besitzer bitte früher. Sollten nicht ausreichend PKWs zur Verfügung stehen, wandern wir stattdessen die Strecke Egestorf-Undeloh (24 km) mit Bahnfahrt nach Buchholz ab 8:15 Uhr.			
Samstag	07.05.16	ca. 60 km	Wandergruppe N	Günther Böhm, 040- 5511583
	Die Radtour führt uns in den Norden Hamburgs. Treffen 09:10, U-Bahn Niendorf Nord.			
Samstag	07.05.16	ca. 10 km	Wandergruppe N	Jürgen Ruben, 040/7119241
	Rundwanderung Elbe / Ilmenau: Bei Zollenspieker mit Fähre über die Elbe, dann wandern am Elbdeich, danach geht´s in Richtung Ilmenau / Stöckte, und wir begleiten die Ilmenau bis zur Einmündung in die Elbe. Dort mit der Fähre über die Elbe nach Zollenspieker. Kaffeeeinkehr möglich. Treffen: 10:00 Uhr, Hbf.-ZOB, BUS-Haltestelle BUS 120; Abfahrt BUS 120 um 10:09 Uhr; Ankunft Zollenspieker um 10:59 Uhr. Fahrtkosten: HVV-Großbereich A/B, dazu: Fähre hin 1,50€ + zurück 1,50€.			
Sonntag	08.05.16	11 km	OG Cuxhaven	Rolf Sablotny
	Wir wandern vom Ahlenmoor zum Dahlemer See und wieder zurück. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Wir treffen uns um 09:45 Uhr auf dem Parkplatz vom Haus der Jugend in Cuxhaven. Von dort fahren wir gemeinsam zum Startpunkt. Mitglieder der Gruppe, die eine gültige Mailadresse beim Leiter der Ortsgruppe hinterlegt haben, werden über die Wanderungen auch per Mail informiert.			
Mittwoch	11.05.16	ca. 18 km	Wandergruppe N	Günther Böhm, 040- 5511583
	Kollauwanderweg: Streckenwanderung von Hagenbecks Tierpark nach Garstedt, Treffen: 09:30 Uhr, U-Bahn Hagenbecks Tierpark.			
Donnerstag	12.05.16	ca. 17 km	Wandergruppe H	Rolf Bittner, Tel. 040-418607
	Von Klein Flottbek über Finkenwerder – Cranz entlang der Este nach Buxtehude. Abf. HH-Hbf. mit S1 um 7:59 Uhr nach Klein Flottbek Ank. 8:20 Uhr (Ausgang Derby-Park), weiter nach Teufelsbrück, mit Fahrlinie 64 um 8:49 Uhr nach Finkenwerder, Ank. 8:59 Uhr. Weiter mit dem Bus 150 um 9:14 nach Cranz-Estebogen (Endstation), Ank. 9:39 Uhr. Von dort auf dem Deich durch Obstplantagen über Estebüggje nach Buxtehude. Rucksackverpflegung! Einkehr am Ende der Wanderung möglich. Rückfahrt von Buxtehude mit S3. Achtung! Buxtehude liegt außerhalb des HVV Großbereichs (Ergänzungskarte).			
Samstag	14.05.16	ca. 22 km	Wandergruppe N	Jürgen Ruben, 040/7119241
	Streckenwanderung im Bereich Horneburg: Von Horneburg (Bhf.) aus geht´s durch das Auetal, dann durch den Rüstjer Forst nach Agathenburg (S3 Bhf.).Kaffeeeinkehr möglich. Treffen: 07:55 Uhr, HH-Hbf., Gleis 12 (Treffpunkt: Treppe von Haupthalle, unten). Abfahrt: 08:06 Uhr, Metronom (RE 5); Ankunft: Horneburg 08:47 Uhr. Fahrtkosten: hin und zurück jeweils HVV-Großbereich A/B + Ringe C/D			

## Wanderungen und Radtouren



Montag	16.05.16	30 km	Wandergruppe H	Ursula Fahning, Tel. 040-81990364
	Naturpark Ratzeburg am See. Abfahrt 7:10 Uhr ab Parkplatz Menckesallee (U- und S-Bahn Wandsbeker Chaussee). Anfahrt mit PKWs über A24 in Richtung Berlin. Ausfahrt Nr. 7 Talkau. Parkplatz Wisentgehege Fredeburg. Route: Buchholz, Ratzeburg, Küchensee. Evtl. keine Einkehr am Ende der Wanderung. Anmeldung bis Freitag, 20:00 Uhr. PKW-Besitzer bitte früher.			
Donnerstag	19.05.16	16 km	Wandergruppe H	Karin Wandrey, Tel. 040-2995190
	Von Bergedorf nach Aumühle. Abfahrt HH – Hbf. 9:24 Uhr mit S21 nach Bergedorf, Ankunft 9:45 Uhr (HVV Großbereich) Wanderung auf dem Bille-Wanderweg über Reinbek nach Aumühle. Rucksackverpflegung. Einkehr evtl. am Ende der Wanderung. (Achtung Rückfahrt! Aumühle liegt außerhalb des HVV – Großbereichs, Zuzahlung)			
Samstag	21.05.16	ca. 24 km	Wandergruppe N	Liliana und Peter Knops, 040-2512419 „Wanderhandy“ 0160/95765086
	Rundwanderung Sprötze. Abfahrt mit dem Metronom (RB 41) ab HH Hbf um 08:38 Uhr, Ankunft Sprötze 09:08 Uhr. Wir wandern durch das Glüsinger und das Böttersheimer Holz, am Dohrener Mühlenbach entlang und weiter nach Böttersheim. Über Kakenstorf geht es zurück nach Sprötze.			
Sonntag	22.05.16	30-32 km	Bergsteigergruppe	Susanne Timm 040-5506793 oder 0171-470679437
	Südlich der Elbe starten wir in Bleckede und gehen weiter südlich in Richtung Thomasburg (Peter und Paul-Kirche) und Dahlem. Verschiedene Aussichtspunkte säumen unseren Weg. Tempo ist sportlich ambitioniert! Pausen nach Bedarf. Anfahrt mit dem Auto - wer einen Platz in einer Fahrgemeinschaft braucht bitte bis Donnerstag 05.05.2016 anmelden. Direktfahrer aber bitte ebenso möglichst anmelden, auch zwecks Mitteilung des Treffpunktes vor Ort. Unterwegs Rucksackverpflegung und danach Einkehr zu Kaffee und Kuchen. TREFFPUNKT: Besenbinderhof – 07:20 Uhr			
Sonntag	22.05.16	ca. 15 km	Neue Gruppe	Uwe Ahlers - 040/8400516, Petra Lange - 040/6902533
	Wandern auf dem 2. Grünen Ring von Teufelsbrück bis U Niendorf-Markt. (1. Etappe). Treffpunkt: Bus-Station Teufelsbrück (Fähre) So., 22.05.2016 um 10:00 Uhr. Rucksackverpflegung, Einkehr am Zielmöglich. Anmeldung bitte bis Freitag 20.05.2016			
Sonntag	22.05.16	20-25 km	OG Cuxhaven	Rolf Sablotny 04721/6985156, pr.sablotny@t-online.de
	Diese Wanderung wird in einem schnellerem Tempo gegangen und ist nur für Geübte geeignet. Die Strecke ist noch nicht bekannt, schauen Sie auf unsere Internetseite, in die Tageszeitung und erkundigen Sie sich beim Organisator. Damit die Teilnehmer umgehend informiert werden können, sollte die Wanderung wegen schlechten Wetters ausfallen, ist eine Anmeldung erforderlich, bei Rolf Sablotny Telefon: 047216985156 oder per Mail: pr.sablotny@t-online.de Mitglieder der Gruppe, die eine gültige Mailadresse beim Leiter der Ortsgruppe hinterlegt haben, werden über die Wanderungen auch per Mail informiert.			
Sonntag	22.05.16	53 km 75 km	Ortsgruppe Lüneburg	Rainer Dumaschny T. 04131-4099965
	Naturpark Elbhöhen-Wendland, Radfahrt von Dannenberg nach Salzwedel, je nach Konstitution und Wetterlage erweiterbar auf 75 km E-Bike-Teilnehmern wird auf dem Bf Uelzen geholfen, Treffen 08:20 Bf Lüneburg West, Rückkehr 17:24			
Sonntag	22.05.16	ca. 20 km	Ortsgruppe Stade	G. Fröhling, 04164 5340
	Mühlenwanderung an der oberen Oste Eitzmühlen, Godenstedt, Bademühlen, Großes Holz, Rockstedt. Nach Ende der Tour ist eine Einkehr ins Mühlencafé Eitzmühlen vorgesehen. Treffpunkt: 8:00 Uhr Stader Freibad.			
Sonntag	22.05.16		Seniorenskigruppen	Ilse Feindt, Tel. 040/5522642
	Fahrradtour von Niendorf-Markt über Bornbach, Raakmoor, Alsterwanderweg bis Lattenkamp oder Niendorf, mit Picknick. Treffen um 10.30 Uhr am U-Bahnhof Niendorf-Markt (U2).			
Sonntag	22.05.16	28 km	Wandergruppe H	Rose Marie Mayr, 040-459761
	Schaaensee Südostseite. Abfahrt mit eigenen Pkws um 7:10 Uhr ab Parkplatz Menckesallee (U/S-Bahn Wandsb. Chaussee). Route: Zarrentin – Schaliß – Lassahn – Neuenkirchen – Schalmühle – Zarrentin. Rucksackverpflegung, Einkehr am Ende der Wanderung möglich. Anmeldung bis Freitag, 18:00 Uhr, Pkw-Besitzer möglichst früher.			
Donnerstag	26.05.16	18 km	Wandergruppe H	Rose Marie Mayr, 040-459761
	Wanderung an der Bille. Ab HH-Hbf. 9:24 Uhr mit S 21 nach Reinbek. Ankunft 9:49 Uhr. Route: Klingeberg - Bille - Aumühle - Bille - Reinbek. Rucksackverpflegung. Einkehr am Ende der Wanderung.			

## Wanderungen und Radtouren



<b>Samstag</b>	<b>28.05.16</b>	ca. 24 km	Wandergruppe N	Joachim Steggel, Tel. 04107-5701
	Rundwanderung zum Naturschutzgebiet Höltigbaum. Wir wandern durch das Ahrensburger- und das Stellmoorer Tunneltal. Mit etwas Glück werden wir vom blühenden Weißdorn erwartet. Treffpunkt U-Bahnhof Ahrensburg-West um 09:05 Uhr. Kaffeeeinkehr am Ende der Wanderung möglich.			
<b>Sonntag</b>	<b>29.05.16</b>	22 km	Bergsteigergruppe	Susanne Timm 040-5506793 oder 0171-470679437
	Hinter Winsen ist die Lange Heide bei Vierhöfen unser Ziel. Über Weddermöde schlagen wir einen kleinen Bogen Richtung Westergellersen zurück zu unserem Ausgangspunkt. Tempo ist moderat, Pausen nach Bedarf. Anfahrt mit dem Auto - wer einen Platz in einer Fahrgemeinschaft braucht bitte bis Donnerstag 03.03.2016 anmelden. Direktfahrer aber bitte ebenso möglichst anmelden, auch zwecks Mitteilung des Treffpunktes vor Ort. Unterwegs Rucksackverpflegung und danach Einkehr zu Kaffee und Kuchen. TREFFPUNKT: Besenbinderhof – 08:15 Uhr			
<b>Sonntag</b>	<b>29.05.16</b>	15 km	Ortsgruppe Lüneburg	Werner Schmid T. 04153-53116
	Wanderung zwischen Mölln und Drüsensee, Treffen 08:15 Bf LG und 08:30 Bf Lauenburg			
<b>Sonntag</b>	<b>29.05.16</b>	15 km	Ortsgruppe Lüneburg	Werner Schmid T. 04153-53116
	Wanderung zwischen Mölln und Drüsensee, Treffen 08:15 Bf LG und 08:30 Bf Lauenburg			
<b>Sonntag</b>	<b>29.05.16</b>	ca. 25 km (Abk. auf 19 km möglich)	Wandergruppe H	Jürgen Lockhausen, 040-8806243, mobil 0176-96261768, lockhausen@t-online.de
	Von Kaltenkirchen durch den Kisdorfer Wohld nach Ulzburg (Orchideenblüte). Abf. 6:58 Uhr mit S21 nach Eidelstedt, dort 7:20 Uhr mit A1, Ank. Kaltenkirchen 8:01 Uhr. Route: Kaltenkirchen, Kuhkoppel, Kisdorfer Wohld, Forst Endern, Götzberger Mühle, auf dem alten Bahndamm nach Ulzburg. Vorweg-Abkürzung auf 19 km durch Busfahrt Ulzburg-Kisdorf möglich. Einkehr am Ende der Wanderung. Anmeldung bis Freitag 20 Uhr erforderlich.			
<b>Mittwoch</b>	<b>01.06.16</b>	ca. 21 km	Wandergruppe N	Jürgen Ruben, 040/7119241
	Rundwanderung Glinde: Von Glinde geht es zur Braker Mühle, weiter nach Stemwarde und von dort zum Ziel Glinde. Kaffeeeinkehr möglich. Treffen: 09:00 Uhr an der BUS-Haltestelle „Glinde Markt“. BUS-Benutzer: „Steinfurther Allee“ (U2 Haltestelle), Abfahrt: BUS 133 08:43 Uhr; Anknft.: „Glinde Markt“ 08:54 Uhr. Fahrtkosten: HVV-Großbereich A/B			
<b>Donnerstag</b>	<b>02.06.16</b>	ca. 17 km	Wandergruppe H	Tenge Dammermann 040-2002987, mobil 0175-7500154
	Wanderung zur Rhododendronblüte. Ab Hbf. um 9:34 Uhr mit S1 Rtg. Airport/Poppenbüttel, Ank. Ohlsdorf 9:53 Uhr. Wir wandern über den Ohlsdorfer Friedhof und weiter auf dem Alsterwanderweg. Einkehr kurz vor Ende der Wanderung. Tourverlauf und -länge standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Bitte erfragen.			
<b>Samstag</b>	<b>04.06.16</b>	33 km	Bergsteigergruppe	Susanne Timm 040-5506793 oder 0171-470679437 und Horst Strunk 0152-52950583
	Wir wandern von der Bachheide über Appelbeck am See, weiter entlang der Este und Goldbecke über Moissburg und Goldbecker Mühle zur Goldbecker Heide (archäologisch älteste Anlage einer Totenstadt mit ca.70 Grabhügeln (Hünengräber). Zurück über Wohlesbostel – Appelbeck - Eversen. Tempo ist sportlich, Pausen nach Bedarf. Bitte bis Mittwoch 01.06.2016 anmelden. Unterwegs Rucksackverpflegung - Einkehr zu Kaffee und Kuchen ist 5km vor Ende der Wanderung möglich. Direktanfahrt - B3 Abzweig Richtung Moissburg/Hollenstedt auf dem Parkplatz 08:00 Uhr: Öffentliche Verkehrsmittel sind auf Anfrage auch nutzbar. TREFFPUNKT aus Hamburg heraus für Fahrgemeinschaften mit dem Auto Busbahnhof Niendorf Markt – 07:00 Uhr			
<b>Samstag</b>	<b>04.06.16</b>	18 km	Ortsgruppe Lüneburg	Klaus Neumann T. 04131-31326
	Auf in die Lübbestedter Berge, Treffen 08:30 Sülziesen			
<b>Samstag</b>	<b>04.06.16</b>	ca. 10 km	Ortsgruppe Stade	G. Thalemann, 04141 3728
	Wanderung rund um Asselersand Klinkerwerk Rusch, Gauensiek, Ruthenstrom, Asseler Hafen. Nach Ende der Tour ist eine Besichtigung der Erlebnisziegelei und eine Einkehr ins Ziegeleicafé vorgesehen Treffpunkt: 9:00 Uhr Stader Freibad.			

## Wanderungen und Radtouren



<b>Samstag</b>	<b>04.06.16</b>	30 km	Wandergruppe H	Rose Marie Mayr, 040-459761
	Wanderung bei Mölln, (8 Seen Wanderung). (Kann abgekürzt werden) Anfahrt mit eigenen PKW's. Abfahrt pktl. um 7:00 Uhr vom Treffpunkt, Parkplatz Menckesallee, U/S-Bahn Wandsbeker Chaussee. Route: Gudow – Sarnekower See - Hellbachtal – Drüsensee - Gudower See. Rundwanderung. Rucksackverpflegung! Einkehr evtl. nach der Wanderung. Anmeldung bis Freitag 18.00 Uhr erforderlich, Autofahrer möglichst früher.			
<b>Samstag</b>	<b>04.06.16</b>	ca. 20 km	Wandergruppe N	Jürgen Ruben, 040/7119241
	Rundwanderung am Schaalsee: Wir starten in Lassahn (Kirche), streifen Stintenburg, bewandern den „Elfenpfad“ und den Uferweg am Neuenkircher See, nähern uns wieder dem Schaalsee und wandern zum Ziel Lassahn. Kaffeeeinkehr möglich. Treffen: 08:00 Uhr auf dem Parkplatz vor der Feuerwehr am Berliner Tor. Anmeldung wegen Platzverteilung (PKW) bis 02.06. erforderlich!			
<b>Sonntag</b>	<b>05.06.16</b>		Seniorengruppen	
	Wanderung auf der Veddel (Energieberg u.a.), mit Picknick. Treffen um 10.30 Uhr am S-Bahnhof Veddel (auf dem Bahnsteig)			
<b>Donnerstag</b>	<b>09.06.16</b>	ca. 17 km	Wandergruppe H	Rolf D. Bittner, Tel. 040-418607
	Von Thesdorf nach Rissen. Anfahrt mit S3 ab Hauptbahnhof 9:35 Uhr. (Altona 9:48) Ankunft in Thesdorf 10:09 Uhr. Route: Thesdorf – Waldenau – Klövensteen – Rissen. Rucksackverpflegung! Einkehr am Ende der Wanderung möglich.			
<b>Samstag</b>	<b>11.06.16</b>	20 km	Neue Gruppe	Frank Behrens, 040/60912247 o. 0162/5457814 frankbehrenshamburg(at)gmail.com und Ralf Köhler ralf.koehlerbb(at)web.de
	Wanderung auf der Insel Poel; Treffpunkt: 9:00 Uhr U→S-Bahn Barmbek (vor Globetrotter), Anreise mit PKW (Kosten ca. 15 € / Pers.); Rückkehr in Hamburg vorgesehen ca. 19 Uhr; um Anmeldung wird gebeten bis spätestens 8.06.2016, Fahrer gerne früher; sofern mehr Anmeldungen als Sitzplätze gilt der Meldeeingang.			
<b>Samstag</b>	<b>11.06.16</b>	20 km	Ortsgruppe Lüneburg	Uwe Hübner, T. 04131- 401881
	Wir wandern im Garlstorfer Forst zu alten Grenzsteinen, Treffen 08:30 Sülziesen			
<b>Samstag</b>	<b>11.06.16</b>	ca. 22 km	Wandergruppe N	Günther Böhm, 040- 5511583
	Wanderung zu Alsterquelle Streckenwanderung entlang der Tarpenbek zum Tangsteter Forst und zur Alsterquelle. Treffen: 09:00 Uhr, U- Bahnstation Ochsenzoll.			
<b>Samstag</b>	<b>11.06.16</b>	ca. 10 km	Wandergruppe N	Joachim Pongratz, Tel. 040-7635119
	Wanderung Harburger Berge Wir wandern von der „Käntner Hütte“ durch Emme und Haake. Einkehr am Ende der Wanderung möglich. Treffen: 10:30 Uhr, Bushaltestelle „Haake“, Bus 141.			
<b>Sonntag</b>	<b>12.06.16</b>	11 km	OG Cuxhaven	Renate Ruge
	Wir wandern vom Neuenwalde zum Dahlemer See und wieder zurück. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Wir treffen uns um 09.45 Uhr auf dem Parkplatz des Haus der Jugend in Cuxhaven. Von dort fahren wir gemeinsam zum Startpunkt. Mitglieder der Gruppe, die eine gültige Mailadresse beim Leiter der Ortsgruppe hinterlegt haben, werden über die Wanderungen auch per Mail informiert.			
<b>Sonntag</b>	<b>12.06.16</b>	22 km	Wandergruppe H	Bernd und Ursel Kappelhoff, 040-404392 oder 0175-2228019
	Este-Oberlauf. Wanderung zwischen Hollenstedt und Kakenstorf. 8:00 Uhr Abfahrt mit Pkw vom Besenbinderhof nach Hollenstedt. Rucksackverpflegung. Einkehr am Ende der Wanderung möglich. Anmeldung bis Freitag, 18 Uhr.			
<b>Mittwoch</b>	<b>15.06.16</b>	ca. 19 km	Wandergruppe H	Tenge Dammermann 040-2002987, mobil 0175-7500154
	Feldlilienblüte. Abfahrt 9:57 Uhr mit ME Rtg. Uelzen. Ankunft 11:28 Uhr in Leitstade. Route: Leitstade - Govelin /Feldlilien - Schloss Göhrde. Von dort Abfahrt mit Bus 5304 um 17:02 Uhr nach Lüneburg. Ankunft Hbf: ca. 19:00 Uhr. Keine Einkehr. Kosten: 3-Ringe-Gruppenticket wird besorgt. HVV-Karte für Großbereich A/B wird vorausgesetzt. Verbindliche Anmeldung bitte bis Montag, 20:00 Uhr.			

## Wanderungen und Radtouren



Samstag	18.06.16	23 km	Neue Gruppe	Cornelia Torrez, 040/647 87 36 c.torrez(at)gmx.de; Ralf Köhler ralf.koehlerbb(at)web.de
	Heidschnuckenweg Teil 6 - Bispingen – Soltau ca. 23 km; 1 Schuh-Wanderung Treffpunkt: Hauptbahnhof vor dem Reisezentrum um 09:20 Uhr. Anreise ab Hamburg mit dem Metronom um 09:38 Uhr bis Buchholz, weiter mit dem erx bis Schneverdingen, von dort mit dem Sammeltaxi. Rucksackverpflegung; Einkehr am Ziel geplant. Rückfahrt voraussichtlich um 19.15 Uhr ab Soltau. Kosten: anteilig HVV-Gruppenkarte und Taxifahrt. Anmeldung bis Donnerstag, 16.06.			
Samstag	18.06.16	ca. 30km	Ortsgruppe Nordheide	Tenge Dammermann Tel. (040) 2002987, mobil: (0175) 7500165
	Wanderung im Amt Neuhaus: Abf. 06:52 h ab HH-Hbf. in Richtung Uelzen, um 07:41h ab Lüneburg nach Hitzacker. Wir starten ca. 08:40 h in Hitzacker, überqueren die Elbe und wandern von Herrenhof zu den Kaarßener und Stixer Sandbergen, machen eine Runde durch das Laaver Moor, wandern weiter in Richtung Renswiesen und enden unsere Wanderung in Gudow (bei Lüththeen). Von dort fahren wir mit dem Taxi nach Brahlstorf. Die Route ist teilweise recht unwegsam, so dass Stöcke kurzfristig ratsam sind. Von Brahlstorf geht es dann direkt zurück nach Hamburg oder alternativ über Büchen nach Lüneburg. Keine Einkehr am Ende der Wanderung. Tickets nach Rücksprache mit Organisatorin. Fahrtkosten je nach Gruppengröße: 14-20€. Verbindliche Anmeldung bis Donnerstag, 20:00 h.			
Samstag	18.06.16	ca. 38 km	Ortsgruppe Stade	G. Fröhling, 04164 5340
	Weitwanderung von Sprötze nach Buxtehude Strecke: Sprötze – Brunsberg – Neddernhof – Este – Dohrener Mühlenbach – Hollenstedt – Appelbeck – Moissburg – Heimbruch – Buxtehude Bhf. Treffpunkte und Metronom-Abfahrten: Bahnhöfe Stade 7:03 Uhr oder Buxtehude 7:21 Uhr oder Harburg 7:49 oder Sprötze 8:08 Uhr			
Samstag	18.06.16	ca. 22 km	Wandergruppe N	Joachim Pongratz, 040-7635119
	Von Buchholz ins Büsenbachtal. Rundwanderung von Buchholz auf dem E1 zum Büsenbachtal und zurück durch das Steinbachtal nach Buchholz. Einkehr am Ende möglich. Treffen: 09:04 Uhr, Bahnhof Buchholz/Nordheide (RB 41).			
Sonntag	19.06.16	32 km (Abk. auf 28, 20 oder 16 km möglich)	Wandergruppe H	Jürgen Lockhausen, 040-8806243, mobil 0176-96261768, lockhausen@t-online.de
	Von Gadebusch nach Rehna und durch das Radegastal. Abf. mit eigenen PKWs um 6:45 Uhr ab Parkplatz Menkesallee (U/S-Bhf. Wandsbeker Chaussee). Route: Gadebusch, Möllin, Meetzen, Holdorf, Nesow, Rehna, Benzin, Holdorf, Gadebusch. Vorweg-Abkürzung auf 20 km durch Bahnfahrt Gadebusch-Rehna möglich (Die Wanderung beginnt dann in Rehna). Für Nicht-Autofahrer zum Schluss weitere Abkürzung um 4 km auf insgesamt 16 km möglich. Einkehr am Ende der Wanderung. Anmeldung bis Freitag 20 Uhr erforderlich, Autofahrer möglichst früher.			
Donnerstag	23.06.16	ca. 17 km	Wandergruppe H	Ursula Fahning, Tel. 040-81990364
	Von Rissen nach Blankenese. Abfahrt HH-Hbf. um 9:19 Uhr mit S1 nach Blankenese. Ankunft 9:45 Uhr. Weiter mit Bus 189 um 9:49 Uhr oder 9:59 Uhr in Richtung Wedel. Ankunft 9:53 Uhr oder 10:03 Uhr. Route: Kiesgrube, Elbstrand, Elbhöhenweg, Blankeneser Treppenviertel. Bitte mit Anmeldung bis Dienstag, 20:00 Uhr, da wir bei mir einkehren.			
Samstag	25.06.16	ca. 24 km	Wandergruppe N	Joachim Steggel, Tel. 04107-5701
	Rundwanderung „Zum Eis-Essen nach Ohlstedt“. Auf vermutlich nicht ganz unbekanntem Wegengeht es zur Eisdielen am U-Bahnhof Ohlstedt. Frisch gekühlt geht es auf anderen Wegen zum Kuchen-Essen nach Ahrensburg. Ein oder zwei Hügel werden auch überschritten. Treffen: 09:05 Uhr, U-Bahn Ahrensburg-West. Kaffeeeinkehr am Ende der Wanderung möglich.			
Samstag	25.06.16	ca. 10 km	Wandergruppe N	Holger Dettmann, 040-5524884
	Wanderung zum Rodenbeker Quellental. Wir wandern von Ohlstedt über Rodenbeker Quellental zurück nach Ohlstedt. Treffen: 10:35 Uhr, U-Bahn Ohlstedt.			
Sonntag	26.06.16	20-25 km	OG Cuxhaven	Rolf Sablotny 04721/6985156, pr.sablotny@t-online.de

## Wanderungen und Radtouren



	Diese Wanderung wird in einem schnellerem Tempo gegangen und ist nur für Geübte geeignet. Die Strecke ist noch nicht bekannt, schauen Sie auf unsere Internetseite, in die Tageszeitung und erkundigen Sie sich beim Organisator. Damit die Teilnehmer umgehend informiert werden können, sollte die Wanderung wegen schlechten Wetters ausfallen, ist eine Anmeldung erforderlich, bei Rolf Sablotny Telefon: 047216985156 oder per Mail: pr.sablotny@t-online.de Mitglieder der Gruppe, die eine gültige Mailadresse beim Leiter der Ortsgruppe hinterlegt haben, werden über die Wanderungen auch per Mail informiert.			
Sonntag	26.06.16	17 km	Ortsgruppe Lüneburg	Bruni Steiner T. 04131-54136
	Durch den Bobenwald und ins Arboretum in Molzen, Treffen 08:30 Sülzwiesen			
Sonntag	26.06.16		Seniorenskigruppen	Ilse Feindt, Tel. 040/5522642
	Fahrradtour von Niendorf-Nord bis Norderstedt/ Stadtparksee und zurück bis Langenhorst oder Niendorf, mit Picknick. Treffen um 10.30 Uhr am U-Bahnhof Niendorf-Nord (U2).			
Sonntag	26.06.16	ca. 25 km	Wandergruppe H	Ulla Lerche, 040-6735809, mobil 0157-81766098
	Wanderung südöstlich von Großhansdorf. Abfahrt HBF 7:48 Uhr mit U1 nach Großhansdorf, Ankunft 8:31 Uhr. Einkehr am Ende der Wanderung möglich.			
Samstag	02.07.16	ca. 60 km	Wandergruppe N	Holger Dettmann, 040-5524884
Radtour zur Alsterquelle Treffen: 09:05 Uhr, U-Bahn Niendorf Nord.				
Sonntag	03.07.16	18 km	Ortsgruppe Lüneburg	Hartmut Müssigbrodt T. 04131-50510
	Tages-Wanderfahrt in den Harz, max.9 Teiln., Niedersachsenticket, Wanderung im Okertal zu den Kästeklippen, Rucksackverpflegung, Abfahrt Bf LG 06:24, Rückkehr Bf LG 21:24 Uhr, Anmeldung bis 30.6.			



einfach, d. h. ebene, kürzere Strecke, gemütlches Tempo



moderate Anforderung, Strecken in Norddeutschland unter 30 km



mittlerer Schwierigkeitsgrad, über 30 km Strecke, schnellere Gangart



höhere Anforderung an Kondition und Technik, Strecken mit großen Höhenunterschieden



anspruchsvoll in Länge (z. B. 100 km), Höhenunterschieden und Technik

## Ein Skelett am Fels

Der Aschaffener Weg, ausgehend von der Edel-Hütte bis zur Kasseler Hütte, 18km und ca. 8 Stunden Gehzeit, führt nach wenigen Kilometern an einem Grataufschwung durch die Krummschnabel-Scheide im Fels steil nach oben. Da liegt bzw. hängt direkt vor mir ein Skelett im Fels! Nach der ersten Überraschung stellte ich fest, es war kein Mensch sondern ein Schaf. Es muss von oben in die Verschnidung gestürzt und auf einem Zacken dort liegen ge-

blieben sein. Dohlen, Krähen oder auch der hier heimische Steinadler hatten alle Weichteile des armen Tieres restlos verputzt. Nun ich habe die Knochen liegen bzw. hängen gelassen und bin zielstrebig weiter geklettert.

Heinrich Simon

## Hallo liebe Kinder, Jugendliche und Eltern,

nur bei ganz wenigen unserer Jugendgruppen sind sofort Plätze frei, hier kann man sich direkt bei den Gruppenleitern melden (siehe Smilies). Alle anderen Jugendgruppen sind voll. Für diese haben wir eine zentrale Warteliste. Leider mussten wir hier einige Jahrgänge schließen, um nicht eine zu lange Wartezeit zu haben. Alle Anfragen sind bitte nur per Mail mit Angaben von Namen, Geburtsdatum, Telefon, E-Mail-Adresse und PLZ richten an: [jugendwarteliste\(at\)alpenverein-hamburg.de](mailto:jugendwarteliste(at)alpenverein-hamburg.de)

Aktuelle Kurs-Angebote werden auf den Webseiten [www.dav-hamburg.de](http://www.dav-hamburg.de) und [www.kletterzentrum-hamburg.de](http://www.kletterzentrum-hamburg.de) veröffentlicht.

Wer sich bei uns in der Jugend als Helfer oder sogar Leiter ehrenamtlich engagieren möchte, ist herzlich willkommen. Weitere Infos zum Beispiel zur Jugendleiter- und Helfer-Schulung finden sich weiter unten.

Jetzt kommen aber Eure Seiten mit den Terminen Eurer Gruppen. Spontane Termine werden Euch von Euren Gruppenleitern mitgeteilt und findet Ihr auf unserer Webseite [www.dav-hamburg.de](http://www.dav-hamburg.de) und im Forum <http://www.dav.peddy.net/forum/index.php>.

Viel Spaß mit Euren Gruppen,  
*Euer Jugendvorstand*

## Jugendvorstand

Auf der Jugendvollversammlung vom 30.01.2016 stand kein neuer Kandidat/keine neue Kandidatin für den Posten der/des 1. Jugendreferentin/en zur Verfügung. Die Jugendvollversammlung wurde daher auf den 19.03.2016 vertagt. Das Ergebnis lag zum Redaktionsschluss noch nicht vor und ist der Webseite zu entnehmen.

### 1. Jugendreferentin (Offizielle Stellen)

<Stand zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses noch nicht fest>

### 2. Jugendreferentin (Gruppen & Jugendleiter)

**Silke Loges** | Akeleiweg 39 | 22549 Hamburg | T (040) 83 55 50 | [silke.loges\(at\)alpenverein-hamburg.de](mailto:silke.loges(at)alpenverein-hamburg.de)

### Jugendkassenwart

**Matthias Marx** | Ammerländer Heerstraße 55 | 26129 Oldenburg | T 0177-5539103 | [jugendkasse\(at\)alpenverein-hamburg.de](mailto:jugendkasse(at)alpenverein-hamburg.de)

### Beisitzer

**Niklas Fechner** | T 0157-72473248 | [niklas.fechner\(at\)gmx.de](mailto:niklas.fechner(at)gmx.de)  
**Tim Heuer** | T 0176-20180110 | [tim.heuer\(at\)alpenverein-hamburg.de](mailto:tim.heuer(at)alpenverein-hamburg.de)

### Weitere neue Beisitzer (kommissarisch)

**Finn Kalisch** | **Julian König**

### Weitere Funktionen (außerhalb des Jugendvorstandes)

**Ansprechpartnerin PSG: Karen Roth** | T 0170-69 25 24 5 | [karen.roth\(at\)alpenverein-hamburg.de](mailto:karen.roth(at)alpenverein-hamburg.de)  
**Jugendleiter- und Helfer-Schulung:** Ulrike Koch | 0170-1221185 | [rike\(at\)schokikoch.de](mailto:rike(at)schokikoch.de)  
**Jugendmaterial:** Niklas Fechner | T 0157-72473248 | [jugendmaterial\(at\)alpenverein-hamburg.de](mailto:jugendmaterial(at)alpenverein-hamburg.de)  
**Jugendwarteliste:** Lucas Ebel | [jugendwarteliste\(at\)alpenverein-hamburg.de](mailto:jugendwarteliste(at)alpenverein-hamburg.de)  
**Vereinsbus:** Holger Loges | T (040) 83 55 50 | [holger.loges\(at\)alpenverein-hamburg.de](mailto:holger.loges(at)alpenverein-hamburg.de)

## Sitzungen

Der Jugendvorstand tagt regelmäßig einmal im Monat. Wer Anregungen und Themen hat, der kann diese gerne jederzeit den Jugendvorstandsmitgliedern zukommen lassen.

## Bucht unseren Vereinsbus!



Unser Vereinsbus kann von allen Sektionsgruppen genutzt werden, ist jedoch bis 1 Monat vor einem Termin für Jugendfahrten vorreserviert. Sollte keine Jugendgruppe den Bus bis zu diesem Zeitpunkt bestellt haben, wird er an jede unserer Sektionsgruppe vergeben. Die Vormerkung für einen Termin kann aber auch schon vorher erfolgen. Die Vergabe erfolgt nach Eingang der Vormerkung.

**\*\*\* !!! Eine Nutzung ist nur für Sektionsveranstaltungen zulässig !!! \*\*\***

Der Bus ist für 9 Personen inkl. Fahrer zugelassen und darf mit Führerscheinklasse B gefahren werden, wenn der Fahrer mindestens 21 Jahre alt ist und den Führerschein schon 18 Monate innehat. In dem Fahrzeug ist ausreichend Stauraum für Gepäck selbst mit Crashpads vorhanden.

Der Bus wird über eine Kilometerpauschale von 0,40€/km abgerechnet. In dieser Pauschale sind alle Kosten wie Treibstoff, Versicherung, Steuer und Reparaturen enthalten. Bei Jugendgruppen erfolgt die Abrechnung im Rahmen der Jugendgruppenabrechnung. Bei sonstigen Sektionsgruppen wird dem Gruppenleiter/Besteller eine Rechnung zugesendet.

Für weitere Informationen wendet Euch bitte an Holger Loges, Telefon 040-83 55 50 oder Email [holger.loges\(at\)alpenverein-hamburg.de](mailto:holger.loges(at)alpenverein-hamburg.de).

## Einladung zum Pfingstcamp im Ith 13.-16.05.2016

Pfingsten 2015 fand das erste Landesjugendcamp der JDAV-Nord (Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen, Bremen) mit über 100 Teilnehmern auf unserem Zeltplatz in Lüerdissen im Ith (Weserbergland) statt. Über 40 Teilnehmer kamen dabei aus Hamburg. Auch dieses Jahr lädt die JDAV-Nord wieder alle Jugendlichen, Jugendleiter und Jugendreferenten aus Norddeutschland ein, gemeinsam eine schöne Zeit zu verbringen (siehe <http://www.jdav-nord.de/index.php?id=584>). Wir wollen wieder dieser Einladung folgen und haben bereits einen großen Reisebus bestellt. Daher merkt Euch unbedingt schon mal den Termin vor! Abfahrt wird am Freitag um 16 Uhr sowie Rückkehr am Pfingstmontag auch um 16 Uhr sein. Weitere Informationen folgen bzw. können bei [timheuer81\(at\)gmail.com](mailto:timheuer81(at)gmail.com) angefragt werden.

## Jugendleiter und Helfer

**Silke Loges** | 040-835550 | [silke.loges\(at\)alpenverein-hamburg.de](mailto:silke.loges(at)alpenverein-hamburg.de)

### Immer wieder neue Jugendleiter und Helfer gesucht!

Täglich gibt es im Kletterzentrum oder auch bei mir direkt Anfragen von interessierten Eltern und ich kann sie meist nur auf unsere zentrale Warteliste verweisen. Alle halbe Jahr kann ich einige davon glücklich machen, weil ich wieder ausreichend viele engagierte und qualifizierte Jugendleiter und Helfer gefunden habe, die eine neue Gruppe eröffnen. Wer aber genügt meinen hohen Ansprüchen? Grundsätzlich jeder, der engagiert und verlässlich ist. Alles andere kann man lernen. Also, traut Euch und sprecht mich an!

## Jugendleiter- und Helfer-Schulung

Für alle, die sich mit dem Gedanken tragen, für uns in der Jugendarbeit tätig zu werden, gibt es alle zwei Wochen bei der Jugendleiter- und Helferschulung die Gelegenheit, alle Fragen dazu beantwortet und das nötige Rüstzeug zur Seite gestellt zu bekommen. Die Termine werden wechselnd durchgeführt von Ulrike Koch, Jörg Koch, Thorsten Gust, Matthias Marx, Niklas Fechner, Jutta Hieronymus und ggf. weiteren Jugendleitern oder Fachübungsleitern unserer Sektion. Ulrike Koch koordiniert die Termine und gibt allgemeine Infos.

Bitte unbedingt bei Ulrike Koch, 0170-1221185, rike(at)schokikoch.de im Vorfeld zu den Terminen anmelden.

Diese finden in jeder ungeraden Woche montags von 19 – 21 Uhr statt.

Allgemein haben wir uns folgende Themen vorgenommen (insg. 15 Termine):

Materialkunde, Knotenkunde, Sicherungsgeräte, Toprope-Schein-Inhalt, Sturztraining TopRope, Vorstiegschein-Inhalt, Sturztraining Vorstieg, Klettertechnik I & II, Termingestaltung und –planung, Tourenplanung und Abrechnung, Spiele allgemein, Kletterspiele, Spaß mit dem Seil, Kanu I & II, Radfahren.

Die Schulung ist als Zyklus angelegt. Es ist daher jederzeit ein Einstieg möglich. Die genauen Inhalte der Termine sind der Webseite zu entnehmen.

### Jugendgruppen

Silke Loges | 040-835550 | silke.loges(at)alpenverein-hamburg.de

Von den hier angegebenen regelmäßigen Klettertreffen der Jugendgruppen sind in der Regel die Feier-, Ferien- und Brückentage ausgenommen, hier finden die Klettertermine nur nach Absprache (Anmeldung erforderlich!) statt. Weitere Termine und Details finden sich auf der Webseite [www.dav-hamburg.de](http://www.dav-hamburg.de)

## Jugendgruppen

Name	Ansprechpartner	Gruppentreffen	Plätze frei?
<b>Affenbande</b> (Jg. 2007/2008)	Benjamin Jessen, Tanja Knudsen, Jürgen Staude, Stefan Jeckstat	Gruppentreffen im Kletterzentrum: Samstag von 10 – 12 Uhr in geraden Kalenderwochen	
<b>Bergziegen</b> (Jg. 1995 – 1997)	Amélie Bärnwick, Lion Meiser, Antonia Mossdorf, Tel.: 65 79 23 54, Igor Abdrakmanov, Thomas Gramlow, Aiko Mossdorf	Gruppentreffen im Kletterzentrum: Dienstag, 18:30 – 20:00 Uhr in ungeraden Kalenderwochen	
<b>Crazy Climbers</b> (Lüneburg, mind. 12 Jahre alt)	Julian König, Niklas Martin, Per Taureg, Achim Becker, Sven Maurer, CrazyClimbers(at)alpenverein-hamburg.de	Gruppentreffen im KraftWerk Lüneburg: Donnerstag, 17 – 19 Uhr in jeder Woche.	
<b>Die ENOBS</b> (Jg. 2000 – 2004, wettkampforientiert)	sportklettergruppe(at)kletterinhamburg.de, Andreas Westphal, Charlotte Voß, Mandy Hohmann, Nils Hauck	Training: Jeden Donnerstag in der Zeit von 17:15 Uhr bis 19:45 Uhr im Kletterzentrum Hamburg	
<b>DimiFeta</b> (Jg. 1998 – 1999)- Die mit Felsen tanzen	Peter Küpper T 0451 7079040, Jörg Koch, Ferne Helfer: Martin Egge, Sabrina Krohn	Gruppentreffen im Kletterzentrum: Montag, 18:15 – 20:00 Uhr in jeder Woche	
<b>Dynemas</b> (Jg. 1992 – 1995)	Daniel Voigt, T 04531 2534, Marcius Tan, T 0176 32528251, Maximilian Lawall	Gruppentreffen im Kletterzentrum: Donnerstag von 18 – 20 Uhr in jeder Woche	
<b>Fallobst</b> (Jg. 2001-2002)	Klaus Kalisch, Tim Heuer, Frank Lein, Kirsten „Kirsche“ Winkler, Finn Kalisch, Anna Mohr	Gruppentreffen im Kletterzentrum: Dienstag, 18 – 20 Uhr in geraden Kalenderwochen	
<b>Faultiere</b> (Jg. 1998 – 2001)	Hannes Schaub, T 0176 964 982 94, hannes-schaub(at)web.de, Martina Meyer, martina.meyer(at)gmx.eu, Helfer: Leo Leonhardt, leo.65(at)gmx.net, Tanja Wulf	Gruppentreffen im Kletterzentrum: Dienstag, 17:00 - 18:30 Uhr in jeder Woche	
<b>Fledermäuse</b> (Jg. 2002 – 2004)	Michael Gattermann, T 040 500 02 51, Nicolas Riebesel, Marcius Tan, Jessica Möslers, Manuela Guandalini	Gruppentreffen im Kletterzentrum: samstags, 12:30 – 14:30 Uhr in geraden Kalenderwochen	
<b>Geckos</b> (Jg. 2000)	Irina Krüger, irinakrueger(at)alice.de, Thomas Schröder, Bettina Zapf, Lisa Jakobs	Gruppentreffen im Kletterzentrum: Freitag, von 18:00 – 19:30 Uhr in geraden Kalenderwochen	

Name	Ansprechpartner	Gruppentreffen	Plätze frei?
<b>Die Gipfelkeixe</b> (Jg. 2003 – 2004)	Sarah Hofmann, Janosch Koch, Arina Sytchova, Lucas-Christoph Ebel	Gruppentreffen im Kletterzentrum: Montag, 18:00 – 19:30 Uhr in geraden Kalenderwochen	
<b>Großbären</b> (Jg. 1998 - 2000)	Oliver „Leo“ Leonhardt, Kirsten Rodenberg, Martina Meyer	Gruppentreffen im Kletterzentrum: Freitag, 16:00 – 18:00 Uhr in jeder Woche	
<b>KAMInKATZEN</b> (Jg. 1995 – 1997)	Patric Wichert, T 0175 425 10 61, Markus Walther	Gruppentreffen im Kletterzentrum: Donnerstag, 17 – 19 Uhr in jeder Woche	
<b>Koalas</b> (Jg. 1998 – 2000)	Frank Olaf Lohmann, T 040 69458955, folohmann(at)web.de, Antje Wolf, antjewolf(at)alice-dsl.net, Alex Ludek	Gruppentreffen im Kletterzentrum: Mittwoch, 18 – 20 Uhr in geraden Kalenderwochen	
<b>Labori al Mida</b> (12 – 16 Jahre, stark kletterorientiert)	Boris Hiltmeyer, Laborialmida [at] kletterinhamburg [dot] de, Rilana Domann, Daniela Kahrs, Alexander Heibel, Michael Ferck	Gruppentreffen im Kletterzentrum: Freitag, 18 – 20 Uhr in jeder Woche	
<b>Projekt 3+</b> (Jg. 1997 – 1998) ehemals Kletteraffen & Echsen	L. Frey, Rilana Domann, Volker Martin, Thorsten Gust, Pascal Wittmann	Wir klettern jede ungerade Woche, Montag von 17-19.30 Uhr und machen ansonsten ab und zu Ausflüge zum Bouldern, ins Kino oder in den Ith.	
<b>RockKidz</b> (Jg. 1999 - 2000)	Hansjörg Leichsenring, T (04154) 98 96 28, E-Mail: rockkidz(at)alpenverein-hamburg.de, Andreas Matthees, Janina Friebe, Anke Hartmann	Gruppentreffen im Kletterzentrum: Samstag von 10 – 12 Uhr in geraden Kalenderwochen	
<b>Sachsengruppe</b> (Jg. 1997 – 2002)	Ulrike Koch, T 0170- 1 22 11 85, Jörg Koch, T 0171- 6 13 40 30, Thomas „Max“ Hartung- Aubry, T 0172-4 29 91 81 Leitung (at) kletterfamilien.de	Gruppentreffen im Kletterzentrum: Um uns auf das „Treffen junger Bergsteiger“ in Sachsen auf der Burg Hohnstein vorzubereiten treffen uns einmal im Monat Freitag 18:30 - 21:00 im Kletterzentrum (08.01., 19.02., 18.03., 15.04.). Genauere Termine werden im Mailverteiler bekannt gegeben.	
<b>Sky High</b> (Jg. 1997 - 1999)	Hjalmar Vierle, T 040 6431122, 0178-7200044	Gruppentreffen im Kletterzentrum: Mittwoch, 18:00 - 19:30 in ungeraden Kalenderwochen	
<b>Steinadler</b> (Jg. 2005/2006)	Tobias Lerner, Frederico Göpelt, Julia Maggaard, Renaldo Pieper, Jana Putzehl	Gruppentreffen im Kletterzentrum: Freitag, 16 - 18 Uhr in ungeraden Kalenderwochen	
<b>TalEnteN</b> (13 – 18 Jahre)	Christopher Sonneborn	Gruppentreffen im Kletterzentrum: Montag, 18-20 Uhr.	
<b>Trolle</b> (Jg. 1990 - 1993)	Niklas Fechner, T 0157-72473248, trolle(at)alpenverein-hamburg.de, Matthias Marx, T 0177-5539103, Markus Walther	Gruppentreffen im Kletterzentrum: Dienstag, 18 - 21 Uhr	

Wettkampffahrten und -workshops	
Mandy Hohmann, Jugendwettkampf(at)alpenverein-hamburg.de, Antje Wolf, Patric Wichert, Volker Martin, Jana Müller, Malte Seithümmer	Zu den norddeutschen Wettkämpfen wird die gemeinsame Anreise unserer Teilnehmer z.B. mit dem Vereinsbus angeboten. Im Vorfeld werden regelmäßige Kennlern- und Technikworkshops für die Teilnehmer organisiert.

## Weihnachtsfeier 2015 in Sprötze



Während sich alle in Hamburg in den Wandelhallen getroffen haben und jeder Angemeldete auch erschien, bin ich dieses Jahr aus Oldenburg direkt nach Sprötze angereist. Währenddessen hatten Alex und Janosch die TeilnehmerInnen schon gut zum Haus geführt und waren dabei A-Zerstört zu spielen. Aufgrund der überschaubaren Größe in diesem Jahr durften wir seit langem die Zimmer bei den Gruppenräumen belegen. Zu diesem Jahr hat sich die Qualität des Essens erneut stark verbessert, so gab es zum Mittag Fisch. Nach dem Mittagessen stand die traditionelle Schnitzeljagd an. Leider hatten die Hasen in diesem Jahr noch nicht ganz verstanden, was ein Radius von 50 Metern bei den Aufgaben bedeutet, sodass die Füchse bei ihren Suchen gleich die Heide entkusselt haben um das weitentfernte Versteck zu finden. Zurück nach einer Teepause und dem daran anschließenden Abendbrot sind Niklas und ich los um die Besinnlichkeit vorzubereiten. Unser Lieblingsbaum im Wald war dann doch wieder das Ziel. Während die TeilnehmerInnen schon ungeduldig wurden konnten wir trotz des Windes den Baum mit echten Kerzen schmücken. Los, Weihnachten An. Besinnlich werden. Mit einer kleinen Nachtwanderung durch den Wald ging es an den leuchtenden Weihnachtsbaum mit Lametta und Kugeln. Beim DAV ist immer „mehr Lametta“. Voller Freude wurden die klassischen Weihnachtslieder und auch modernere Lieder in besinnlicher Stimmung gesungen. Nach der

Besinnlichkeit ging es beim Kerzenschein zurück, um auf die nächsten Weihnachtsmomente zu warten... Die Türen gingen auf und die bunten gut befüllten Teller waren unter anderem mit leckeren Lebkuchen, Mandarinen und Spekulatius gefüllt. Dieses Jahr gab es noch für jeden eine kleine Figur, glitzernde Pinguine, kleine Wichtel und für jeden ein Glöckchen. Dazu leckeren Punsch. Für die „Großen“ begann dann die traditionelle Feuerzangenbowle nach dem Motto: „Nur einen winzigen Schluck“.

Am nächsten Morgen sollte nach dem Frühstück das gute Wetter für die Klassiker Tauziehen, Gordischer Knoten und Heißer Draht genutzt werden. Am späteren Morgen fanden dann in der großen Runde auch Werwolfunden statt. Leider ging es dann gefühlt viel zu schnell gen Hamburg.

Auch, wenn man bei dem Gruppenbild eher an eine Frühlingsfahrt denkt, waren die weihnachtlichen Momente und entstandenen Traditionen, die mich unter anderem jedes Jahr mitfahren lassen, wieder wunderschön. Ich bedanke mich bei allen Jugendleitern im Dienst und TeilnehmerInnen und freue mich auf den 3. / 4.12.16, wenn es wieder nach Sprötze geht.

*Euer Jugendkassenwart Matthias*



### Achtung, Achtung:

Dieses Jahr gibt es einen Frühbuche-Rabatt bis zum 15.10.2016 für 21€ statt 25€ bei unter 16 Jährigen, 26€ statt 30€ für unter 27 Jährige/JL/Helfer und 12€ statt 15€ für Jugendleiter im Dienst. Wer also jetzt schon weiß, dass er natürlich wieder mit will, sollte sich schon jetzt bei Matthias Marx unter jugendkasse(at)alpenverein-hamburg.de mit Name, Jugendgruppe, Alter, vorhandenes HVV-Abo, Vegetarier etc. anmelden.

## Bergsteigen und Klettern

Leiter : Hans Dzimowski  
040-6723039, hajodzi@t-online.de

Stellvertreterin: Susanne Timm  
0171-4706794, susanne-timm@t-online.de



### Über uns

In dieser Gruppe sind alle Altersklassen vertreten. Menschen, die sich in den unterschiedlichsten Bergsport- und Freizeitaktivitäten betätigen. Ganz gleich, ob Vortragsveranstaltungen, Fahrradtouren und Mountainbiking, Wanderungen unterschiedlicher Längen, in allen Teilen Deutschlands und Europas, Klettern im Kletterzentrum, in den Mittelgebirgen und den Alpen oder Eistouren. Wir sind dabei.

Erfahrungen und Erlebnisse unserer älteren Mitglieder und Fachübungsleiter werden gern an Interessierte weitergegeben. Der Erfahrungsschatz ist reichhaltig und zeigt von der Langstreckenwanderung über Höhlentouren im Frankenjura, Klettern in nah und fern bis hin zu Reisen in fremde Länder ein breites Band an Wissen auf. Mitglieder aller Gruppen und Gäste sind bei allen Veranstaltungen gerne willkommen.

### Regelmäßige Gruppenaktivitäten

Immer am letzten Dienstag im Monat finden die Gruppenabende mit Lichtbildervorträgen um 19.30 Uhr im Vereinshaus in der Döhrnstraße 4 statt. Wer Lust hat, trifft sich vorher zum Klönen. Auch ein Blick in die Kletterhallen ist sehr interessant. Selbstverständlich

sind alle Mitglieder der Sektion herzlich eingeladen, an diesen Abenden teilzunehmen. Jeder ist herzlich willkommen. Vielleicht findet sich hier der Partner für eine Hüttenwanderung, eine gemeinsame Ski-Reise oder eine anspruchsvolle Reise in ein fernes Land. Vielleicht erfährt man tolle Dinge über eine Reise, die man selbst schon geplant hat.

**Klettern im Mittelgebirge** Die Kletterveranstaltungen werden im Rahmen eigenverantwortlicher Seilschaften durchgeführt. Die Voraussetzungen für die Teilnahme an den Veranstaltungen sind solides Kletterkönnen (Nachstieg im 4. Schwierigkeitsgrad) und Beherrschen der anerkannten Sicherungstechniken. In Einzelfällen können bei Veranstaltungen auch Anfänger, die diese Voraussetzungen nicht erfüllen, mitgenommen werden. Die Reservierungen der Übernachtungsplätze nimmt der jeweilige Organisator vor, der auch sachdienliche Hinweise zur Lage und Beschaffenheit der Klettergebiete und Hütten/Zeltplätze erteilt. Für die Ausrüstung und Fahrmöglichkeiten ist jeder Teilnehmer selbst verantwortlich. Fehlende Ausrüstung kann teilweise über die Geschäftsstelle ausgeliehen werden.

## Unsere Termine

Sonntag, 17. April	Wanderung	Westlich von Neumünster begeben wir uns in den nördlichen Teil vom Forst Barlohe und steifen um Oldenhütten herum zum Rande des Luhnstedter Geheges. Tempo ist sportlich und zügig! Pausen nach Bedarf.
Sonntag, 22. Mai	Wanderung	Südlich der Elbe starten wir in Bleckede und gehen weiter südlich in Richtung Thomasburg (Peter und Paul-Kirche) und Dahlem. Verschiedene Aussichtspunkte säumen unseren Weg. Tempo ist sportlich ambitioniert! Pausen nach Bedarf.
Freitag 27. Mai– Sonntag 29. Mai 2016	Klettern im Hohenstein	Der Hohenstein bietet mit seinen landschaftlich schön gelegenen, 50m hohen Felswänden ein ideales Trainingsgebiet für alpine Kletterer. Auf dem unteren mehr oder weniger festen Jurakalk hat sich im oberen Drittel ein waagrecht geschichteter Sandstein aufgelagert. Die nicht von Felssperrungen betroffenen Bereiche bieten Routen im 4. bis 6. Schwierigkeitsgrad und darüber. Die Felsen sind ca. 25-30 Minuten erreichbar. Anreise über die A7, A2 bis zur Ausfahrt Rehren fährt man über Hessisch Oldendorf, Barksen und Zersen zur ausgeschilderten Pappmühle. Fahrzeit ca. 2h. Wir übernachten in der gemütlichen Hohensteinhütte. Anmeldung bitte bei Wilfried Haaks Tel: 040-5551660 wegen Hüttenreservierung bis zum 15. Mai.2016
Sonntag, 29. Mai	Wanderung	Hinter Winsen ist die Lange Heide bei Vierhöfen unser Ziel. Über Weddermööde schlagen wir einen kleinen Bogen Richtung Westergellersen zurück zu unserem Ausgangspunkt. Tempo ist moderat, Pausen nach Bedarf.
Samstag, 4. Juni	Wanderung	Wir wandern von der Bachheide über Appelbeck am See, weiter entlang der Este und Goldbecke über Moisburg und Goldbecker Mühle zur Goldbecker Heide (archäologisch älteste Anlage einer Totenstadt mit ca.70 Grabhügeln (Hünengräber). Zurück über Wohlesbostel – Appelbeck - Eversen. Tempo ist sportlich, Pausen nach Bedarf.
Freitag 24. Juni - Sonntag 26. Juni 2016	Klettern in nördlichen Ith	Die Felsen sind ein etwas abgelegenes, dafür aber sehr schönes Gebiet. Es gibt dort etwa 40 Felsen mit ungefähr 350 Routen. Die Mehrzahl der Wege spielt sich in den Graden 4 – 6 ab. Die Felsen sind westseitig ausgerichtet und haben eine Höhe von maximal 25 Metern. Ggf. werden wir auch in den Kanstein ausweichen. Wir zelten bei dem Naturfreundehaus Lauenstein. Anmeldung bei Gerd Büttner Tel: 04101-73118 E-Mail: Gerd_Buettner@t-online.de bis zum 5. Juni 2016

## Die 100-km-Wanderung

Auf geht's: Für alle, die ihr Gehvermögen als fortgeschrittene Wanderer auch 2016 testen wollen, bieten wir Anfang Mai wieder die 100km-Wanderung an. Die Planung sowie Testwanderungen der kompletten Routen für den 100km-Marsch sind inzwischen fast abgeschlossen:

- Die große Tagesstrecke 60 km zwischen Schneverdingen und Bispingen und
- eine Nachtstrecke von 40 km im Gebiet rund um den Wilseder Berg

Start für die Tagesstrecke ist am Sa, den 07. Mai pünktlich um 6:00 Uhr vom Parkplatz am Forsthaus Einem. Nach der Rückkehr gehen hier die Hartgesottenen ca. 20 Uhr in die Nachtrunde. Rückkehr gegen 5 Uhr. Nach dem jetzigen Stand der Anfragen werden wir neben altbekannten auch viele neue Mitwanderer begrüßen. Es müssen ja nicht gleich die vollen 100 km sein. Tipps zu Ablauf und Ausrüstung können gern erfragt werden. Wir bitten um verbindliche Anmeldung bis spätestens zum 17.04.2016 wegen Bildung der Fahrgemeinschaften und Zusendung eines Anfahrplanes. Anmeldungen bei Jürgen Lockhausen, Tel. 040-8806243 (lockhausen@t-online.de) oder Susanne Timm, Tel. 0171-4706794, susanne-timm@t-online.de

## Altbergsteiger

Leiter: Harald Schöttle  
harald.schoettle@t-online.de | 040/52 73 99 66

## Über uns

Unsere Gruppe, der Männer und Frauen angehören, die sich für den Klettersport begeistern, wird immer größer! Wir sind ältere, aktive Bergsteiger mit oft jahrzehntelanger Klettererfahrung, aber auch Kletterer, die nach dem Ausscheiden aus dem Berufsleben wieder klettern wollen, sowie Anfänger, die nach dem Eintritt in den 3. Lebensabschnitt eine neue Herausforderung

suchen oder einfach fit bleiben wollen. Aber auch jüngere Mitglieder, die am Dienstag-Vormittag sporadisch oder ständig Zeit haben, schließen sich uns an, weil sie an diesem Tage immer geübte Kletterpartner/innen finden. Bei uns sind alle willkommen! Viel Spaß bringen auch unsere gelegentlich in kleinen Gruppen eigenverantwortlich organisierten Fahrten z.B. in Harz, Ith oder Alpen, wo wir unsere im Kletterzentrum erworbenen Fertigkeiten am Fels überprüfen können.

## Regelmäßige Gruppenaktivitäten

Wir treffen uns jeden Dienstags ab 10 Uhr im Kletterzentrum



## Drytooling

Leiter: Manfred Götz  
FÜL Trainer C Sportklettern  
manfred.goetz(at)alpenverein-hamburg.de  
Stellvertreter: Markus Zatrieb  
FÜL Trainer C Sportklettern, FÜL Hochtouren,  
Zusatzqualifikation Eisfallklettern  
markus(at)hanserocks.de

## Über uns

Wir sind eine Gruppe aus Eiskletterern, Alpinisten und Hochtourengeängern, die im Kletterzentrum gemeinsam drytoolen, um für alpine Touren zu trainieren. Angefangen haben wir im alten Turm an den Betonwänden, inzwischen drytoolen wir ein wenig realitätsnäher draußen an der linken Außenwand der Halle. Wir klettern mit Steileisgeräten (Eisäxten) an speziellen Drytoolinggriffen, um uns für die Eissaison vorzubereiten. Um die Wände zu schützen und nicht mit den Eisgeräten zu beschädigen sind die Griffe mit speziellen Unterlegscheiben aufgeschraubt. Steigeisen tragen wir hier gar nicht – ebenfalls um die Wände nicht zu beschädigen.

Jeder der Lust und Interesse hat, kann sich uns gerne anschließen und an den Drytooling-Terminen teilnehmen. Voraussetzung ist, dass Ihr an einem unserer Einführungsstermine teilgenommen habt. Weitere Voraussetzungen sind, dass Ihr Sicherungskennnisse habt, Mitglieder in der Sektion Hamburg des DAV seid, sowie Helm und entsprechende Kleidung mitbringt. Bei Interesse spricht uns einfach an.

Saison ist von November bis Januar

## Regelmäßige Gruppenaktivitäten

Bitte auf der Webseite (DAV HH->Gruppen->Drytooling) informieren.

## Familiengruppe Klettern

**Leiter: Ulrike + Jörg Koch**

Finkenweg 3 | 25451 Quickborn

Leitung (at) kletterfamilien.de | 0170 -1 22 11 85

**Stellvertreter: Thomas „Max“ Hartung- Aubry**

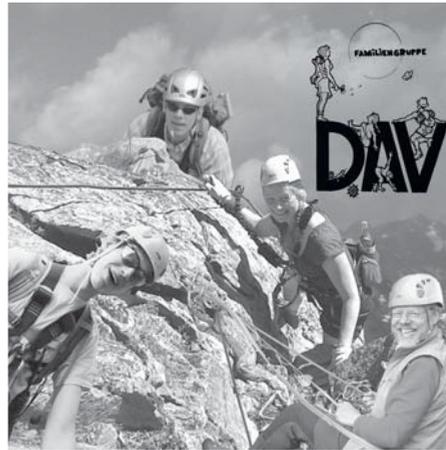
0172-4299181

**Janosch Koch**

### Über uns

Du kletterst gerne und deine Kinder sind am Klettern interessiert? Du kannst im Toprope sichern? (Toprope-schein ist Voraussetzung). Du möchtest im Kletterzentrum und auch am Fels klettern? Du möchtest gemeinsam mit deinen Kindern aktiv sein? Dann bist du genau auf der richtigen Seite!

Dann bist du genau auf der richtigen Seite!



### ACHTUNG:

Wir sind eine geschlossene Gruppe mit Warteliste.

### Unsere Termine

17.04.16   10:10 Uhr - 13 Uhr	<b>Kletterzentrum</b>	Gruppentreffen
29.05.16   10:10 Uhr - 13 Uhr	<b>Kletterzentrum</b>	Gruppentreffen
19.06.16   10:10 Uhr - 15 Uhr	<b>Boulderpoint</b>	Gruppentreffen mit anschließendem gemeinsamen Grillen

### Gute Aussichten

auf Schnee im Harz? Wir ernteten mildes Lächeln, reisten aber mutig wie geplant am Freitag nach Torfhaus in die Jugendherberge. Strahlender Sonnenschein auf frischgefallenem glitzerndem Schnee und tiefblauer Himmel waren am Samstag unsere Belohnung. Selbst ein platter Reifen eines Autos hinderte uns nicht daran, diesen Tag vollends auszukosten. Die Kids stürzten sich am Wurmberg die Skihänge und Rodelpisten hinunter, die Erwachsenen wanderten durch die verschneiten Wälder dorthin. Die Kaffeejause haben wir gemeinsam in der trubeligen Wurmbergalm abgehalten. Danach konnte dann wieder jeder gestärkt den Nachmittag mit den jeweiligen Schneeaktionen genießen. Nach dem Abendessen musste auch noch die beleuchtete Rodelpiste in St. Andreasberg ausgiebig und erfolgreich getestet werden. Die Stirnlampen kamen hier auch noch zum Einsatz. Danach sind alle zufrieden in Ihre Betten geschlüpft. Sonntag stürmten die Kids bei typischem Harzer Nebelwetter die Rodelmöglichkeiten in Torfhaus. Die Erwachsenen legten die erste Spur in



den frisch gefallenen Schnee zur Achtermannshöhe und genossen das Knarzen des Schnees unter den Stiefeln. Bei „Nullaussicht“ haben wir uns noch schnell ein Gipfelkreuz für das Gipfelfoto aus Wanderstöcken gebastelt und einen heißen Tee getrunken, bevor wir uns auf die regenreiche Heimfahrt gemacht haben. Auf halber Strecke gab's noch einen Stop am Autohof, um den Abschied voneinander etwas hinauszuzögern und die hungrigen Bäuche zu füllen. Fazit: es regnet also doch nicht immer im Harz. Manchmal schneit es auch.

**Yvonne Aubry + Ulrike Koch**

## Familiengruppe Outdoor

**Leiter: Frauke Watkins**

fraukewatkins(at)gmx.net | (040) 647 34 21

**Stellvertreter: Wolfgang Klei**

wolfgang-klei(at)alice.de | (040) 670 41 60



### Über uns

Ihr habt Lust Euch draußen auszutoben? Vielleicht bei einer Wattwanderung oder einer Kanutour, oder bei einer Fahrradtour die Hamburger Umgebung zu entdecken? Dann seid Ihr hier genau richtig. Kontaktiert einfach den Organisator der Veranstaltung, beziehungsweise meldet Euch für allgemeine Informationen bei

den Ansprechpartnern der Gruppe. Das Angebot ist für Eltern mit Kindern, die gemeinsam in den Bergen und der Natur aktiv sein wollen. Wir organisieren dazu für uns und unsere Kinder sowohl Tages- und Wochenendveranstaltungen, als auch gemeinsame Urlaube.

### Unsere Termine

17.04.2016	<b>3-Schlösserfahrradtour</b>	Treffpunkt ist am U-Bahnhof Volksdorf. ca.50km. Es geht über Schloss Ahrensburg nach Schloss Jersbek zum Schloss Tremsbüttel und zurück nach Volksdorf. Organisation: Wolfgang Klei, wolfgang-klei(at)alice.de, Tel:040/6704160
04.-08.05.2016	<b>4-Tage Kanutour über Vatertag</b>	Auf der Ilmenau und Gerdau. Birgit und Michael arbeiten die Tour aus. Organisation: Michael Trüb, mickspost(at)gmail.com Tel:040/88099755. Anmeldungen bis 02. April 2016
11.06.2016	<b>Kanutour auf der Oberalster</b>	Wir treffen uns am Ausgangspunkt Mellingburger Schleuse. Es gibt in der MS im Kanuhaus 3 Kanus u 1 Kajak. 2er, 3er und 4er macht in der Summe 10 Plätze. Es gibt ausreichend Paddel und keine Schwimmwesten. Es wird gepaddelt ab 11.00 Uhr Stromauf- oder abwärts. Eigene Boote können mitgebracht werden. Anmeldung bis Donnerstag 09.Juni 2016. Organisation: Ralf Thöle, ralf.thoel(at)gmail.com, Handy: 0176/5647715
16.07 – 17.07.2016	<b>Schaalsee-Freizeit</b>	Wir übernachten in einem Heuhotel. Wir wollen baden, wandern und/oder kanufahren. Organisation: Ralf Thöle, ralf.thoel(at)gmail.com, Handy: 0176/5647715

## Ein Winterwochenende der Familiengruppe Outdoor!



Unser diesjähriges Winterwochenende vom 28. bis 31. Januar 2016, führte uns ganz traditionell in die Sepp-Ruf Hütte im Harz. Wie schon seit ca. 10 Jahren zum Zeugnisausgabewochenende im Januar. Die ersten 5 Teilnehmer reisten schon Donnerstagabend an. Somit konnten wir uns wie verabredet am Freitagvormittag mit weiteren 2 Teilnehmern in Thale am Harz unten an der Seilbahnstation zur Rosstrappe treffen. Der Wandergenuß wurde spontan dadurch erhöht, dass die Seilbahn nicht in Betrieb war und wir die paar Meter nach oben wandern durften. Oben angekommen, begegneten wir für den heutigen Tag der einzigen Gaststätte, wie sich später herausstellte, die heute geöffnet hatte. Für eine Einkehr war es jedoch noch zu früh. Somit machten wir uns auf zur Rosstrappe. Wie auf einem der anhängenden Fotos zu sehen, war es hier etwas windiger. Weiter ging es hinunter ins Bodetal und nach Treseburg. Unsere Mittagsrast fand im Freien bei leichtem Nieselregen, Wind und 4° plus statt. Geplant war eigentlich eine Winterwanderung bei Schnee und Rast in einem Gasthaus. Zurück ging es südöstlich der Bode über das Pfeil-Denkmal zum Hexentanzplatz, weiter über die Walpurgishalle hinab nach Thale. Als wir am Abend zurück zur Hütte, kamen traf nach und nach die restlichen Teilnehmer ein, so dass die Hütte voll belegt war. Somit gab es noch einen gemütlichen Tagesausklang.

Samstagsmorgen gab es ein richtig schönes Frühstück mit den vorbestellten Brötchen. Als Wanderung wurde eine von Frauke ausgesuchte und einstimmig beschlossene Rundtour bei Wildemann in schönstem Nieselre-

gen durchgeführt. Das beste Wetter um das Wandern unter erschwerten Bedingungen zu erlernen. Einige Teilnehmer hatten es vorgezogen, aufgrund der ungemütlichen Witterung die Iberger-Tropfsteinhöhle aufzusuchen. Abends wurde gemeinsam für die Gruppe Hühnerfrikassee mit Reis und einem Nachtschichtgericht. Ein gemütlicher Spieleabend folgte.

Sonntag gab es wieder die vorbestellten schönen Brötchen zum Frühstück. Danach wurde gepackt und die Hütte wie immer geputzt. Zum Abschluss trafen wir uns in Goslar am Besucherbergwerk Rammelsberg, wo wir uns aufteilten. Eine Gruppe unternahm noch eine Wanderung Richtung Okerstausee (Zeitmäßig wohl eher nicht angekommen) und zurück. Die zweite Fraktion besichtigte die Kaiserpfalz und Goslar. Obwohl kein Schnee lag, haben wir das Beste daraus gemacht, es hat auch so Spaß gebracht.

*Text und Fotos: Wolfgang Klei*



### Familiengruppe Zwerge

Leitung: Sabine Pfeiffer-Grothkopp & Thorsten Grothkopp

thorsten.grothkopp@alpenverein-hamburg.de  
04181 / 211785

Silke & Holger Loges  
silke.loges@alpenverein-hamburg.de | 040 / 835550

### Über uns

Können Sie sich nicht entscheiden, ob Ihr „nur klettern“ oder „nur draußen unterwegs“ sein soll? Da wir klettern, wandern, Kanu fahren und bei gemeinsamen Wochenenden im Harz oder am Wasser zusammen Spaß haben wollen, treffen wir uns in der Familiengruppe „Zwerge“. Wir sind Familien mit Kindern im Alter zwischen 4 Jahren und 12 Jahren. Monatlich treffen wir uns im Kletterzentrum in Hamburg und etwa alle zwei Monate in Buchholz / Nordheide. Da die Kinder größer werden und sich die Gruppenstruktur stets verändert, klettern wir auch zunehmend draußen im Mittelgebirge. Ferner laden wir Sie ein, wandernd, zeltend oder paddelnd Zeit mit uns zu verbringen. Für allgemeine

Fragen stehen die o.g. Gruppenleiter zur Verfügung. Anmeldungen bitte jeweils telefonisch oder per E-Mail an den jeweiligen Organisator der Tour.

Bei den Kletterterminen ist Voraussetzung das selbständige Klettern. Ziel ist es, dass sich Familien kennen lernen, die gemeinsam klettern wollen. Es erfolgt keine sportliche Leitung oder Aufsicht. Die Eltern sind für ihre Kinder jeweils selbst verantwortlich.

### Regelmäßige Gruppenaktivitäten

Monatlich treffen wir uns im Kletterzentrum in Hamburg und zweimonatlich in Buchholz / Nordheide.

### Unsere Termine

10.04.2016   10 Uhr	<b>Klettern im KLZ</b>	Wir treffen uns zum Klettern und Spielen ab 10 Uhr im Kletterzentrum. Weitere Hinweise können dem Einleitungstext entnommen werden. Organisation: Familie Loges, T (040) 83 55 50, silke.loges(at)alpenverein-hamburg.de Kosten: Eintritt ins Kletterzentrum
16.04.2016   15 Uhr	<b>Klettern in der Kletterhalle Buchholz / Nordheide</b>	Wir treffen uns zum Klettern ab 15 Uhr in der Kletterhalle in Buchholz / Nordheide (Holzweg 6, 21244 Buchholz). Draußen laden Slackline und Spielplatz ein. Weitere Hinweise können dem Einleitungstext entnommen werden. Organisation: Familie Grothkopp, T (04181) 21 17 85, thorsten.grothkopp(at)alpenverein-hamburg.de Kosten: Eintritt in die Kletterhalle

## Unsere Termine

30.04.2016   11 Uhr	<b>Steinzeitdorf Albersdorf</b>	Heute ist der Europäische Tag der Megalithkultur. Daher gibt es im Steinzeitpark von 11-17 Uhr Führungen zu den Grosssteingräbern sowie Aktionen im Steinzeitdorf; Treffen um 11:00 Uhr auf dem Parkplatz. Weitere Informationen findet Ihr unter <a href="http://www.steinzeitpark-Albersdorf.de">www.steinzeitpark-Albersdorf.de</a> . Damit der nötige Überblick gewonnen wird, bitten wir um Anmeldung bis 15.4.2016 bei Familie Zimmermann: Kristine.zimmermann(at)onfire.de bzw. T: 040-73925967 Kosten: pro Person 6€, für Kinder bis fünf Jahre Eintritt frei; Familien zahlen 12,50€ (Schüler/Studenten 2€)
Himmelfahrt, 05.-08.05.2016	<b>Zelten im Wendland</b>	Dieses Jahr wollen wir uns im Wendland treffen, und zwar auf dem Campingplatz in Gartow ( <a href="http://www.campingpark-gartow.de">http://www.campingpark-gartow.de</a> ). Uns erwartet eine wunderschöne Landschaft für Spaziergänge und Fahrradtouren, ein See in 10 Minuten Entfernung, ein Wasserspielplatz direkt am Gelände und außerdem angrenzend die Wendlandtherme für schlechtes Wetter. Außerdem findet zu der Zeit im Wendland die "Kulturelle Landpartie" mit vielen tollen familien-tauglichen Veranstaltungen statt. Anmeldungen bei Familie Bersch (04121-57 80 561 oder <a href="mailto:ankebersch(at)gmx.de">ankebersch(at)gmx.de</a> ) bis zum 01.03.2016!!! (Aufgrund der Veranstaltungen im Wendland ist der Campingplatz auf eine rechtzeitige verlässliche Reservierung angewiesen.) Kosten: Anfahrt, Zeltplatz, Essen, evtl. Eintrittsgelder
22.05.2016	<b>Paddeln auf der Schmalfelder Au</b>	Wir treffen uns in Bad Bramstedt um 10 Uhr in der Mühlenstraße 21 am Bootsverleih. Nach Einweisung in die Kanadier und optional Kajaks geht es mit den Booten per Transport nach Schmalfeld. Die Einsetzstelle ist die Königsbrücke, ein sehenswertes Bauwerk aus dem 17. Jahrhundert, ganz aus Feldsteinen erbaut. Das flache Fließchen fließt ruhig und abgeschieden durch Wiesen und Wäldchen nach Nordwesten und mündet in die Bramau in Bad Bramstedt. Unterwegs finden wir mehrere schöne Plätze zum Verweilen und Toben. Verpflegung bitte eigenständig mitnehmen plus Handtuch und Sonnenhut (wenn sie denn scheint). Nach etwa 5 Stunden booten wir in Bad Bramstedt aus. Bei warmen Wetter besteht anschließend die Möglichkeit das Freizeitbad "Roland-Therme" zu besuchen. Das großzügige Freibad ist sehr kinderfreundlich angelegt. Organisation: Matthias Krolak, Tel. 0163-7707750, E-Mail: <a href="mailto:matthias.krolak(at)gmx.de">matthias.krolak(at)gmx.de</a> Kosten: pro Person für die Bootsmiete 10 € inkl. Schwimmwesten (für Kinder Pflicht), Kajak 20 €. Trockentonnen werden bereitgestellt. Mindestalter der Kinder ist fünf Jahre. Für die Anmietung der Boote benötigen wir eine vorläufige Anmeldung bis 9. Mai 2016, verbindlich bis 20. Mai 2016
03. – 05.06.2016	<b>Frühsommerliches Weserbergland</b>	Voraussichtlich im Naturfreundehaus Lauenstein schlagen wir unser Basislager auf. Von dort aus wollen wir im Ith klettern und evtl. auch wandern. Zur Auswahl stehen auch ein Niedrigseilgarten und ein Spielplatz. Maximale Teilnehmerzahl: 20 Personen Anmeldeschluss: 22.05.2016. Organisation: Familie Grothkopp, T (04181) 21 17 85, <a href="mailto:thorsten.grothkopp(at)alpenverein-hamburg.de">thorsten.grothkopp(at)alpenverein-hamburg.de</a> Kosten: Anfahrt, Übernachtung, Essen, evtl. Zusatzkosten
19.06.2016	<b>Klettern im KLZ</b>	Wir treffen uns zum Klettern und Spielen ab 10 Uhr im Kletterzentrum. Weitere Hinweise können dem Einleitungstext entnommen werden. Organisation: Familie Gattermann (040) 500 0251, <a href="mailto:michael.gattermann(at)hanse.net">michael.gattermann(at)hanse.net</a> Kosten: Eintritt ins Kletterzentrum
10.07.2016   11 Uhr	<b>Spiel und Spaß am Elbstrand</b>	Warum weit fahren, wenn es auch bei uns einen schönen Strand gibt, an dem man baden und grillen kann. Wir treffen uns um 11 Uhr am Falkensteiner Ufer. Ganz in der Nähe befindet sich der gut 110 Jahre alte Wittenbergener Leuchtturm. Der kilometerlange Strand bietet genug Sand zum Buddeln und Burgen bauen. Die Elbe sorgt für die willkommene Abkühlung für große und kleine Wasserratten und unter den schattenspendenden alten Bäumen finden wir Platz für Picknick und zum Verweilen. Organisation: Sven-Oliver Eicker, T 0151 / 253 55 618, E-Mail: <a href="mailto:eicker.s(at)mac.com">eicker.s(at)mac.com</a> Kosten: Beitrag zum Grillbuffet. Anmeldeschluß: 05.07.2016



## Fotogruppe N

Leiter: Alfred Rosenthal  
Böckelweg 26 | 22337 Hamburg | 040-6304315

U.Horns Schuh Frühling

## Über uns

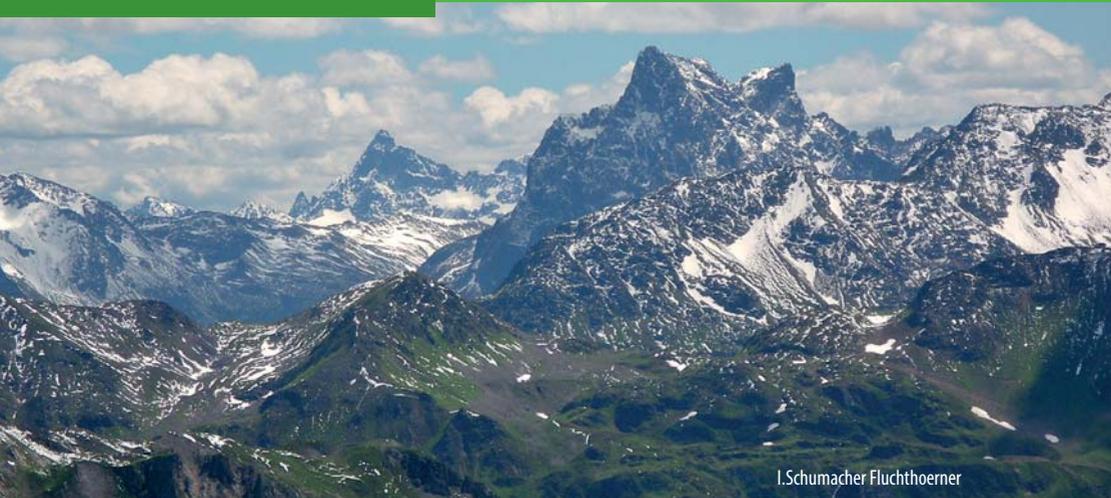
Fotos machen immer wieder Freude! Diese Freude machen wir uns - und die Berge vergessen wir damit auch nicht.

## Regelmäßige Gruppenaktivitäten

Wir treffen uns jeweils am 1. Montag des Monats um 18.00 Uhr im Vereinshaus. Einmal im Monat machen wir eine Fototour. Bitte evtl. Fahrplanänderungen beachten.

## Unsere Termine

Mo, 04. April 18.00 Uhr	<b>Fotoabend</b>	Monatsthema: „ Landschaften " für Rahmen 1 und 2 als Dia oder Digitalaufnahme. Diavortrag: Gerhard entführt uns ins Baskenland.
Sa, 02. April	<b>Fototour</b>	Wir treffen uns um 11.00 Uhr am Eingang des Archäologischen Museum Hamburg ( Harburg, Museumsplatz 2 ) und besichtigen die Sonderausstellung " Ausgrabungen Harburg archäologisch ". Anfahrt mit der S3 oder S31 bis Harburg-Rathaus. Einkehr nach der Museumstour. Organisation: Gerda und Uwe Hornschuh. Telefon: 7602999
Mo, 02. Mai 18.00 Uhr	<b>Fotoabend</b>	Monatsthema: „ Etwas aus der Nähe " für Rahmen 1 und 2 als Dia oder Digitalaufnahme. Diavortrag: Helga zeigt uns Erinnerungen an Breslau und Krakau.
Sa, 21. Mai	<b>Fototour</b>	Heute bummeln wir durch den Botanischen Garten. Treffpunkt um 10.30 Uhr am Ausgang der S1 Haltestelle "Klein Flottbek". Eine Einkehr erfolgt nach Absprache. Organisation: Gerda und Uwe Hornschuh. Telefon: 7602999
Mo, 06. Juni 18.00 Uhr	<b>Fotoabend</b>	Monatsthema: Ich benötige Bilder zur Bestückung aller Bilderrahmen. Diavortrag: Gerhard zeigt Aufnahmen von Burgund.
? Juni	<b>Fototour</b>	Evtl. unser Besuch des " Stuttgarter Weindorfes " Leider liegen die Veranstaltungsdaten noch nicht vor, sodass diese Fototour erst auf einen der Fotoabenden besprochen werden kann!
<b>Monatsthemen:</b> <b>April</b> Landschaften <b>Mai</b> Etwas aus der Nähe <b>Juni</b> Wir bestücken alle Rahmen neu		



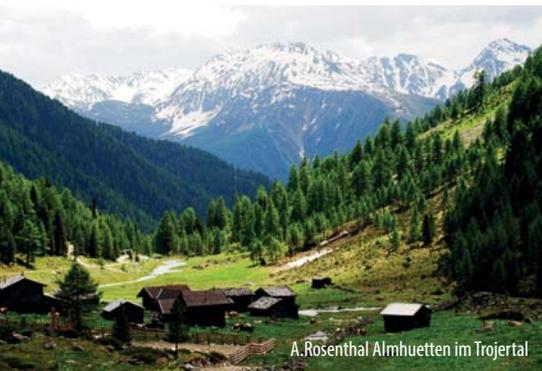
I.Schumacher Fluchthoerner

### Fotogruppe N - Jahresbericht 2015

Die Fotogruppe hat damit das 88ste Jahr ihres Bestehens geschafft! Von den Gründungsmitgliedern ist heute niemand mehr dabei, aber sie bleiben in guter Erinnerung. Wir denken gern an diese Zeit zurück, auch an die Zeit am Vergrößerungsgerät oder an die Arbeit mit Entwickler und Fixierlösungen. Heute zählen wir Pixel. Es fehlt natürlich jetzt die damalige Bremse, dass ein Film nur 36 Bilder hat. Digital kann man gern mehrere Aufnahmen machen, und das, was nicht gefällt, wird gelöscht. Unsere Mitglieder waren wieder fleißig und daher konnten wir wieder interessante Bildvorträge sehen, z.Bsp. Erinnerungen an Osttirol, Dresden vor und nach der Wende, Schlösser der Loire, Mayerhofen, Kroatien, Bahnräume der Schweiz und Urlaubserinnerungen. Das Bestehen unserer Sektion mit 140 Jahren war für uns ein Anlass „Hamburgs grüne Ecken“ als Arbeitsthema zu nehmen und darzustellen, und Hamburg hat viele grüne Ecken, und das als Großstadt! So haben wir die Bilderrahmen im Flur und im Vortragsraum be-

stückt sowie selbstverständlich mit vielen Fotos unser Ausstellungsgestell. Gemeinsam haben wir natürlich auch grüne Ecken in Hamburg aufgesucht. So waren wir im Inseelpark Wilhelmsburg, in Zollenspieker an der Oberelbe, im Botanischen Garten Klein Flottbek, im Stadtpark und sogar auf dem Ohlsdorfer Friedhof, spez. im „Garten der Frauen“. Bis und rund um den Krupunder See haben wir es auch geschafft. Dank dafür an die jeweiligen Wegführer aus der Gruppe. Wir haben aber auch die Ausstellung im Museum „Mythos Hamburg“, besucht und - ganz etwas anderes - nämlich eine Kaffeemanufaktur. Inzwischen sind wir alt genug, um Kaffee trinken zu dürfen. Ohne Besuch des Stuttgarter Weinfestes beim Winzer Curle und der Jahresabschlussfeier mit Grünkohl und Livemusik von Uwe im Kupferkrug ist das Jahr nicht komplett. 2015 war komplett - bis auf die Gesundheit von einigen. Wir hoffen sehr, das wird 2016 wieder besser.

*Alfred Rosenthal*



A.Rosenthal Almhuetten im Trojertal



M.Schneider Almhuetten im Tauerntal

### DAV Geomonkeys

Leiterin: Nicole Schütt  
geomonkeys@alpenverein-hamburg.de

Stellvertreter: Martin Keller  
geomonkeys@alpenverein-hamburg.de



### Über uns

Wir sind eine Gruppe von fröhlichen Menschen, die neben dem Klettern im DAV Kletterzentrum das wohl nerdigste aller Hobbys betreiben: das Geocachen!

Geocaching ist eine Art Schatzsuche bzw. Schnitzeljagd, bei der ein GPS-Empfänger (oder Smartphone) und Koordinaten aus dem Internet verwendet werden. Die offiziellen Spielregeln findest Du unter [www.geocaching.com](http://www.geocaching.com). Wir werden spazieren gehen und wandern! Wir werden klettern (auch auf Bäume)! Wir werden Fahrrad fahren! Wir werden in die weite Ferne fahren! In Wathosen schlüpfen! Mit Taschenlampen und UV-Lampen des Nachts durch die Gegend streifen! Alles mit dem Ziel im Verlauf der Tour eine Dose in den Händen zu halten und uns dann im Logbuch zu verewigen. Von D1 bis D5 und von T1 bis T5 soll alles dabei sein.

Wer schon immer mal wissen wollte, wie die Cacherei funktioniert und es ausprobieren möchte, ist bei uns goldrichtig und herzlich willkommen. Ebenso freuen wir uns auch auf alte Hasen zum regen Austausch über die coolsten Caches und zum Zeigen von Coins und TBs.

### Regelmäßige Gruppenaktivitäten

Wir treffen uns an **jedem ersten Donnerstag im Monat** im DAV Vereinshaus (N53°35.853 E009°57.206) oder bei einem Cache ab 18:30 Uhr. Bei Interesse meldet euch bitte vorher per E-Mail damit ihr den Treffpunkt bekommt. Wir freuen uns auf Euch!

### GC4DR88 - Total Recall NachtCache

Nach unserer Gruppenfahrt nach Braunschweig hatten wir uns schon über den Geocache "Total Recall - GC4DR88" unterhalten - ein nach allen Erzählungen gut gemachter Nachtcache, also ein Geocache, der nur bei Dunkelheit funktioniert. Dieser wurde außerdem als Hamburger Cache des Jahres 2013 ausgezeichnet.

Beim Weihnachtsessen kamen wir dann noch mal darauf zu sprechen, und da in der Folgewoche noch ein zweiter Termin war, an dem sehr viele noch nichts vor hatten, machten wir spontan den Deckel drauf. Noch

im Restaurant erfolgte die Anmeldung für den Cache. Am Abend vor dem Termin sollten noch wichtige Informationen folgen. Diese waren eher unspektakulär, aber erheiternd. So trafen wir uns am 10.12.2015 um 21 Uhr an den Startkoordinaten. Die erste Station war schnell gefunden, die Autofahrer konnten direkt dort parken, und ich habe einfach mein Fahrrad daran angeschlossen. Als dann der Rest eintrudelte, konnten wir hier auch schnell die Lösung ermitteln. So ging es dann aufgeregt von Station zu Station.

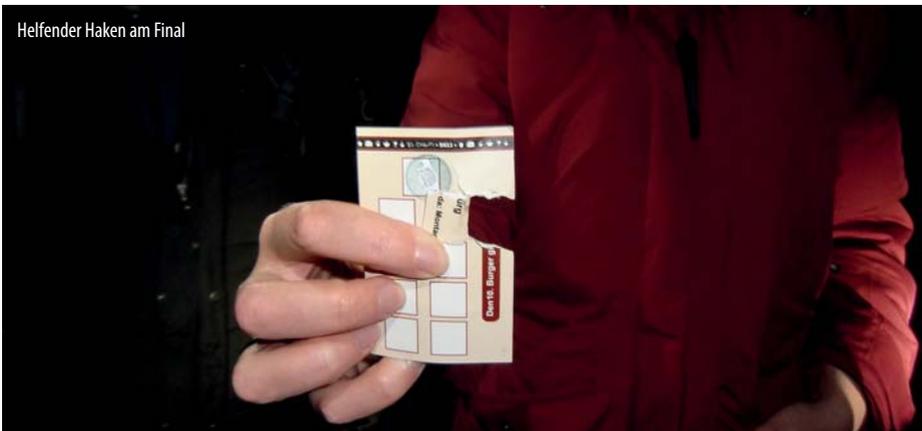


Stirnlampen

Es war gut in der Gruppe zu sein, so konnte man sich aufteilen und Dinge finden oder zurücklegen, während die anderen schon mal langsam weitergingen. Komplett umgehauen hat uns das Meer von Reflektoren an einigen Stationen. Es handelt sich dabei um spezielles, retroreflektierendes Material. Das bedeutet, anders als ein herkömmliches Katzenauge wird das reflektierte Licht nicht gestreut, sondern sehr gebündelt zurück in Richtung Lichtquelle gesendet. Somit kann man sie eigentlich nur dann sehen, wenn man die Taschenlampe in Augennähe hält oder gleich eine Stirnlampe verwendet. Das hat der Owner HoyaHH echt super gemacht - da kam schon eine gemütliche Weihnachtsstimmung auf. Auch die technischen Spielereien zur Unterstützung der Geschichte waren klasse. Leider hatte der Cache wohl schon leichte Auflösungserscheinungen, wir konnten aber alles lösen. Es ist halt blöd, wenn die Vorcacher bei einem Hilfsmittel das Ausschalten vergessen, aber gut,

wenn der Owner noch eine Alternative bereitgelegt hat. Am Finale wurde es dann fummelig. In der Cachebeschreibung stand nämlich, dass man an ein paar der Stationen Ziffern findet, die man am Ende benötigt. Allerdings hatte das niemand so genau gelesen. Aber da mir das schon mal passiert war, mache ich meist Photos von den Stationen. So bekamen wir drei von vier Ziffern heraus, und die fehlende wurde durch Ausprobieren gefunden. Dummerweise hakte dann das eigentliche Final, was ich aber zum Glück mit Hilfe eines selbst gebastelten Papphakens lösen konnte - wofür es alles gut sein kann, wenn man junge Eltern kennt :-).

So bleibt mir nur noch zu sagen: Danke für das aufregende abendliche Erlebnis, es hat echt Spaß gemacht. Einen Tipp für nachfolgende Geocacher lasse ich aber noch da: Zieht festes, matschtaugliches Schuhwerk an.



Helfender Haken am Final



## Klettergruppe

Leiter: Tina Dupuy-Backofen  
FÜL Klettersport und FÜL Bergsteigen  
tina.dupuy-backofen@gmx.de | 040/42326697  
und Manfred Götz  
FÜL Trainer C Sportklettern

## Über uns

Wir sind eine Gruppe von DAV-Mitgliedern, die sich regelmäßig zum Klettern in unserer Kletterhalle trifft und Kletterfahrten in selbstverantwortlichen Seilschaften unternimmt. Wir nutzen unser Vereinsgelände zu Trainingszwecken mit der Absicht, uns für die Berge fit zu machen. Die Vielfalt der Fortbewegung, die die Berge bieten, findet in unserer Gruppe Raum. Mal beim Sportklettern, mal beim Mehrseillängenklettern, bei Hochtouren, Skitouren oder Steileisklettern. Wir legen Wert auf solide Sicherungstechniken und bieten deshalb in unregelmäßigen Abständen für unsere Gruppe Sicherungs- und Falltraining an. Zur Entwicklung des persönlichen Kletterkönnens trainieren wir einzelne Mitglieder der Klettergruppe mit einem speziellen



zeitbegrenzten Training. Auch sonst unterstützen wir gern mit Klettertipps und -techniken unsere Gruppenmitglieder, sind aber kein Dienstleistungsunternehmen sondern verbringen einfach gern mit netten Leuten unsere Freizeit. Wir freuen uns immer über neue Interessenten, Voraussetzung dafür ist neben Gruppensinn Vorstieg im 5. Schwierigkeitsgrad. Wir unternehmen regelmäßig Kletterfahrten. Spontan geplante Fahrten finden sich auf unserer Homepage [www.dav-hamburg.de/gruppen/klettergruppe.html](http://www.dav-hamburg.de/gruppen/klettergruppe.html)

## Regelmäßige Gruppenaktivitäten

Mittwochs ab 18 Uhr Training im Kletterzentrum.





## Mountainbike

Leiter: Ralf Thöle  
mtb@alpenverein-hamburg.de

### Über uns

Die Gruppe hat bisher Martin geleitet. Martin kann aus zeitlichen Gründen die Leitung der Gruppe Mountainbike leider nicht weiter übernehmen. Ralf übernimmt diese Aufgabe ab jetzt. Es wird sich ansonsten nichts Großes ändern. In der Gruppe gibt es weiterhin Austausch zu Bike-Technik, Fahrtechnik, Tourenplanung und -vorbereitung und Material. Wir fahren gemeinsam Touren im Hamburger Umland und deutschen Mittelgebirgen, wie dem Harz. Vorschläge für weitere Touren sind jederzeit willkommen!

Wer über MTB-Aktivitäten der Sektion informiert werden möchte oder Fragen, Vorschlägen, Wünschen, Anregungen hat, schreibt einfach eine E-Mail an: mtb(at)alpenverein-hamburg.de

### Regelmäßige Gruppenaktivitäten

Übers Jahr - jeden Sonntag im Monat: Treffen um 11:00 Uhr auf dem Parkplatz vor der Kärntner Hütte, Cuxhavener Straße 55, 21149 Hamburg zu einer Runde durch den Regionalpark Rosengarten. Die MTB'ler vor Ort organisieren sich, sprechen sich ab und cruisen Ihre Runden. Über den aktuellen Mailverteiler verabredet sich die Gruppe jeweils. Es ist ratsam im Mailverteiler zu sein. Verabredungen/Absprachen sollten frühzeitig (bspw. bis Freitagabend) erfolgen. Nach dem cruisen kann man seine Anstrengungen gut im Restaurant Kärntner Hütte ausgleichen.

Zur Grundausrüstung gehören Helm, Handschuhe und Bikebrille und ein Mountainbike deiner Wahl.



## Neue Gruppe

Leiter: Reinhardt Jessen  
040-6418523

### Über uns

Wir sind eine Gruppe, die ihre Freizeitaktivitäten nicht nur im Gebirge sieht. Wir verstehen uns als Gruppe für das „mittlere Alter“ (ca. 40 bis 60 Jahre). Es gibt bei uns Fahrradtouren und Wanderungen. Oder wie sieht es mit einer Kanutour aus? Aber ebenso gehören ein Planetariumsbesuch oder eine Woche Wandern im Mittel- und Hochgebirge zu unseren Aktivitäten. Jede(r) hat die Möglichkeit, sich einzubringen und selbst etwas auf die Beine zu stellen. Wir sind gespannt auf neue Ideen. Wer sich angesprochen fühlt, bitte bei mir melden. Bitte auf die Anmeldetermine achten! Wenn kein Termin angegeben ist, bitte zwei Tage vorher die Organisatoren informieren, wer mitkommt.

### Unsere Termine

Sonntag, 10.4.2016	<b>Stadterwanderung</b>	Organisation: Detlev Blohm 04103/919583, Hanneloreleprich(at)alice-dsl.net  Treffpunkt: Südring 36 , 22303 Hamburg Wir treffen uns in Winterhude, 3 Min. von der U-Bahn Borgweg entfernt. Für neu Interessierte bin ich ab 18.30 Uhr da, und ab 19.00 Uhr beginnt der eigentliche Gruppenabend, dort planen wir dann die Unternehmungen für das 3. Quartal 2016 Organisation: Reinhardt Jessen Tel. 6418523
Dienstag, 12.4.2016	<b>Gruppenabend</b>	
Samstag, 07.05.2016	<b>Spaziergang über den Ohlsdorfer Friedhof 10 km</b>	Organisation: Frank Behrens, 040/60912247 o. 0162/5457814 frankbehrenshamburg(at)gmail.com
Sonntag, 22.5.2016	<b>Wandern auf dem 2. Grünen Ring ca.15 km</b>	Organisation: Uwe Ahlers - 040/8400516, Petra Lange - 040/6902533
Mai	<b>Auf dem Wasser zum Japanischen Kirschblütenfest</b>	Treffpunkt: 20.00 Uhr Isekai 13 (Bootsverleih Wielengowski) Auch dieses Jahr wollen wir wieder mit Booten auf die Alster, um uns das Kirschblütenfest vom Wasser aus anzusehen, zwischendurch machen wir ein Picknick auf dem Wasser. Die Organisation der Boote dauert einige Zeit, daher die frühe Anmeldung. Leider stand zum Redaktionsschluss noch nicht der Termin fest. Kosten: Bootsmiete ca. 20,-€. Anmeldung: bis zum 1.4.2016 Teilnehmerzahl max. 12 Personen Organisation: Reinhardt Jessen Tel. 6418523
Samstag, 11.06.2016	<b>Wanderung auf der Insel Poel ca. 20 km</b>	Organisation: Frank Behrens, 040/60912247, 0162/5457814 frankbehrenshamburg(at)gmail.com, Ralf Köhler ralf.koehlerbb(at)web.de
Samstag, 18.06.2016	<b>Heidschnuckenweg ca.23 km</b>	Organisation: Cornelia Torrez, 040/647 87 36 c.torrez(at)gmx.de; Ralf Köhler, ralf.koehlerbb(at)web.de



## Ortsgruppe Cuxhaven

Leiter: Wolfgang Scholze  
Catharinenstraße 10, 27472 Cuxhaven  
Gruppe-Cuxhaven@alpenverein-hamburg.de | 04721-711000

Wanderbegleiter: Renate Ruge  
ruge.altenbruch@googlemail.com | (04722) 457

### Über uns

Unsere Gruppe besteht aus Mitgliedern, die überwiegend aus Cuxhaven und „umzu“ kommen. Die genaue Mitgliederzahl ist uns leider nicht bekannt. Wir treffen uns an jedem letzten Donnerstag im Monat um 19:00 Uhr (von September bis einschließlich April) im Mehrgenerationenhaus im Haus der Jugend, Abendrothstr. 25, 27474 Cuxhaven.

Von Mai bis einschließlich August machen wir eine „Sommerpause“. In der Zeit finden keine Treffen statt, dafür bieten wir ab April bis November für Mitglieder und Interessierte an jedem 2. Sonntag im Monat eine Wanderung an, die von unseren Wanderbegleitern/innen Renate Ruge, Friederike Radloff, Rolf Sablotny, Jürgen Tusel und Stephan Jung ausgearbeitet und begleitet werden. Hinzugekommen sind noch längere Wanderungen von 20-25 km, die von den oben genannten Wanderbegleitern angeboten werden.

Es ist möglich, 2x in die Wandergruppe hineinzuschnuppern und bei Gefallen kann man sich dauerhaft daran beteiligen. Allerdings ist dann eine Mitgliedschaft im DAV erwünscht. Jede Wanderung wird auch hier auf unserer Seite beschrieben und macht vielleicht dem

Einen oder Anderen Appetit, teilzunehmen. Kommen Sie doch einfach mal zu einem Treffen oder machen Sie einmal eine Wanderung mit. Sie werden sehen, wie einfach es ist, Kontakt zu anderen Menschen zu knüpfen, die Freude am Wandern haben. Sämtliche Termine sind auf dieser Seite zu finden.

Bei Fragen zu Wanderungen steht Ihnen Renate Ruge (Wanderbegleiterin) zur Verfügung, für weitere Fragen und Anregungen wenden Sie sich gern an Wolfgang Scholze (Leiter der Ortsgruppe)  
Die erforderlichen Kontaktdaten entnehmen Sie bitte der untenstehenden Auflistung.

Gruppenleiter: Wolfgang Scholze, (04721)711000,  
Email: Gruppe-Cuxhaven@alpenverein-hamburg.de  
Wanderbegleiterin: Renate Ruge, Telefon: (04722)457,  
Email: ruge.altenbruch@googlemail.com

### Regelmäßige Gruppenaktivitäten

Gruppenabend an jedem letzten Donnerstag im Monat um 19 Uhr. Ab April wieder Wanderungen an jedem zweiten Sonntag im Monat.

### Unsere Termine

10.07.2016

#### Wattwanderung nach Neuwerk

An diesem Tag wollen wir gemeinsam, mit Begleitung, durch das Watt nach Neuwerk wandern. Sicher weiß jeder, dass Neuwerk zu Hamburg gehört. Jeder, der sich dazu anmeldet, sollte fit sein und stark genug, 13 km (gefühlte 20 km) durch das Watt zu laufen. Eine Anmeldung ist erforderlich und die Anzahl der Teilnehmer auf 30 begrenzt. Natürlich werden die Mitglieder der OG Cuxhaven als erste berücksichtigt werden. Die Anmeldung kann per Telefon oder Mail erfolgen. Wer sich anmeldet, hat einen Kostenbeitrag von 20 Euro, für den Transport zurück per Schiff, im Voraus, zu zahlen. Die Überweisungsdaten werden nach der Anmeldung an die Teilnehmer versandt. Der Startpunkt ist am Ahoi-Bad in Cuxhaven, gegen 10.00 Uhr und die Rückfahrt ist um 18.30 Uhr per Schiff. Ganz genaue Daten erfahren die Teilnehmer nach der Anmeldung. Anmeldeschluss ist der 25.06.2016. Anmelden könnt Ihr Euch bei G. Friederike Radloff, die uns auch begleitet, unter der Tel-Nr.: 04721425447 oder unter der Mailadresse: info@naturheilkunde-radloff.de

22.10. bis 29.10.2016

#### Wanderungen im Elbsandstein

Wie schon in den letzten zwei Jahren, wollen wir wieder gemeinsam eine Wanderwoche im Elbsandstein verbringen. Von einem festen Standort, werden wir verschiedenen Tageswanderungen durch das Gebiet des Elbsandsteins machen. Interessierte melden sich bitte bei dem Gruppenleiter Wolfgang Scholze. Mitglieder werden bevorzugt.

### Grünkohltour der Ortsgruppe Cuxhaven



Die neue Grünkohlkönigin Helga Koch, mit dem Leiter der OG-Cuxhaven



Die beiden Ehrengrünkohlkönige Karl-Heinz und Helmut

Man kann noch so viel vorher planen und organisieren, ein Unsicherheitsfaktor bleibt immer. Und das ist das Wetter. Und das hat bei unserer Grünkohlwanderung nicht so mitgespielt, wie wir es uns gewünscht hätten. Und trotzdem können wir sehr stolz sein auf unsere

Wanderer, denn es fanden sich wieder 35 Personen ein, um an unserer traditionellen Tour teilzunehmen, die uns noch einmal durch Hechthausens Wald- und Feldwege führen sollte. Vor 10 Jahren hatten wir schon einmal eine Grünkohltour in diesem Gebiet durchgeführt und auch damals schüttete es fürchterlich und der Sturm rüttelte uns ganz schön durch.

Zunächst fuhr ein Großteil der Gruppe von Cuxhaven mit dem Zug zum Startpunkt Hechthausen, wo wir auf den Rest der Teilnehmer stießen. Zu unserer großen Freude hatten sich auch wieder unsere 4 treuen Freunde aus der Sektion Hamburg angemeldet, die wir dann auch in Hechthausen begrüßen konnten. Am Bahnhof Hechthausen empfing uns Karl-Heinz Böker,



Durch den Wald



Kurze Pause auf dem Telegrafenberg



## Ortsgruppe Lüneburg

Leiterin: Petra Rüger  
Alec-Moore-Str. 32 | 04131-7060424 | petra7@me.com  
Stellvertreterin: Christa Wockenfuss  
04131-789326

dem wir zunächst den Grünkohlorden überreichten, denn Karl-Heinz hatte sich bereit erklärt, noch einmal eine Tour zu organisieren. Im letzten Jahr hatten wir keinen Grünkohlkönig gewählt, weil es nicht sicher war, wie es mit der Cuxhavener Gruppe weiter gehen wird. Ca. 12:30 Uhr wanderten wir los und Wolfgang führte uns durch Waldgebiete, die wir sicher mehr geschätzt und bewundert hätten, wäre das Wetter besser gewesen. Gegen 14:00 Uhr wurden wir auf halber Strecke von Renate und Karl-Heinz empfangen, die sich wirklich große Mühe gegeben hatten, uns eine leckere Stärkung zu reichen. Es blieb kaum ein Wunsch offen: Es gab Kaffee, Tee, Käse, Mettwurst und Tiroler Speck. Die zwei hatten sogar daran gedacht, 2 Bänke mitzubringen, sodass sich der eine oder andere auch ein wenig von der Wanderung ausruhen konnte.

Nach dieser wunderbaren Stärkung fielen uns die restlichen Kilometer nicht mehr schwer. Bei der Ankunft im Gasthof „Golsch“ waren alle immer noch guter Dinge, wenn auch der Regen zwischenzeitlich wieder stärker geworden war. Als dann der duftende Grünkohl und die deftigen Fleischplatten auf dem Tisch standen, waren die Widrigkeiten vergessen und alle genossen das leckere Essen.

Nach dem Essen wurde Karl-Heinz von Wolfgang zum Ehrengrünkohlkönig ernannt. Er hat es wirklich verdient. Wir waren uns nicht ganz einig, ob er 4 oder 5 mal als Grünkohlkönig fungiert hat. Wie Wolfgang feststellte, war es die 20. Grünkohl-tour und damit ein

wirklich erstaunliches Jubiläum für eine so kleine Ortsgruppe.

Wolfgang nahm die gemütliche Runde auch zum Anlass, unserem bisherigen Wanderbegleiter, Ulli, einmal herzlich zu danken für die Arbeit, die er sich über viele Jahre mit der Planung und Durchführung der monatlichen Wanderungen gemacht hat. Aus gesundheitlichen Gründen hat Ulli sich aus der aktiven Wanderbegleitung zurück gezogen. Als kleine Anerkennung seiner Mühen überreichte Wolfgang ihm einen Gutschein und dankte ihm im Namen der ganzen Wandergruppe.

Die neue Grünkohlkönigin ist unsere Helga, das älteste Mitglied unserer Ortsgruppe. Natürlich versprochen wir ihr unsere ganze Unterstützung. Die Ernennung zur Grünkohlkönigin sollte laut Wolfgang eine Anerkennung für die treue Mitgliedschaft sein.

Gegen 19:00 Uhr verabschiedeten sich die einzelnen Mitglieder voneinander, der Großteil fuhr wieder mit dem Zug nach Hause und Helmut Rüpke, der bereits vor einigen Jahren zum Ehrengrünkohlkönig ernannt wurde, begleitete uns noch zum Zug, bevor auch er wieder zurück nach Hamburg fuhr.

Es war ein gelungener Tag trotz des Regens und es zeigt wieder einmal: Für unsere Wandergruppe gibt es kein schlechtes Wetter.

Text: Anne Scholze  
Fotos: A+W Scholze

## Über uns

Liebe Wanderfreunde, ab Januar 2016 habe ich das Amt der Gruppenleiterin für Lüneburg übernommen. Ich möchte an dieser Stelle Siggie Eggers und seiner Frau Inge meinen und der Gruppe aller herzlichsten Dank aussprechen für ihren unermüdlichen Einsatz in den letzten 10 Jahren. Ich wünsche mir, dass die Lüneburger Wandergruppe noch sehr lange bestehen bleibt, und wir noch viele gemeinsame schöne Wanderungen unternehmen können. Für jede Anregung, die zu einer harmonischen Zusammenarbeit aller Mitglieder und der Sektion führt, bin ich sehr dankbar.

Herzlichst Ihre Petra Rüger

## Regelmäßige Gruppenaktivitäten Wandergruppe

Die Wanderer treffen sich, soweit nichts anderes angegeben ist, im Sommerhalbjahr um 08:30 Uhr jeweils auf dem Parkplatz Sülzwiesen. Bei auswärtigen Wanderungen bilden wir dort Pkw-Fahrgemeinschaften. Einzelheiten zu den Wanderungen sind auf der Wander-Gesamtübersicht der Sektion zu finden. Bei den meisten Wanderungen sind Abkürzungen möglich. Dieses und ggf. einen zweiten Treffpunkt bitte bei Wanderführerin / Wanderführer erfragen. Nach der Wanderung gehört bei uns die Kaffee-Einkehr zum

gemütlichen Ausklang dazu. Angeboten werden auch einige schöne Radtouren in der näheren und weiteren Umgebung. Dazu bitte die besonderen Treffpunkte und Abfahrzeiten beachten. Uwe Hübner, Wanderwart (04131)401881

## Hüttenabende

Im 2. und 3. Quartal 2016 finden keine Hüttenabende statt.

## Nordic Walking

Liebe Walkingfreunde, der Winter neigt sich dem Ende entgegen, der Frühling ist nicht mehr weit. Nun möchtet ihr euch sicherlich gern an der frischen Luft bewegen und eure Fitness testen. Habt Ihr Lust, mit zumachen? Unser Treffpunkt: jeden Dienstag um 14:30 Uhr am Ende des Deutsch-Evern Weges in Lüneburg. Viele Grüße Jutta Sandvoß Tel-Nr: 04131/ 81179

## Senioren

Die Seniorengruppe trifft sich seit vielen Jahren einmal im Monat zum geselligen Beisammensein. Gegründet wurde die Gruppe einst von der inzwischen verstorbenen Irmgard Heintz. Sie war eine erfolgreiche erste Vorsitzende der damaligen Sektion Lüneburg. Früher begannen die Treffen noch mit kleinen Wanderungen. Heute klönen wir im Café. Die Gespräche beziehen sich aber nicht nur auf die Vergangenheit. Häufig kommt es

zu sachlich geführten hoch interessanten Gesprächen über die Gegenwart. Bewundernswert bei diesen Treffen ist seit langem die Kameradschaft. Kann jemand bei längerem Kranksein nicht kommen, wird der- oder diejenige von Mitgliedern der Gruppe besucht. Dies geschieht auch bei größerer Entfernung. Neue Teilnehmer sind herzlich willkommen. Treffpunkt: Jeden ersten Donnerstag um 15 Uhr im Monat trifft sich der Kreis im Residenz Café, Neue Sülze 25, 21335 Lüneburg. Weitere Infos bei: Götz Aßmann, Tel. 04131/45638 und Renate Schröder

### Familiengruppe

Eine feste Gruppe ist sie nie geworden, die Familiengruppe in der Ortsgruppe Lüneburg. Eher ein lockerer Verband von Familien, die sich kannten. Wie wäre es mit einem neuen Start im Jahr 2016? Wir möchten einladen zu einer 40-km-Familien-Fahrrad-Tour in das Gebiet zwischen Elbe und Sude, wenn dort die Obstbäume blühen. Treffen am Sonntag, 29.5.2016 um 10.00 Uhr an der Elbfähre in Bleckede. Picknickkorb mitbringen! Kurze Anmeldung (auch über Anrufbeantworter) bei Reinhard Dübgen, Tel. 04131/267 901.

### Unsere Termine

03.04.2016	<b>Wanderung</b>	Auf in den Frühling: Wanderung bei Thomasburg, Treffen 08:30 Sülzwiesen
09.04.2016	<b>Radtour</b>	Storchentour: auf befestigten Wegen am und auf dem Elbdeich bis westlich Hohnstorf, Treffen 10:00 auf dem Parkplatz gegenüber dem Schiffshebewerk Scharnebeck
17.04.2016	<b>Wanderung</b>	Rund um Tellmer, Treffen 08:30 Sülzwiesen
23.04.2016	<b>Wanderung</b>	Blume des Jahres 2016 ist die Wiesen-Schlüsselblume. Wo blüht sie bei uns?, Treffen 08:30 Sülzwiesen
30.04.2016	<b>Wanderung</b>	Radtour durch frühlinghafte Felder und Wälder im südlichen Landkreis, Treffen 09:00 Parkplatz am Kurparkeingang Uelzener Straße vor der Fontäne
07.05.2015	<b>Wanderung</b>	Botanische Kostbarkeit, der Aronstab blüht, Treffen 08:30 Sülzwiesen
22.05.2016	<b>Radtour</b>	Naturpark Elbhöhen-Wendland, Radfahrt von Dannenberg nach Salzwedel, je nach Konstitution und Wetterlage erweiterbar auf 75 km E-Bike-Teilnehmern wird auf dem Bahnhof Uelzen geholfen. Treffen 08:20 Hbf Lüneburg West, Rückkehr 17:24
29.05. bis 7.06.2016	<b>Wanderung</b>	Mehrtageswanderung auf dem Eifelsteig, Teil 1, Anmeldefrist abgelaufen
29.05.2016	<b>Wanderung</b>	Wanderung zwischen Mölln und Drüsensee, Treffen 08:15 Bf LG und 08:30 Bf Lauenburg
04.06.2016	<b>Wanderung</b>	Auf in die Lübbstedter Berge, Treffen 08:30 Sülzwiesen
11.06.2016	<b>Wanderung</b>	Wir wandern im Garlstorfer Forst zu alten Grenzsteinen, Treffen 08:30 Sülzwiesen
26.06.2016	<b>Wanderung</b>	Durch den Bobenwald und ins Arboretum in Molzen, Treffen 08:30 Sülzwiesen
03.07.2016	<b>Wanderung</b>	Tages-Wanderfahrt in den Harz, max.9 Teiln., Niedersachsenticket, Wanderung im Okertal zu den Kästeklippen, Rucksackverpflegung, Abfahrt Bf LG 06:24, Rückkehr Bf LG 21:24 Uhr, Anmeldung bis 30.6.

### Ausschreibung:

#### Streckenwanderung auf dem Eifelsteig vom 29.5. bis 7.6.2016 als „Wandern ohne Gepäck“

Wir wollen den Eifelsteig von Aachen nach Trier in zwei Teilen nur mit dem Tagesrucksack erwandern. In diesem Jahr 10 Etappen von Aachen-Kornelimünster bis Hillesheim. Wanderstrecken zwischen 12 und 24 km (abkürzbar). Auf-/Abstieg je Wandertag zwischen 370 und 670m. An-/Abreise mit DB Gruppenkarte geplant. Übernachtung in Hotels/Landhotels in Doppel- und Einzelzimmern (soweit verfügbar). Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Weitere Informationen Uwe Hübner, Wanderwart 04131-401881

### Ortsgruppe Nordheide

Leiter: Michael Kaufmann

04181 - 38128 | K-Michael.Kaufmann@t-online.de

Stellvertreterin: Antje Bauersfeld

0176-43006399



### Über uns

Die Ortsgruppe Nordheide ist in Buchholz zu Hause. Durch die enge Zusammenarbeit mit dem Sportverein Blau-Weiss Buchholz e.V. steht den Mitgliedern jeden ersten Donnerstag in der Zeit von Januar bis April und Oktober bis Dezember ein Raum (R1) für die Montags-treffen zur Verfügung. Der Raum R1 befindet sich im Sportzentrum, Holzweg 6 in Buchholz. Wer etwas über Wandertouren und deren Planungen hören oder selber beitragen möchte, eigene Bildershows von den Touren sehen oder selbst Beiträge beisteuern will, ist hier jederzeit herzlich willkommen. Das Ziel unserer Ortsgruppe ist es, sich gründlich auf geplante Alpentouren vorzubereiten. Dazu bieten wir neben unseren regelmäßigen „Treffen“ auch Fitness durch Wanderungen oder mehrtägige Touren in der weiteren Umgebung an. Wer Kontakt mit unserer Gruppe aufnehmen möchte, wende sich bitte an Michael Kaufmann.

Eine der größten Kletterhallen Niedersachsens kann neben dem Sportzentrum genutzt werden. Jeden Donnerstag ab 19 Uhr findet in dem Kletterzentrum Buchholz der „DAV-Klettertreff“ statt. Wer sicher sichern

kann und Kletterpartner sucht, ist hier richtig. Kontakt: Thorsten Grothkopp (thorsten.grothkopp@alpenverein-hamburg.de)

### Regelmäßige Gruppenaktivitäten

#### Donnerstag, 14. April: Monatstreffen um 20:00Uhr

1. Eigener Vortrag: „Neuengland/Kanada“ von Antje Bauersfeld
2. Wanderungen (Touren mit Terminen)
3. Veranstaltungen (Ortsgruppe und Sektion)

#### Stadtfest Beteiligung

Wir wollen uns dieses Jahr im September auch beim Buchholzer Stadtfest beteiligen. Wer mitmachen will und Ideen hat, was der Alpenverein zeigen kann, kommt am besten zum Monatstreffen.

#### Donnerstag, 05. Mai: Monatstreffen

1. Gemütlicher Abend in Winterberg (während der Rothersteig Wanderung)
- Nächster Termin für unser Treffen ist Donnerstag, 6. Oktober 2016

## Unsere Termine

So. 10. April (10:10Uhr)	<b>Tageswanderung „Boberger Dünen“</b>	Eine 15km Wanderung (ca 4h): Treffen am Buchholzer Bahnhof; von der Boberger Niederung bis zum Bergedorfer S-Bahnhof (Anmeldung bei der Ortsgruppe Nordheide)
Sa. 23. April (08:19Uhr)	<b>Tageswanderung „Wilde 13 V2 / 1. Etappe“</b>	Eine Neuauflage der Ortsgruppen-Wanderstrecke „Wilde13“ startet wieder dieses Frühjahr. Diesmal werden die Etappen in Abschnitten zu ca. 25km/Tag neu aufgeteilt, sodass man mit 5-7 Stunden Wanderung (ohne Pausenzeiten) am Tag auskommt. Wer mitwandern will, meldet sich bei Michael Kaufmann. Tageswanderung „Wilde 13 V2 - 1.Etappe“: Abfahrt in Buchholz 8:19h; Start 9:22h in Lüneburg / Bahnhof. Wanderung 6h (24km): Lüneburg – Gut Schellenberg, Heiligenthal, Südergellersen, Klosterforst, Luhmühlen, Salzhausen ZOB 15:52h (17:52h) mit Bus 4406 nach Winsen, HH- Hbf, Buchholz 17:37h (19:37h)
So. 24. April	<b>Zweitägige Tour „Harz“</b>	Treffen am Buchholz Bahnhof. Wanderung zum Wurmberg (15km) am Samstag und rund um St. Andreasberg (18km) am Sonntag. Die Tour wird von Antje geleitet.
So. 24. April (07:19Uhr)	<b>Tageswanderung „Wilde 13 V2 / 2.Etappe“</b>	Tageswanderung: „Wilde 13 V2 - 2.Etappe“: Abfahrt in Buchholz 7:19h, HH/HBF - Lüneburg 8:33h – Bus 5200 - ZOB Salzhausen 09:15h Start der Wanderung / 7h (28km) über Toppenstedt, Asendorf, Jesteburg bis Buchholz
Mi. 4.Mai - So. 8.Mai	<b>Mehrtägige Tour „Rothaargebirge“</b>	Für die Zeit vom 4. Mai (Mittwoch) über Himmelfahrt bis zum 8.Mai (Sonntag) planen wir eine mehrtägige Rothaarsteig-Wandertour. Wir fahren mit dem Auto nach Winterberg. 5 Tagesetappen ca. 25 km, An- und Abreisetage haben kürzere Wanderstrecken, Hotelübernachtung und Nutzung vom Wandertaxi ist auch vorgesehen. Von Brilon bis zum Rhein-Weser-Turm ist die gesamte Wandertour ausgearbeitet. Wanderleitung Ulrike Hallenberger
Fr. 27. Mai - So. 29. Mai	<b>Arbeitseinsatz „ Sepp-Ruf- Hütte“</b>	Anreise im Laufe des Freitagnachmittags und anschl. Einsatzplanung. Samstag und Sonntag, je nach Verlauf, folgende Arbeiten sind zu erledigen: Zaun 2x streichen (zum Zaunstreichen sind Handschuhe und evtl. ein Hocker mitzubringen); Schotter in die Löcher der Zufahrt füllen, 2 Bleche an den Garagenfenstersimsen anbringen; dreieckige Grünfläche vor dem Haus von größerem Bewuchs befreien; Dichtung am Brunnendeckel erneuern. Die Harzhütte ist eine Selbstversorgerhütte. Im Rahmen des Arbeitseinsatzes sind die Übernachtungen frei. Zusätzlich kommt der Verein für Essen und Trinken (Grillen) am Samstagabend auf. Für die restliche Verpflegung ist jeder selbst zuständig. Bitte meldet euch bei Uli Bauersfeld, wenn Ihr mitwollt: Mobil 01722490837.
Sa. 11.Juni - So. 12. Juni	<b>Radwanderung „Hohenstein Harz Padd“</b>	Die Strecke für die Sektions-Wanderwoche soll mit dem Fahrrad erkundet werden. Wer mitfahren und prüfen möchte, ist herzlich eingeladen die 140 km in 2 Tagen abzufahren. Anmeldung bei der Ortsgruppe. Die Fahrradstrecke beginnt in Clausthal nach Silbernaal (5.4km) und dann kommt der HH Padd: Silbernaal - Seesen 22km; Seesen - Gandersheim 15km; Bad Gandersheim - Alfeld 30km (total ca. 73km / 7h). 19:00h Ankunft in Alfeld, Übernachtung: Hotel Am Schleiberg, Heinrich-Rinne-Straße 37, 31061 Alfeld (Leine). Am Sonntag dann von Alfeld bis Klein Süntel ca 45km, Klein Süntel, über Hohenstein bis Hess.Oldendorf 21km, Total 66km (6h). Der frühe Zug startet um 15:18h oder um 17:18h in Hess. Oldendorf. Ankunft in Buchholz 20:04h.
Sa. 18. Juni 6:52h HH Bhf	<b>Tageswanderung im „Amt Neuhaus“</b>	Wir starten ca. 8:40h in Hitzacker, überqueren die Elbe und wandern von Herrenhof zu den Kaarßener und Stixer Sandbergen, machen eine Runde durch das Laaver Moor, wandern weiter in Richtung Renswiesen und beenden unsere Wanderung in Gudow (bei Lübtheen). Von dort fahren wir mit dem Taxi nach Brahlstorf. Die Route ist teilweise recht unwegsam, sodass Stöcke kurzfristig ratsam sind. Von Brahlstorf geht es dann direkt zurück nach Hamburg oder alternativ über Büchen nach Lüneburg. Keine Einkehr am Ende der Wanderung. Anmeldung nur bei: Tenge Dammermann T (040) 200 29 87, mobil: (0175) 75 00 165

## Ortsgruppe Soltau

**Leiter: Dietrich Möller**  
Birkhahnweg 8  
dietrich-soltau@web.de | 05191-70443

## Über uns

Wie im Heft 4/2015 angekündigt, haben wir uns am 9. Dezember 2015 zu unserer Adventsfeier im Restaurant Zum Postillion getroffen, um bei Kaffee und Kuchen in gemütlicher Runde die Vorweihnachtszeit zu genießen. Leider konnten nur zehn Personen anwesend sein. Wir haben aber trotzdem ein paar schöne Stunden verbrin-

gen können. Dietrich Möller hatte ein paar Dias dabei und konnte die den meisten bekannten Gegenden wie Kneifelspitze, Unkelalm, Jenner, Ramsau, Hintersee Litzlalm usw. und rund um den Königssee erinnerungsmäßig näher bringen.

Es wurden lustige Weihnachtsgeschichten vorgelesen, von Geschichten aus unserer alten Wanderzeit erzählt und über viele erlebte Begebenheiten gelacht. Schnell verging der Nachmittag und alle waren sich einig, wir treffen uns spätestens im August wieder. Der neue Termin wird dann kurzfristig beschlossen.

*Mit freundlichen Grüßen  
Dietrich Möller*



## Ortsgruppe Stade

**Leiter: Gerhard Fröhling**  
Querweg 10, 21698 Harsefeld  
gerhard.froehling@alpenverein-hamburg.de  
04164-5340

## Über uns

Unsere Ortsgruppe wandert auf kurzen und mäßig langen Strecken im Elbe-Weser-Dreieck und trifft sich regelmäßig zu Gruppenabenden.

## Regelmäßige Gruppenaktivitäten

Die **Gruppenabende** finden in den Monaten mit „R“ am dritten Donnerstag um 20 Uhr im Inselrestaurant Stade statt.

Unsere **Wanderungen** starten in der Regel um 9:00 Uhr am Treffpunkt Stader Freibad

**Jeden ersten Samstag im Monat** findet eine kürzere und gemächliche Wanderung im Stader Umkreis mit Günter Thalemann statt.

**Jeden dritten Sonntag im Monat** startet eine ca. 20 km weite Wanderung im Elbe-Weser-Dreieck mit verschiedenen Wanderleitern.

Eine **Klettergruppe** trainiert in der Buchholzer Kletterhalle in der Gruppe (50 +) am Mittwoch ab 17 Uhr in leichteren Routen.



## Die Pädagogen

**Leiter:** Martin Hinkel  
FÜL Klettern und Hochtouren  
04103-86069

**Stellvertreter:** Welf Jagenlauf  
FÜL Klettern  
040-39905420

### Unsere Termine

02.04.16	<b>Wanderung um Bützfleth</b>	Ortsmitte, Fleth, Götzdorf. Nach Ende der Tour ist eine Einkehr im Gasthaus Allenberg vorgesehen. Treffpunkt: 9:00 Uhr Stader Freibad.
17.04.16	<b>Wanderung an der oberen Este</b>	Freibad Hollenstedt, Bötersheim, Kakenstorf. Während der Tour ist eine Einkehr in den Bötersheimer Dorfküchle vorgesehen. Treffpunkt: 8:00 Uhr Stader Freibad.
21.04.16, 20:00 h	<b>Gruppenabend im Insel-Restaurant Stade</b>	Der Agathenburger Hans Losse erwanderte vom Berghotel Rudolfshütte aus die Hohen Tauern in den österreichischen Alpen. Von seinen Hochgebirgstouren stellt er hochwertige Aufnahmen in einer Dia-Schau vor. Für die Gestaltung eigener Alpentouren gibt er wertvolle Hinweise.
05.05.16	<b>Himmelfahrtstour ins Hohe Moor</b>	Wir besuchen an Christi Himmelfahrt die bewirtschaftete Moorschutzhütte des Heimatsvereins Mulsum. Zuvor wandert eine Gruppe von der Schwarzen Wache über Schierel zur Moorschutzhütte. Eine zweite Gruppe fährt mit dem Fahrrad von Stade aus auf schönen Feldwegen zur Moorschutzhütte. Treffpunkt: 9:00 Uhr Stader Freibad.
22.05.16	<b>Mühlenwanderung an der oberen Oste</b>	Eitzmühlen, Godenstedt, Bademühlen, Großes Holz, Rockstedt. Nach Ende der Tour ist eine Einkehr ins Mühlencafé Eitzmühlen vorgesehen. Treffpunkt: 8:00 Uhr Stader Freibad.
26.05.16, 11h bis 29.05.16, 16h	<b>Wanderungen im Südharz</b>	Aufenthalt in der Malepatushütte in Oderbruch bei Torfhaus mit Selbstversorgung, max. 20 Plätze. Gesamtwanderstrecke im Südharz: 75 km. Anmeldung bis 16.05.2016 bei G. Fröhling, 04164 5340
04.06.16	<b>Wanderung rund um Asselersand</b>	Klinkerwerk Rusch, Gauensiek, Ruthenstrom, Asseler Hafen. Nach Ende der Tour ist eine Besichtigung der Erlebnisziegelei und eine Einkehr ins Ziegeleicafé vorgesehen. Treffpunkt: 9:00 Uhr Stader Freibad.
18.06.16	<b>Weitwanderung von Sprötze nach Buxtehude Strecke</b>	Sprötze – Brunsberg – Neddernhof – Este – Dohrener Mühlenbach – Hollenstedt – Appelbeck – Moissburg – Heimbruch – Buxtehude Bhf. Treffpunkte und Metro-nom-Abfahrten: Bahnhöfe Stade 7:03 Uhr oder Buxtehude 7:21 Uhr oder Harburg 7:49 oder Sprötze 8:08 Uhr

### Regelmäßige Gruppenaktivitäten

Klettern an jedem 2ten Mittwoch im Monat ab 17 Uhr

Nach Absprache Exkursionen in die nahen Mittelgebirge Harz, Ith oder Steinwand etc. und in die Alpen

### Über uns

Alle im pädagogischen Bereich (z.B. Schule, HdJ, Bauspielplatz, etc.) aktiv Kletternden sind herzlich eingeladen. Natürlich geht es ums Klettern, das auch fortlaufend gemacht werden soll. Zusätzlich sollen bei Bedarf Ideen eingebracht werden, die im weitesten Sinne mit der Betreuung, dem Trainieren und der Organisation von Klettergruppen zu tun haben. Weitere Informationen auf Nachfrage.

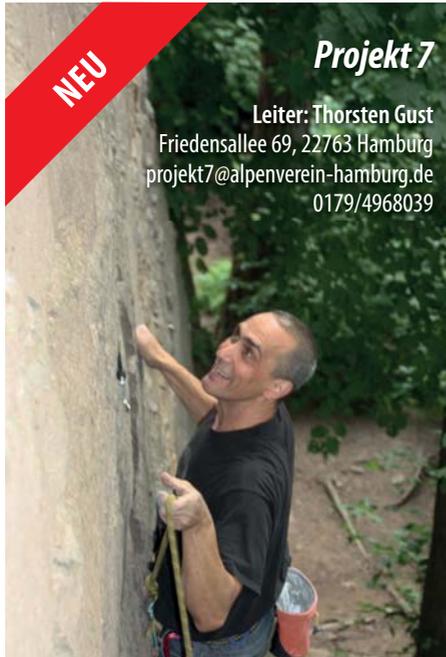


# Kletterzentrum Buchholz



- Kletterfläche Outdoor:  
55 Routen auf 360 qm, 17 m hoch
- Kletterfläche Indoor:  
150 Routen auf 1000 qm, 17 m hoch
- Kletterkurse für Jung & Alt
- Kindergeburtstage
- nur wenige Minuten bis Autobahnen A1+A7

Holzweg 6 · 21244 Buchholz  
Telefon 04181-944 93 93  
Öffnungszeiten Kletterhalle:  
Montag - Sonntag 10 - 22 Uhr  
[www.blau-weiss-buchholz.de](http://www.blau-weiss-buchholz.de)



NEU

**Projekt 7**

Leiter: Thorsten Gust  
Friedensallee 69, 22763 Hamburg  
projekt7@alpenverein-hamburg.de  
0179/4968039

**Über uns**

Trainingsgruppe um den 7 Grad UIAA zu erreichen. Hierbei sollte mindestens 5+/6- im Vorstieg beherrscht werden. Bei dieser Trainingsgruppe steht nicht das gemeinsame Klettern im Vordergrund, sondern das Trainieren, um einen höheren (bis 7/7+) Grad im Klettern zu erreichen. Aus diesem Grund sollte die Größe der Gruppe acht Kletterbegeisterte nicht überschreiten.

Dieses Training soll mit folgenden (und noch zu erweiternden) Schwerpunkten aufgebaut werden:

- Psychisches und Physisches Training
- Mentale Vorbereitung
- Visuelle Vorbereitung
- Ausdauertraining
- Sicherungstraining
- Projektierung
- etc.

1. Treffen am  
05. April  
um 19 Uhr  
im Kletterzentrum

**Regelmäßige Gruppenaktivitäten**

Klettern im Kletterzentrum. Eventuell Kletterausflüge an den Fels im Ith, Hohenstein, Harz.

**Projekt 8+**

Leiter: Thomas Dürmeier  
Stellvertreter: Sören Taube  
soerenxtaube@gmail.com

**Über uns**

Wir sind eine bunt zusammengewürfelte Gruppe aus unterschiedlichsten Altersgruppen und Leistungsstärken. Wir haben alle das gleiche Ziel: Besser klettern! Besser klettern bedeutet für uns, dass wir unseren Kletterstil analysieren, Schwächen herausarbeiten und an diesen arbeiten. Ob dies nun heißt die Vorstiegsmietzekatze in einen unbändigen Vorstiegstiger zu verwandeln (mentale Stärke), den Elefantenantritt in einen Bergziegenpräzisionsantritt zu verbessern (Klettertechnik), oder die Schlabberärmchen in alles wegblockende Megamuskeln umzuwandeln (Physische Kraft).

An Allem wird gearbeitet. . .

Interessierte sollten mindestens eine VII- OnSight klettern können. Gerne könnt ihr Sören Donnerstags ab 18:30 Uhr während des Trainings ansprechen und euch weiter informieren.

ACHTUNG! Leider nehmen wir zur Zeit keine weiteren Mitglieder mehr auf. Aber ihr könnt euch auf die Warteliste setzen lassen.

**Regelmäßige Gruppenaktivitäten**

Do. von 18:30 bis 20:30 Uhr im DAV Kletterzentrum.

**Senioren Skigruppe**

Leiterin: Helga Kling  
040-208264

**Über uns**

Wir sind eine Senioren-Skigruppe, viele von uns laufen auch weiterhin Ski, aber wir machen keine Skihochtouren mehr. Außer Skilaufen gibt es für uns viele weitere Aktivitäten.

Uhr zu Stadtpaziergängen oder Abendwanderungen mit anschließender Einkehr (bei Regen bitte nachfragen, ob die Tour stattfindet).

**Regelmäßige Gruppenaktivitäten**

Wir treffen uns von April bis September/ Oktober an jedem ersten Dienstag im Monat um 17.30 Uhr/ 18.00

Zudem in fast allen Monaten jeweils an einem Sonntag zum Wandern oder zu einer Fahrradtour (bei Regen bitte nachfragen, ob die Tour stattfindet).

**Unsere Termine**

Di. 5.04.2016 18.30 Uhr	<b>Gruppenabend</b>	Fotoshow von Uwe Schönfeld „Reise durch Umbrien“. 18:30 Uhr Vereinshaus Döhrnstraße
So. 17.04.2016 11 Uhr	<b>Wanderung</b>	Wanderung von und bis Ohlstedt mit Mittagseinkehr. Treffen um 11 Uhr am U-Bahnhof Ohlstedt (U1). Leitung: Helga Kling, Tel 040-208264
Di. 03.05.2016 17.30 Uhr	<b>Abendspaziergang</b>	Durch Wilhelmsburg mit anschließender Einkehr. Treffen um 17.30 Uhr am S-Bahnhof Wilhelmsburg (auf dem Bahnsteig). Leitung: Helma Strunk, Tel. 04101/852199
So. 22.05.2016 10.30 Uhr	<b>Fahrradtour</b>	Von Niendorf-Markt über Bornbach, Raakmoor, Alsterwanderweg bis Lattenkamp oder Niendorf, mit Picknick. Treffen um 10.30 Uhr am U-Bahnhof Niendorf-Markt (U2). Leitung: Ilse Feindt, Tel. 040/5522642
So 05.06.2016 10.30 Uhr	<b>Wanderung</b>	Auf der Veddel (Energieberg u.a.), mit Picknick. Treffen um 10.30 Uhr am S-Bahnhof Veddel (auf dem Bahnsteig)
So. 26. 06.2016 10.30 Uhr	<b>Fahrradtour</b>	Von Niendorf-Nord bis Norderstedt/ Stadtparksee und zurück bis Langenhorn oder Niendorf, mit Picknick. Treffen um 10.30 Uhr am U-Bahnhof Niendorf-Nord (U2). Leitung Ilse Feindt, Tel. 040/5522642



## Die Vielseitigen

Leiter: Swantje Oldörp [swantje.oldorp\(at\)gmail.com](mailto:swantje.oldorp(at)gmail.com) | 0151 58 85 48 54  
 Stellvertreter: Ines Harmeling [ines.harmeling\(at\)posteo.de](mailto:ines.harmeling(at)posteo.de)

### Über uns

Die Erwachsenengruppe „Die Vielseitigen“ hat ihren Schwerpunkt auf vielseitigen Outdoor-Aktivitäten wie Wandern, Kanu fahren, Klettern, Schlittschuhlaufen, Radfahren, Fotoexkursionen, zelten und grillen, aber auch geselligen Abenden bei Plätzchen oder Pizza. Im Vordergrund steht das gemeinsame Erleben in der Na-

tur. Die Gruppe richtet sich dabei an (jüngere) Erwachsene der Jahrgänge 1976-1989. Details zu den Fahrten werden in unserem Forum <http://www.dav.peddy.net/forum/viewforum.php?f=2> veröffentlicht und per Mail kommuniziert. Wer an einer Veranstaltung teilnehmen will, wendet sich bitte an die jeweiligen Organisatoren.

### Unsere Termine

03.04.2016	Geocachen 2.0	Nachdem wir wetterbedingt im letzten Jahr unsere Geocache-Tour kurzfristig umplanen mussten, wollen wir uns heute erneut mit Kompass und GPS in das NSG am Höltingbaum wagen. Es wird ein bisschen gewandert, ein bisschen gerätselt und die Botanik erforscht. Bitte bringt wetterfeste Kleidung und etwas Proviant mit. Genaue Infos zur Startzeit folgen. Anmeldung bis zum 30.3 unter <a href="mailto:stefanie.reicks@yahoo.de">stefanie.reicks@yahoo.de</a>
24.04.2016	Radtour an der Alster und durchs Moor	Wir schwingen uns dieses Mal aufs Rad. Vom Ohlsdorfer Friedhof führt uns die Radtour an der Alster entlang bis nach Poppenbüttel. Von dort über den Kupferteich Richtung Wittmoor, einem wunderschönen Naturschutzgebiet mit Moor und Heide. Am Duvenstedter Kreisel können wir uns mit leckeren Eissorten verpflegen und machen noch einen Absacker in den Duvenstedter Brook. Hier können wir kurz Pause bei dem Nabu-Haus machen und wer Lust hat kann bei der Wohldorfer Landmeierei frische Milch, Quark und Jogurt kaufen. Von hier besteht die Möglichkeit wieder über die Alster zurückzufahren (optional, je nach Lust und Laune) oder mit der U2 von Ohlstedt zurück in die Innenstadt. Strecke: c.a. 40 km   Streckenbegebenheit: Die Strecke geht über Feldwege, Sand, und Asphalt. An der Alster geht es mal hoch, mal runter. Es ist aber alles gut machbar und wir können uns Zeit lassen, Pausen machen und die Natur genießen. Treffpunkt: 11 Uhr U-Bahn Haltestelle Habichtstraße Anzahl Teilnehmer: max 10   Anmeldung bei <a href="mailto:busl.sandra@gmail.com">busl.sandra@gmail.com</a>

### Unsere Termine

11.05.2016	Spieleabend	Heute treffen wir uns zum Spielen und zum Planen der nächsten Aktivitäten. Wo: Cafe Erdgeschoß, Alte Wöhr 13. Am: 11.05.16 um 18.30 Uhr. Anmeldungen bitte bis zum 07.05. an Steffi ( <a href="mailto:stefaniegeisler@gmx.de">stefaniegeisler@gmx.de</a> ).
28.05.2016	3-Muskel Tour	Auf eine etwas unübliche Art und Weise (bzw. derer gleich drei) bewegen wir uns durch die Landschaft der Lauenburgischen Seen. Beginnend am Bahnhof Ratzeburg fahren wir in einem Rundparcours mit der Draisine, einem 6teambike und dem Drachenboot. Eine detaillierte Beschreibung ist auf der Webseite der Erlebnisbahn Ratzeburg zu finden: <a href="http://www.erlebnisbahn-ratzeburg.de/angebote/3muskeltour.pl">http://www.erlebnisbahn-ratzeburg.de/angebote/3muskeltour.pl</a> Beginn ist um 11:30 direkt am Bahnhof in Ratzeburg. Nach der Tour bleibt uns genügend Zeit für einen Aufenthalt in der Inselstadt Ratzeburg und zur Einkehr. Die Kosten liegen pro Person bei 28,50€ für die Tour und im besten Falle 5,20€ für das Bahn-Ticket. Aufgrund der hohen Nachfrage bitte bis zum 06.03.2016 verbindlich bei Stephan ( <a href="mailto:stephan.n72(at)gmx.de">stephan.n72(at)gmx.de</a> ) anmelden (20% Anzahlung werden dann fällig)! Details folgen...
04.06.2016	Durch die Harburger Berge	Wir wollen mit euch im Süden Hamburgs die Harburger Berge entdecken! Gemeinsam erwandern wir uns die Heidelandschaft östlich des Falkenberges, durch dichten Wald, wurzelige und reizvolle Pfade, über kleine Berge und durch schmale Täler. Die gesamte Tour ist ca 11 km lang, sodass uns genügend Zeit bleibt um noch eine gemütliche Pause einzubauen. Treffpunkt und Zeiten folgen. Anmeldungen bitte bis 28.05. ( <a href="mailto:inga.sperling.hamburg(at)gmail.com">inga.sperling.hamburg(at)gmail.com</a> )
21.06.2015	Grillen am Elbstrand	Pünktlich zum Sommeranfang hoffen wir auf gutes Wetter, denn am 21. Juni wollen wir am Abend wieder einmal an der Elbe grillen. Treffpunkt ist um 18:30h der Alte Schwede. Damit das Essensbuffet bunt wird, werden wir rechtzeitig vor dem Termin in unserem Forum besprechen, wer welche Beilagen mitbringt. Bitte meldet euch bis zum 7.6.16 bei <a href="mailto:svenjapfeiffer@gmx.de">svenjapfeiffer@gmx.de</a> an. Bei Regen können wir rechtzeitig auf einen Kneipenabend umplanen.

### Vorsteiger

Leiterin: Nina Tröger | Trainer C Sportklettern

Hajo Kiel | Kletterbetreuer

Rüdiger Hänlein

Trainer C Sportklettern, Trainer C Bergsteigen  
[wolkesiebenminus@gmx.net](mailto:wolkesiebenminus@gmx.net)

### Über uns

Wem die Hallen zu voll, die Routen zu kurz sind, wer statt Plastikgriffen lieber Kalk und Granit zwischen den Fingern hat und im Fels auch als Seilerster klettern will, der ist bei den Vorsteigern genau richtig. Ziel unseres Trainings ist es, im Sommer gut vorbereitet an den Fels zu fahren. Wir treffen uns regelmäßig (zur Zeit)

dienstags ab 18:30 Uhr im Kletterzentrum Hamburg, erlernen und üben Klettertechniken und alle relevanten Seil- und Sicherungstechniken für das Klettern in Ein- und Mehrseillängenrouten. Die Trainingsinhalte bilden die Grundlage, im Rahmen von Ausflügen ins Weserbergland, Harz u. a. Mittelgebirge Kletterrouten im Fels selbständig zu begehen. Voraussetzungen: Vorstieg im 5. Grad, Erfahrungen am Fels im Mittelgebirge, mit Abseilen und Nachsichern, persönliches Gespräch mit den Anleitern. Die Gruppe ist leider voll, es gibt eine Warteliste. Anmeldung per E-Mail direkt bei den Gruppenleitern: [wolkesiebenminus@gmx.net](mailto:wolkesiebenminus@gmx.net).

### Regelmäßige Gruppenaktivitäten

Wir treffen uns regelmäßig (zur Zeit) dienstags ab 18:30 Uhr im Kletterzentrum Hamburg.



## Wandergruppe H

Leiter: Jürgen Lockhausen  
Hohenzollernring 35, 22763 Hamburg  
lockhausen@t-online.de | 040 8806243

Stellvertreterin: Karin Wandrey  
Richardstrasse 32, 22081 Hamburg  
040 2995190

## Über uns

Herzlich willkommen! Wir sind eine aktive, muntere Wandergruppe, offen für jedes Alter, haben Freude an der Natur, lachen gern und machen Wanderungen gern gemeinsam. Wir haben eine „soo“ schöne Umgebung. Komm doch einmal mit! Mach eine Probewanderung! Du kannst sicher sein: Am Abend bist Du wohligh müde, vielleicht auch etwas matt, aber Du gehst mit viel frischer Kraft in die neue Woche. Du benötigst lediglich gute Laune, gesunde Füße und festes Schuhzeug und wetterfeste Kleidung.. Also: Lust? Dann hoffentlich bis bald.

## Regelmäßige Gruppenaktivitäten

An jedem 3. Donnerstag im Winterhalbjahr (Oktober bis April) Gruppenabende mit Digital- und Lichtbildervorträgen. Die Vorträge finden im Vereinshaus Döhrnstraße 4 statt. Beginn 19 Uhr, wir treffen uns ab 18 Uhr zum Klönen. Wanderungen mit Längen zwischen 16 und manchmal über 30km finden an fast jedem Wochenende statt (meist Sonntags). Kürzere Wanderungen bis etwa 20 km gibt es außerdem an vielen Donnerstagen oder Mittwochs, vor allem im Sommerhalbjahr. Wanderreisen für verlängerte Wochenenden oder längere Touren (siehe Ankündigungen).

### Unsere Termine

03.04.2016	Wanderung	Von Meckelfeld zur Horster Mühle, ca. 24 km.
10.04.2016	Wanderung	Bergwanderung in Sprötze, ca. 24 km.
14.04.2016	Wanderung	Von Fuhlsbüttel nach Poppenbüttel (mit Abkürzungsmöglichkeit), 22 km.
17.04.2016	Wanderung	Rundwanderung Bad Oldesloe, ca. 20 km.
20.04.2016	Wanderung	Ilmenautal, ca. 20 km.

### Unsere Termine

21.04.2016	Gruppenabend	Marguareis Nationalpark und Waldensertäler: Wandern in zwei eindrucksvollen piemontesischen Regionen. Vortrag von Regine Kollek
24.04.2016	Wanderung	Wanderung am Plöner See, Südende, 24 km.
28.04.2016	Wanderung	Zur Blüte der Schachbrettblumen am Junkernfeld, 18 km.
01.05.2016	Wanderung	Von der Elbe zum höchsten Punkt Hamburgs in den Harburger Bergen, ca. 25 km.
05.05.2016	Wanderung	Rundwanderung über die Segrahner Berge, ca. 22 km.
07.05.2016	Wanderung	Soderstorf-Runde, 24 km.
12.05.2016	Wanderung	Von Klein Flottbek über Finkenwerder – Cranz entlang der Este nach Buxtehude, ca. 17 km.
16.05.2016	Wanderung	Naturpark Ratzeburg am See, 30 km.
19.05.2016	Wanderung	Von Bergedorf nach Aumühle, 16 km.
22.05.2016	Wanderung	Schaalsee Südostseite, 28 km.
26.05.2016	Wanderung	Wanderung an der Bille, 18 km.
29.05.2016	Wanderung	Von Kaltenkirchen durch den Kisdorfer Wohld nach Ulzburg (Orchideenblüte), ca. 25 km (Abk. auf 19 km möglich).
02.06.2016	Wanderung	Wanderung zur Rhododendronblüte, ca. 17 km.
04.06.2016	Wanderung	Wanderung bei Mölln, (8 Seen Wanderung), 30 km.
09.06.2016	Wanderung	Von Thesdorf nach Rissen, ca. 17 km.
12.06.2016	Wanderung	Este-Oberlauf, 22 km.
15.06.2016	Wanderung	Feldlilienblüte, ca. 19 km.
19.06.2016	Wanderung	Von Gadebusch nach Rehna und durch das Radegasttal, 32 km (Abk. auf 28, 20 oder 16 km möglich).
23.06.2016	Wanderung	Von Rissen nach Blankenese, ca. 17 km.
26.06.2016	Wanderung	Wanderung südöstlich von Großhansdorf, ca. 25 km.

### Wanderreisen

2.7.-9.7.2016	Gasteiner Tal/Österreich	Klettersteiggehen im Gasteiner Tal/Österreich Eine Woche Klettersteiggehen im Gasteiner Tal mit Einführung am Übungshang. Standort im Hofgasteinhaus (1950m) auf der Schlossalm (unterhalb der Hamburger Schihütte). Tagestouren im Schwierigkeitsgrad A bis E in der Nähe vom Hofgasteinhaus. Mit Übernachtung mit Frühstück. Teilnehmerzahl: max. 6 Personen. Teilnahme auf eigene Gefahr und Verantwortung. Anmeldung bei Manfred Darimont, Tel.: 040-350717653, manfred.darimont@freenet.de
24.-25.9.2016	Ostseeküste	Vom Priwall nach Wismar mit Übernachtung in Boltenhagen. Maximal 11 Teilnehmer (3 EZ, 4 DZ). Kosten: Unterbringung 40€ pro Person + Fahrt- und Verpflegungskosten. Verbindliche Anmeldung bis Sonntag, 18.09.16 bei Tenge Dammermann, 040-2002987, 0175-7500148, tenge@aol.com

Wanderungen für das dritte Quartal 2016 bitte bis zum 10. Mai 2016 anmelden bei Ursel Kappelhoff, Eichenstraße 54, 20255 Hamburg, Tel.040-404392, 0175-2228019, bukappelhoff@alice.de Wanderungen für das vierte Quartal 2016 bitte bis zum 10. August 2016 anmelden bei Karin Wandrey. Tel.: 040-2995190, Richardstrasse 32, 22081 Hamburg

## Danksagung an die Freunde der Wandergruppe Hamburg

**Liebe Freunde der Wandergruppe Hamburg,** leider konnte ich an der Adventsfeier im November 2015 nicht teilnehmen. So möchte ich mich auf diesem Wege bei allen Freunden der Wandergruppe – Hamburg ganz herzlich bedanken für die großzügige Überraschung und die guten Wünsche, die Ursel und mir, zum leider etwas missglücktem Ende meiner Amtszeit als Gruppenleiter, überbracht durch eine dreiköpfige Abordnung, zu teil wurde.

Ein besonderer Dank gilt Jürgen, unserem neuen Gruppenleiter, unterstützt von Karin die einen nahtlosen Übergang ins Jahr 2016 erreicht haben!

Hamburg - Alpin 1/2016 zeigt mit einem umfangreichem Angebot, wir sind auf einem guten Weg.

Ich wünsche der Wandergruppe – Hamburg und allen Wanderfreunden ein gesundes Jahr 2016 und gutes



Auf kleinen Pfaden im NSG Hiltigbaum (Juli 2015)

Wanderwetter.  
Herzliche Grüße an alle  
von Ursel und Werner Lienau.  
Hamburg, am 01.01.2016

## Bericht der Wandergruppe H für das Wanderjahr 2015 (Dez.14 bis Nov. 15)



Tief in den Brombeeren - unterwegs zur Dove Elbe

Für das Wanderjahr 2015 kann eine muntere Bilanz präsentiert werden. Wie in den Jahren zuvor wurden die Zahlen von Rolf Bittner gesammelt und aufbereitet und schließlich von Brigitte Körner digitalisiert. Ein herzliches Dankeschön für diese fortwährende Fleißarbeit an die beiden!

In 2015 hat die Wandergruppe H 70 Wanderungen mit einer Gesamt-Streckenlänge von 1.691 Km. angeboten. Das war möglich, weil insgesamt zwölf von uns mindestens eine Wanderung organisierten. Mit insgesamt 693 Teilnehmern waren die Wanderungen auch im vergangenen Jahr gut besucht. Dabei hatten sich 127 Personen im Jahr 2015 unserer Gruppe angeschlossen, zwanzig mehr als im Vorjahr.

Außerdem haben wir sieben Gruppenabende mit interessanten Lichtbilder Vorträgen von Manfred Darimont, Tenge Dammermann, Jürgen Lockhausen und Rose – Marie Mayr, angeboten. Fünf Wanderreisen wurden angeboten: 4 Tage Streckenwanderung Anfang Mai in MVP, 6 Tage Standortreise mit Tageswanderungen in der Region Edersee, 21 Tage Alpen im Piemont, jeweils organisiert von Tenge Dammermann. Manfred Darimont organisierte 14 Wandertage auf Kreta und September/Oktober 22 Tage auf dem Appalachian Trail in den USA.

Am Ende des Wanderjahres 2015 stand traditionell unsere Adventfeier in der „Goldregen Veranda“ des Hotels Waldesruh am See, in Aumühle, verbunden mit einer kleinen Wanderung.

Zum Schluss dieses Berichts: Im Namen aller Mitwanderer ein herzliches Dankeschön an alle, die sich aktiv an der Gestaltung und der Durchführung unseres Programms beteiligt haben. Ich wünsche uns allen ein glückliches, gesundes und sonniges Wanderjahr 2016.

Wenn man schnell vorankommen will, muss man alleine gehen, wenn man aber weit kommen will, muss man gemeinsam gehen.

(Sprichwort der australischen Aborigines)

Jürgen Lockhausen  
Hamburg im Februar 2016



### Wandergruppe N

Leiter: Holger Dettmann  
h.dettmann@gmx.de | 040 5524884 | 01792988968

Stellvertreter: Joachim Pongratz  
jopongratz@web.de | 040 7635119

### Über uns

Wir sind eine naturbegeisterte, humorvolle Gruppe, die 1 bis 2 mal wöchentlich wandert. Auch wenn wir zum großen Teil nicht mehr ganz jung sind, sind wir dennoch recht fit. Unser Wunsch: wanderbegeisterter, gruppenfähiger Nachwuchs, den wir offen, herzlich und hilfsbereit aufnehmen. Unsere Wanderungen haben meist eine Länge zwischen 10 und 25 km. Im Sommerhalbjahr wird unser Wanderprogramm ergänzt durch Radtouren, Wanderwochen in den Alpen und in verschiedenen Mittelgebirgen. Im Winterhalbjahr treffen wir uns einmal monatlich mittwochs zu einem Gruppenabend für Lichtbildervorträge, zum Klönen und gemütlichen Beisammensein usw. im Vereinshaus in der Döhrnstr. 4.

### Wanderprogramm

Das detaillierte Wanderprogramm finden Sie in der Heftmitte unter Termine – Wanderungen und Radtouren. Es wird empfohlen, beim Organisator (oder Gruppenleiter) der Wanderung nachzufragen, ob die Veranstaltung entsprechend der Ausschreibung stattfindet.

#### Wanderreisen

18.05. – 01.06.2016	<b>Wandern auf dem Jurasteig</b>	Informationen bei: Angelika Dettmann, Tel. (040) 5524884, h.dettmann@gmx.de
18.05. – 25.05.2016	<b>Wandern auf dem Sonnwaldsteig</b>	Über ca. 90 km geht es von Kirn (Nahe) nach Bingen (Rhein). Informationen bei: Holger Dettmann, T. (040) 5524884, h.dettmann@gmx.de
09.06. – 21.06.2016	<b>Wandern auf dem Goldsteig (Teil 3,4)</b>	Informationen bei: Holger Dettmann, T. (040) 5524884, h.dettmann@gmx.de

## Wanderreisen

14.08. – 26.08.2016	<b>Rundwanderung im Sellrain (Stubai Alpen)</b>	Start und Ziel ist die Dortmunder Hütte in Kühtai. Von hier wandern wir in einer Schleife von Hütte zu Hütte durch das Sellrain. In einigen Hütte werden wir zwei Tage verbringen und von dort aus Tagestouren auf die umliegenden Gipfel durchführen. Höhepunkt soll der Hohe Seeblasskogel (3235m) sein. Einige weitere leichte 3000er liegen in Reichweite. Schwierigkeiten: rote und schwarze Bergwege, leichte Kletterei im 1. Schwierigkeitsbereich (Hoher Seeblasskogel und Hohe Wasserfälle). Anforderungen entsprechend den Schwierigkeiten und Kondition für Wanderungen bis zu 9 Stunden bzw. 1000 Höhenmeter. Weitere Informationen bei J. Steggel, Tel. 04107-5701. Siehe auch Ausbildungsprogramm 2016 der DAV Sektion Hamburg und Niederelbe.
30.08. – 14.09.2016	<b>Höhenwege und Gipfelbesteigungen im Nationalpark Hohe Tauern (bei Badgastein)</b>	Die Bergwanderung führt von Sportgastein über das Niedersachsenhaus zum Berghotel Malta. Dabei sind als Bergtouren die Grauleit n-spitze (2890 m), der Hafner (3076 m) und das Weißbeck (2711 m) geplant. Voraussetzung: Kondition für täglich 5 – 8stündige Wanderungen, Aufstiege bis ca. 1000 Höhenmeter. Bergefahrung sowie Trittsicherheit auch in weglosem Gelände bei unterschiedlichem Untergrund notwendig. Anmeldung bei Holger Dettmann T. (040) 5524884 / h.dettmann@gmx.de. Höchstteilnehmerzahl: 10 Personen.
20.09. – 28.09.2016	<b>Lechweg</b>	Der Lechweg führt auf rund 125 km von der Quelle des Lechs beim Formarinsee im österreichischen Bundesland Vorarlberg bis zum Lechfall bei Füssen im Allgäu. Die Etappen sind zwischen 15 und 24 km lang. Anmeldung bis zum 29.02.2016 bei Holger Dettmann (Tel. 040 5524884 / h.dettmann@gmx.de). Zur Zeit nur noch Warteliste!
Achtung: Terminänderung 11.10.–20.10.2016	<b>Pfälzer Waldpfad</b>	Wälder –soweit das Auge reicht–, Felsen und Täler, das bietet der Pfälzer Waldpfad. Er führt in 8 Etappen über 145 km von Trippstadt nach Schweigen (Tagesstrecken zwischen 14 und 22 km, Höhenmeter ca. 4000). Höchstteilnehmerzahl: 12 Personen. Anmeldung bis zum 31.03.2016 bei: Holger Dettmann T. (040) 5524884 / h.dettmann@gmx.de

## Jahresbericht 2015

Dank der Hilfe von 15 Wanderführern/innen konnten wir 81 Wanderungen über insgesamt 2138 km sowie 2 Radtouren durchführen.

Es beteiligten sich 112 Wanderer / Radfahrer an unseren Aktivitäten. Außer den regelmäßigen Wanderungen organisierte die Wandergruppe zwei Alpentouren (Lechtaler Alpen, Allgäuer Alpen) sowie Wanderwochen auf dem Jurasteig, dem Karstweg (Harz) und dem Pfälzer Höhenweg.

Auf den Gruppenabenden wurden Bilder von den durchgeführten Touren gezeigt.

Im Dezember fand unsere Adventsfeier wieder im „Hotel Hamburg Blick“ in den Harburger Bergen statt. Nach zwei unterschiedlich langen Wanderungen trafen wir uns dort bei Kaffee und Kuchen, Gesang und kleinen Weihnachtsgeschichten.

Dank auch noch einmal allen, die zum Gelingen unserer



Veranstaltungen beigetragen haben.

Wir hoffen, dass das Jahr 2016 genauso erfolgreich wird und dass sich wieder viele Mitglieder für unsere Arbeit interessieren, an den Wanderungen teilnehmen und vielleicht auch einmal eine Wanderung führen.

*Holger Dettmann*

## Wir gratulieren zum Geburtstag im April, Mai und Juni

## Zum 70. Geburtstag

Günter Beier  
Dr. Joachim Betz  
Erhardt Bünso  
Hans-Joachim Dibbelt  
Christoph Dinkel  
Ingeborg Erdtmann  
Lothar Gaetjens  
Jürgen Götze  
Hans-Joachim Habermann  
Helmut Hardekopf  
Ulrich Heinbokel  
Hans Hoffrichter-Kroll  
Dieter Hublitz  
Roland Jurth  
Rolf-Peter Küchenmeister  
Klaus Linne  
Herbert Meyer  
Peter Meyer  
Ralf Müller  
Detlev Müller  
Hans-Eduard Quirrenbach  
Harald Regenbogen  
Brigitte Richter  
Ulrich Roeder  
Dr. Gernot Ullrich  
Werner Volkmer  
Hans-Jürgen Voll  
Monika Wernicke  
Katrin Wieghorst  
Hans-Jürgen Zinser

## Zum 75. Geburtstag

Manfred Achner  
Alfried Baldauf  
Hans Hartwig Blunck  
Erich Dengler  
Heide Dumke  
Hildegard Ebneth  
Wolfgang Heinrich  
Heidemarie Heinrich  
Hartmut Hillmer  
Sabine Hoenig  
Helga Holtzmann  
Edelgard Homann  
Heidi Jendritzky

## Helke Jordt-Stange

Brunhild Kaul  
Margrit Kempf  
Gerd Lange  
Gerald Lilie  
Christa Meinecke  
Ernst Neumann  
Dieter Neumann  
Jürgen Oetke  
Karin Palder  
Barbara Pommerehn  
Gisela Riepe  
Dr. Jürgen Ruben  
Rosemarie Rueck  
Uta Salfeld  
Peter Schlüter  
Gerd Schmidt  
Karl-Gerhard Schreiner  
Bärbel Sebbesse  
Horst Siemer  
Wolfgang Steinert  
Udo Sternberg  
Jürgen Tusel  
Uwe Zeidler  
Bernd Zupke

## Zum 80. Geburtstag

Wolfgang Aschenbrenner  
Juergen Boettcher  
Dr. Günter Brenken  
Bettina Deneke  
Marianne Ditrich  
Eva Dummer  
Siegfried Eggers  
Wolfgang Falk  
Hans-Werner Graven  
Elborg Habben  
Karin Hansen  
Paul Hartog  
Helga Heim  
Erika Junker  
Dr. Gerda Kirchmair  
Lothar Kleyer  
Helga Kling  
Dr. Jürgen Koeppke  
Horst Koerner

## Hans Juergen Kolnisko

Karsten Krause  
Ursula Kühl  
Dieter Lenz  
Hannelore Ließ  
Margarete Löhdens  
Anna Maria Möller  
Waltraud Sacher  
Hella Schrader  
Inge Siemer  
Gisela Strufe  
Manfred Suiting  
Helga Trost  
Hans-Jürgen Werner

## Zum 85. Geburtstag

Fritz Krüger  
Dr. Friedemann Leupold  
Wilhelm Linder  
Günter Nolte  
Vera Maria Weseloh

## Zum 86. Geburtstag

Prof. Dr. Johann Konrad Bienlein  
Lotte Dittmer  
Erdmude Dock  
Norbert Gibas  
Inge Hoppe  
Gert Kühl  
Elfriede Lohse  
Hilde Müller  
Dr. Peter Müller  
Fredri Stoll

## Zum 87. Geburtstag

Hans Adamczewski  
Doris Bohn  
Friedrich Gobert  
Helmut Hoppe  
Horst Künnemann  
Sibylle Möller  
Bernhard Thomas  
Ingeborg Westphal

## Zum 88. Geburtstag

Ruth Fündeling

Kenneth Hopperton  
Adelheid Hufe

## Zum 89. Geburtstag

Wilhelm Baumgarten  
Lieselotte Burmester  
Walter Busch  
Karl-Heinz Drosdowski  
Edith Janke  
Arno Kolbe  
Gunda Reichardt  
Dr. Karl Heinz Winkler  
Elfriede Wolter

## Zum 90. Geburtstag

Dr. Detlef Kreidel  
Dr. Raimund Kuehne  
Ursula Saul  
Gertrud Weitz

## Zum 91. Geburtstag

Anita Kantel  
Lothar Klenke  
Helga Krepinsky  
Sophie Krings

## Zum 92. Geburtstag

Karl Heinz Lorenz  
Gerda Schütt

## Zum 93. Geburtstag

Ilse Rehmeyer

## Zum 94. Geburtstag

Lotti Bögholz  
Ellinor Kaczor  
Lotte Schott

## Zum 95. Geburtstag

Dr. Rolf Farnsteiner  
Hildegard Lindenau  
Hannelore Nonnenkamp  
Hildegard Paulsen

## Zum 96. Geburtstag

Ingeborg Voss

## Verstorbene Mitglieder

Wir beklagen den Tod unserer Mitglieder. In Trauer und Dankbarkeit gedenken wir der Verstorbenen für die uns und unseren Zielen bewiesene jahrelange Treue.

Dr. Martin Burk

Holger Butt

Liselotte Drosdowski

Dieter Hartmann-Brockhaus

Ruth Holthusen

Uwe Jansen

Patrick Janzow

Ruth Kroeger

Günter Lange

Horst Müller

Bettina Pump

Bernd Reimer

Dr. Geert Wolfgang Seeliger

Herbert Stegemann

Wolfgang Zabka

## Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder herzlich!

Valeska Achenbach  
Lena Ahlers  
Erika Ahrens  
Franziska Alanis  
Anette Altmann  
Sandra Alwardt  
Paul Anding  
Bruno Anffermann  
Bernadette Antoni  
Dave Ariens  
Elias Aschmann  
Irmgard Augustin  
Ilona Avdisushkina  
Vasilii Avdiushkin  
Kevin Baker  
Tjorven Bandel  
Matthias Barth  
Christian Baumert  
Damian Bäumlisberger  
Volker Bauß  
Andrea Bauß  
Jan Moritz Bauß  
Lisa Pauline Bauß  
Marvin Becker  
Natascha Becker  
Sebastian Becker  
Antje Becker  
Kirsten Behrens  
Susanne Beissner-Schindler  
Jessica Bentz  
Alva Bentz  
Lintje Bentz  
Karin Berger-Petersen  
Sandra Bernhardt  
Lucas Bersieck  
Daniel Bezecey  
Bjorn Biehn  
Julia Biermann  
Lena Biermann  
Sabine Bierschenk  
Nils Bierschenk  
Max Bierschenk  
Verena Bittner  
Max Biwer  
Alexandra Blak  
Tanja Blätter  
Bärbel Bleske  
Thomas Blochberger  
Ingbert Blömer  
Lisa Blömer  
Greta Blömer  
Mario Bock  
Anna Lena Bogdahn  
Ramon Arje Böhme  
Sven Bohr  
Viola Bökel  
Sascha Bökel  
Stephanie Bölling  
Bela Bornhöft  
Enno Bornhöft  
Martina Bösch  
Clara Böttcher  
Ben Böttcher  
Petra Böttcher  
Ralf Böttcher  
Finn Böttcher  
Berenike Böttcher  
Cornelia Böttcher  
Isabell Böttcher  
Dominik Böttcher  
Lukas Brandt  
Jan-Lukas Braunschmidt  
Anna Bregenzler  
Paul Breuer

Markus Breyer  
Lena Breyer  
Jan Brockmüller  
Anneke Brouwer  
Sebastian Bruggisser  
David Bücher  
Emke Buchholtz  
Alexander Buck  
Pauline Buck  
Kim Celina Bükow  
Niklas Bukowski  
Michael Burmann  
Justus Calles  
Niklas Campe  
Julia Carli  
Leif Johann Carstens  
Weronika Chichorek  
Kathrin Cirkseña  
Jule Clausen  
Matthias Clausen  
Simone Clauss  
Theide Clemenz  
Gabriele Conrad  
Antonia Conrad  
Clara Conrad  
Carola Conrads  
Ann Katrin Cordes  
Hanna Cramer  
Merle Czekay  
Dinah Czekay  
Pia Czulwik  
Elke Czulwik  
Tristan Czulwik  
Cedric Czulwik  
Cassian Czulwik  
Juliane Dabelstein  
Jacob Dallmer-Zerbe  
Vincent Dallmer-Zerbe  
Marie Dallmer-Zerbe  
Maïke Daniels  
Kathrin Dausmann  
Hilke David  
Leonardo De Souza Gomma  
Janin Degenhard  
Anika Deinert  
Brigitta Delfs-Wiederholz  
Greta Dellwig  
Annegret Denk  
Bernid Dieckmeyer  
Oleg Diehl  
Hermann Diers  
Florian Dinauer  
Markus Dingler  
Anna Dingler  
Johanna Dingler  
Katharina Dingler  
Michael Dinter  
Lorenz Dimagl  
Regina Ditter  
Jonas Ditter  
Julia Dix-Kruse  
Anna-Lena Dohrmann  
Julie Dorn  
Alfons Dörner  
Melina Drees  
Tanja Dübgen  
Marie-Luise Dübgen  
Jaspar Dübgen  
Leopold Glos  
Antonina Glos  
Marianne Gluth-von Goessel  
Benedikt Gödde  
Stefan Ebert  
Verena Ebert  
Liv Ebert

Maja Ebert  
Lene Eckert  
Janne Eckert  
Birgit Eckler  
André Ehler  
Sebastian Eickmann  
Nadja-Lina Eigler  
Rebecca Elvers  
Andreas Engel  
Tim Ernst  
Irena Eteiner  
Bettina Eyselée  
René Eyselée  
Florian Farnung  
Tom Lasse Farnung  
Malik Faszl  
Ralph Faust  
Kai Fechner  
Gabriele Feiks  
Till Felski  
Jörn Fetkötter  
Paula Fetkötter  
Hannah Fetkötter  
André Fiedler  
Heike Fiedler  
Christian Fiedler  
Emma Fiedler  
Henri Fiedler  
Jette Findeklee  
Linda Fischer  
Nicole Fischer  
Annegret Fischer  
Carmen Fischer  
Andreas Fischer  
Anne Kathrin Fischer-Happel  
Anke Fleischmann  
Gottfried Förschner  
Markus Frank  
Sonja-Mareike Freiling  
Alexandra Frick  
Matti Frommelt  
Bent Frommelt  
Christian Fuchs  
Stephan Funke  
Petra Fust  
Andrea Gabriel  
Preoslav Gadzhalov  
Dino Fabio Gardenal  
Ben Gartenbach  
Julia Garz  
Alexandra Gaus  
Sabine Gehrken  
Markus Gehrken  
Alexandra Gehrken  
Sabrina Gehrken  
Hilko Gerdes  
David Gerstein  
Kay-Udo Giencke  
Christiane Giencke  
Sophia Giencke  
Leonard Giencke  
Michael Gieseler  
Rike Gilles  
Kathrin Gillmann  
Martin Gleffe  
Julian Glos  
Marlene Glos  
Janko Hrkac  
Ylvi Hrkac  
Andreas Hug  
Thomas Hummel  
Christiane Hussels  
Kristin Hüttmann  
Frank Hüttmann  
Charlotte Hüttmann

Benedikt Göpfert  
Manfred Gramsch  
Oliver Grimm  
Petra Grimm  
Michael Ilge  
Stephanie Imhof  
Tilman Jaup  
Ulrike Jaup  
Georg Jaup  
Friedrich Gümmer  
Regina Gümmer  
Janne Gysae  
Christopher Haas  
Stefanie Haban  
Ornelia Hagedorn  
Tanja Hagen  
Susanne Hagen  
Lenna Hainsoo  
Kathrin Halfwassen  
Christoph Hallerberg  
André Hamann  
Ralf Hand  
Ronny Hanisch  
Myriam Hanisch  
Malu Keber  
Andrea Hansen  
Anna Hansen-Nootbaar  
Peter Harasim  
Marisol Harms  
Grete Harms  
Katrina Hamacke  
Ingo Hartfil  
Lynn Hartfil  
Hauke Häseler  
Laura Hatje  
Nicole Hecht  
Frank Hecht  
Luna Chiara Hecht  
Mirja Hecker  
Lucy Kockmann  
Lea Kockmann  
Janine Konau  
Bernid Konau  
Anika Konau  
Lars Ole Konau  
Marina König  
Christin Köpke  
Janina Kosan  
Lisa Kraft  
Lars Krämer  
Corinna Krämer  
Tina Hilbich  
Marina Himjak  
Danny Hinrichs  
Susan Kranz  
Philipp Kranz  
Polina Krapivnitckaia  
Lisa Krause  
David Krause  
Wiebke Kremser  
Kevin Kriebel  
Ivica Krijan  
Marion Krohn  
Kai Krohn  
Hajo Krohn  
Lars Krohn  
Andreas Krohn  
Vivien Kröning  
Christina Kronsbein  
Marianne Kronsbein  
Alexandra Krüger  
Sven Kruse  
Anneken Kruse  
Britta Neufirk  
Leeke Kruse  
Jakob Kruse  
Eugen Kuessner

Paula Hüttmann  
Till Ider  
Boris Ikeda  
Michael Ilge  
Stephanie Imhof  
Tilman Jaup  
Ulrike Jaup  
Georg Jaup  
Friedrich Gümmer  
Regina Gümmer  
Janne Gysae  
Christopher Haas  
Stefanie Haban  
Ornelia Hagedorn  
Tanja Hagen  
Susanne Hagen  
Lenna Hainsoo  
Kathrin Halfwassen  
Christoph Hallerberg  
André Hamann  
Ralf Hand  
Ronny Hanisch  
Myriam Hanisch  
Malu Keber  
Andrea Hansen  
Anna Hansen-Nootbaar  
Peter Harasim  
Marisol Harms  
Grete Harms  
Katrina Hamacke  
Ingo Hartfil  
Lynn Hartfil  
Hauke Häseler  
Laura Hatje  
Nicole Hecht  
Frank Hecht  
Luna Chiara Hecht  
Mirja Hecker  
Lucy Kockmann  
Lea Kockmann  
Janine Konau  
Bernid Konau  
Anika Konau  
Lars Ole Konau  
Marina König  
Christin Köpke  
Janina Kosan  
Lisa Kraft  
Lars Krämer  
Corinna Krämer  
Tina Hilbich  
Marina Himjak  
Danny Hinrichs  
Susan Kranz  
Philipp Kranz  
Polina Krapivnitckaia  
Lisa Krause  
David Krause  
Wiebke Kremser  
Kevin Kriebel  
Ivica Krijan  
Marion Krohn  
Kai Krohn  
Hajo Krohn  
Lars Krohn  
Andreas Krohn  
Vivien Kröning  
Christina Kronsbein  
Marianne Kronsbein  
Alexandra Krüger  
Sven Kruse  
Anneken Kruse  
Britta Neufirk  
Leeke Kruse  
Jakob Kruse  
Eugen Kuessner

Matthias Kunkel  
Elena Kurze  
Frank Lakenmacher  
Anna Lakenmacher  
Leonard Lange  
Daniela Leiser  
Ingo Leiser  
Ruby Leiser  
Andreas Lekebusch  
Dagmar Lekebusch  
Rebecca Lekebusch  
Johannes Lembke  
Claudine Leonhard  
Tancred Lestin  
Nicole Levai  
Olaf Lienkamp  
Alexandra Lischka  
Scott Lister  
Linda Lochmann  
Elsa Luise Lohmann  
Klara Pauline Lohmann  
Martina Looser  
Mika Löw  
Janne Tim Löw  
Claudia Lutz  
Shyam Machiraju  
Annegret Maerten  
Kathrin Maiwald  
Karen Malone  
Katja Markawissuk-Schweer  
Verena Marmann  
Fabian Marmann  
Tanja Masche  
Eva Maya-Montano  
Benedikt Merk  
Sophie Merzrath  
Julius Messerer  
Martin Methner  
Liesbeth Meyer  
Christin Meyer  
Ingo Meyer-Bertholdt  
Hendrik Meyer-Urban  
Sandra Meyer-Urban  
Roy Michel  
Jens Mickan  
Svea Mierach  
Matthias Moetsch  
Angela Moetsch  
Jannik Moetsch  
Isabel Moetsch  
Anna Mohr  
Linda Mohrmann  
Ann-Kathrin Mölling  
Tanja Moritz  
Mario Moritz  
Till Moritz  
Margret Moser  
Lubbertus Mueller  
Christian Mueller  
Frank-Michael Müller  
Philip Müller  
Mario Müller  
Jakob Munkwitz  
Christian Munzert  
Gabriela Mußbach  
Kerrin Nagel  
Agnes Nanayakhara  
Anna Maria Narekiewicz  
Hans-Joachim Neitzel  
Vincent Nelles  
Christoph Neukirch  
Peggy Neumann  
Susanne Nguyen

Quoc Vuong Nguyen  
Minou Nguyen  
Stephan Nickel  
Patrick Niemczyk  
Marion Niewiadomski  
Philip Norman  
Maria Nowak  
Oliver Nowotny  
Hanna Oertzen  
Markus Oetting  
Josef Opfermann  
Annett Ostmann  
Lasse Otten  
Kathrin Otto  
Ariane Ouda  
Özde Öznur  
Malena Peirano  
Nicolas Peirano  
Sebastian Penka  
Gesa Penthin  
Florian Peters  
Michael Peters  
Clio Peters  
Jonas Petersen  
Sebastian Petersen  
Johannes Petersen  
Alexander Petersen  
Sarah Petschallies  
Max Piazza  
Veit Picht  
Thomas Piedt  
Sebastian Pietsch  
Denis Alessandro Pindt  
Janek Piorr  
Mario Popall  
Simon Porschek  
Julius Postel  
Wolfgang Potthast  
Heike Prengschat  
Björn Prigge  
Nora Maria Puls  
Giuseppe Randazzo  
Pascal Rath  
Carolin Reddig  
Lars Reese  
Inna Reese  
Finja Reese  
Johann Reese  
Micha Regel  
Petra Regel  
Johanna Sophie Regel  
Simon Nicolas Regel  
Jonathan Regel  
Jan Rehder  
Petra Reher  
Linus Rehmert  
Clemens Reichle  
Oskar Reimer  
Magdalena Schroeter  
Franziska Schroeter  
Frederik Schubert  
Andreas Schulte Hemming  
Meike Schultz  
Jonathan Schulz  
Jens-Peter Schulz  
Susanne Schulz  
Lasse Rippa  
Lena Ritthaler  
Andrea Rittmann  
Alexander Ritzmann  
Barbara Karin Rojas Siegel  
Sean Romanowski

Dirk Röper  
Jessica Röper  
James Röper  
Torge Röper  
Thomas Rosenthal-Kaack  
Lina Rössig  
Thomas Roth  
Oscar Roth  
Hans-Jürgen Rudolf  
Ole Rudolph  
Maren Rudolph  
Nina Rudow  
Daniel Runge  
Kirsten Sachs  
Ortwin Sander  
Jorik Sander  
Greta Sander  
Elena Sander  
Melanie Samow  
Timo Sattel  
Sylvia Sayah  
Samir Sayah  
Yasmin Sayah  
Teresa Schebitz  
Inga Schefuß  
Johannes Scherrer  
Patrick Scherr  
Alexander Stanik  
Julia Stausberg  
Bendix Steffen  
Katrin Steffer  
Jana Schlegel  
Tobias Schlegelmilch  
Iven Schlegelmilch  
Hannah Schlegelmilch  
Anja Schlieffer  
Thimo Schlicht  
Tobias Schmidt  
Thorben Schmidt  
Lena Schmidt  
Carsten Schmidt  
Susanne Schmidt  
Henning Schmidt-Seithe  
Claudia Schmidt-Seithe  
Lotte Schmidt-Seithe  
Clara Schmidt-Seithe  
Marcel Schmitz  
Roland Schneider  
Barbara Schneider  
Katharina Schoenemann  
Mila Schön  
Malte Schottmeyer  
Caroline Elisabeth Schröder  
Emil Svensson  
Anja Szillat  
Malte Szillat  
Hannes Szillat  
Magdalena Schroeter  
Franziska Schroeter  
Robert Schroeter  
Frederik Schubert  
Andreas Schulte Hemming  
Meike Schultz  
Jonathan Schulz  
Jens-Peter Schulz  
Susanne Schulz  
Lasse Rippa  
Lena Ritthaler  
Andrea Rittmann  
Alexander Ritzmann  
Barbara Karin Rojas Siegel  
Sean Romanowski

Marco Seidel  
Tabea Seiz  
Anja Seigmann  
Alexander Sempff  
Fabian Seraphin  
Ioana Serban  
Jürgen Sevke  
Jutta Sevke  
Hans-Jürgen Siebels  
Joschah Sieber-Borath  
Christine Siedle  
Gunther Siewert  
Stefan Sindram  
Kirsten Sindram  
Oskar Sindram  
Emma Sindram  
David Smyth  
Eike Smlaut  
Margit Sonntag  
Anja Sorger  
Merle Spaller  
Daniel Spaller  
Lotta Spaller  
Emil Spaller  
Martin Stäbler  
Dirk Weber  
Katarzyna Stanik  
Alexander Stanik  
Julia Stausberg  
Bendix Steffen  
Katrin Steffer  
Jan Christoph Stegen  
Mana Stahl  
Alexander Stanik  
Julia Stausberg  
Bendix Steffen  
Katrin Steffer  
Jana Schlegel  
Tobias Schlegelmilch  
Iven Schlegelmilch  
Hannah Schlegelmilch  
Anja Schlieffer  
Thimo Schlicht  
Tobias Schmidt  
Thorben Schmidt  
Lena Schmidt  
Carsten Schmidt  
Susanne Schmidt  
Henning Schmidt-Seithe  
Claudia Schmidt-Seithe  
Lotte Schmidt-Seithe  
Clara Schmidt-Seithe  
Marcel Schmitz  
Roland Schneider  
Barbara Schneider  
Katharina Schoenemann  
Mila Schön  
Malte Schottmeyer  
Caroline Elisabeth Schröder  
Emil Svensson  
Anja Szillat  
Malte Szillat  
Hannes Szillat  
Magdalena Schroeter  
Franziska Schroeter  
Robert Schroeter  
Frederik Schubert  
Andreas Schulte Hemming  
Meike Schultz  
Jonathan Schulz  
Jens-Peter Schulz  
Susanne Schulz  
Lasse Rippa  
Lena Ritthaler  
Andrea Rittmann  
Alexander Ritzmann  
Barbara Karin Rojas Siegel  
Sean Romanowski

Adriaan Van Sprang  
Thorsten Vehslage  
Dany Vehslage  
Liane Vehslage  
Vincent Vehslage  
Marianne Voigt  
Jessica Volke  
Angela Voller  
David Vollmers  
Marcel Völz  
Thomas Von Appen  
Mateo Von Davidson  
Hauke Von Hallern  
Karel Vyborny  
Thorsten Wagner  
Rabea Wagner  
Greta Wagner  
Lotta Wagner  
Emil Wagner  
Ingo Walker  
Frank Wallbrecht  
Christian Walter  
Joachim Walter  
Dirk Weber  
Juliane Weber  
Johanna Weber  
Tabea Weber  
Mattis Weber  
Moritz Wehking  
Arne Wehlitz  
Jonathan Weinhold  
Karl Ludwig Weise  
Norbert Weisheit  
Michael Stell  
Sven Steinberg  
Esther Steinbrink  
Jörg Weßel  
Thomas Wessling  
Stephan Westphal  
Julius-Elias Wichers  
Ulrich Wichmann  
Frederike Wichmann  
Kathrin Wiechers  
Katja Wiechmann  
Andreas Wilckens  
Christoph Wilhelm  
Sophia Wilhelm  
Mila Schön  
Johann Svensson  
Luse Svensson  
Emil Svensson  
Anja Szillat  
Malte Szillat  
Hannes Szillat  
Magdalena Schroeter  
Franziska Schroeter  
Robert Schroeter  
Frederik Schubert  
Andreas Schulte Hemming  
Meike Schultz  
Jonathan Schulz  
Jens-Peter Schulz  
Susanne Schulz  
Lasse Rippa  
Lena Ritthaler  
Andrea Rittmann  
Alexander Ritzmann  
Barbara Karin Rojas Siegel  
Sean Romanowski

## Bücherei

### Betreuung:

Jutta Krüger (Dienstags)  
Peter Schlüter (Donnerstags)

### Jahresbericht Bücherei 2015

Zukäufe und Schenkungen ergänzten auch im vergangenen Jahr den Bestand unserer Sektionsbibliothek. Die Betreuung erfolgte gemeinsam mit Frau Krüger. An Neuzugängen (nicht alle wurden veröffentlicht) waren zu verzeichnen: 45 Führer, 95 Karten, 18 Bücher unterschiedlicher Themenbereiche.

Peter Schlüter

### Buchbesprechungen:

#### Klettersteig-Guide Österreich



von Csaba Szepefalusi, 570 farbige Abbildungen, 162 Kartenausschnitte, eine Übersichtskarte, Klappenbroschur, 4. erweiterte Auflage 2016, (Xg-356).

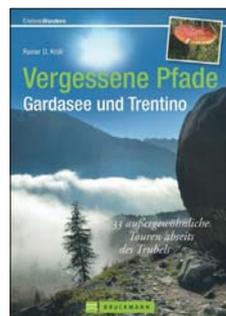
Rasant steigt die Zahl der Klettersteiggeher im alpinen Raum. Wen wundert's, wenn die Menge der Steiganlagen den Bedürfnissen angepasst wurden. Im vorliegenden Band werden über 500 gesicherte Klettersteige – von ganz leicht bis ganz schwierig vorgestellt. Immer wieder wichtig und dabei: Die Infos zur Ausrüstung, zur Technik und Taktik auf Klettersteigen, alpine Gefahren sowie Schwierigkeitsbewertung. Die 4. Auflage greift auf aktuelle Recherchen zurück und beinhaltet alle gesicherten Steige in Österreich. Die schönsten werden wieder ausführlich beschrieben, mit detaillierten Infos zu Anfahrtswegen, Bildern, Karten und einer einheitlichen Schwierigkeitsbewertung. Zu allen anderen Steigen gibt es die wichtigsten Informationen kurz zusammengefasst.

#### Lawine. Das Praxishandbuch

von Rudi Mair und Patrick Nairz, 137 farbige Abbildungen, 40 farb. Grafiken, Klappenbroschur, 5. komplett überarbeitete und aktualisierte Auflage 2016, (E-365). Den beiden Autoren gelang es vor mittlerweile fünf Jahren, das von ihnen entwickelte Konzept der Gefahrenmuster in der Lawinenkunde einzuführen und

europaweit zu etablieren. Die Erkenntnis, dass eigentlich zehn immer wiederkehrende Gefahrenmuster für einen Großteil der Lawinenunfälle verantwortlich sind und dass – bei entsprechender Kenntnis und angemessenem Verhalten – Unfälle dieser Art vermeidbar wären, hat zu neuen Standards in der Lawinenkunde geführt. Die vorliegende aktualisierte Neuauflage dokumentiert den aktuellen Stand internationalen Lawinenwissens: Nicht zuletzt ausgelöst durch das Konzept der Gefahrenmuster haben sich die europäischen Lawinenwarndienste 2014 auf die länderübergreifende Darstellung von fünf Lawinenproblemen geeinigt, die im Laufe eines Winters immer wieder auftreten. Dazu die Analysen aktueller Unfalldaten der letzten Jahre bereiten das Wissen in bewährter Form optimal auf.

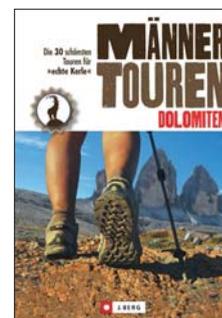
#### Vergessene Pfade Gardasee und Trentino



von Rainer D. Kröll – 33 außergewöhnliche Touren abseits des Trubels, 160 Seiten, ca. 140 Abbildungen, Klappenbroschur, Auflage 2015, Bruckmann Verlag, München (Xd-394).

Das Kredo von Rainer D. Kröll: Wandern zu unentdeckten Aussichtskanzeln in einsamen Hirtenältern und abgelegenen Bivaccos westlich und östlich der Etsch sowie im Gebiet des Gardasees. Der Reiz ist da, die Touren nachzuwandern.

#### Männertouren – Dolomiten



von Eugen E. Hüsler, 160 Seiten, ca. 140 Abbildungen, Broschur, Auflage 2015, 30 Kartenausschnitte, Bruckmann Verlag, München (Xd-393).

#### PRESSETEXT

Ein Mann, ein Berg  
Majestätische Gipfel, bizarre Berge, spektakuläre Panoramen und ein Hauch von Abenteuer. Wandern in den Dolomiten ist wie gemacht für »echte Kerle«. Die 30 Männertouren in diesem Wanderführer garantieren perfekte Tage für Jungtouren in den Dolomiten. Mit den besten Gipfel-Eroberungen, Höhenwegs-Bezwingungen, Wirtshäusern für müde Krieger und Schlemmerterrassen zwischen Via ferrata Pertini und Seiser Klamm und mit einer Portion Augenzwinkern!

#### Wandertouren für Langschläfer auf Mallorca 30 erlebnisreiche Halbtagestouren



Bernhard Irlinger, 112 Seiten, ca. 100 Abbildungen, Broschur, Auflage 2015, Bruckmann Verlag, München (Yb-232).

Wer nicht nur die vielgestaltete Küstenregion der Insel kennenlernen möchte, ist mit den angebotenen Halbtagestouren des Autors bestens bedient. Dies gilt auch für Eltern, die Mallorca mit ihren Kindern entdecken möchten.

### Bücherei Öffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag 15-18 Uhr  
Telefon: 040/600888-77

### Skitourenführer:

#### Mont Blanc – Skitouren

von Eric Delaperriere und Frank Gentilini (engl.), 255 Seiten, Auflage 2010, Verlag Vamos Servoz, Frankreich (Xh-140).

### Wanderführer:

**Karnischer Höhenweg. Von Silian nach Thörl-Maglern**  
von Evamaria Wecker, 175 Seiten, 130 Fotos, 14 Wanderkärtchen, zwei Übersichtskarten, 2. Auflage 2013, Rother Verlag, München (Xb-402).

#### Nürnberg und Umgebung

von Ralf Nestmeyer, 228 Seiten, eine Karte, 9. Auflage 2014, Müller Verlag, Erlangen (Ya-542).

#### Rund um den Königsee

von Wolter Theil, 96 Seiten, 20 Touren mit Kartenauszügen, Auflage 2012, Kompass-Verlag, Innsbruck (Ya-453).

#### Panoramawege zwischen Allgäu und Berchtesgaden

von Meier/Mainz, 40 Touren, 144 Seiten, Auflage 2011, Bruckmann, München (Xb-403).

### Kletterführer:

#### Kletterführer Thailand

(Thailande escalades rock climbing)

von Burnier/Potard, 233 Seiten, drei Gebiete mit Lagekarten sowie Routenskizzen, Auflage 1995, Eigenverlag (Yb-234).

Wir danken Herrn Wessel für die gespendeten Bücher und Karten!



## Ramolhaus

**Lage:** Im Ötztal oberhalb von Obergurgl auf 3.006 m  
**Ausstattung:** Bewirtschaftete Hütte, Winterraum vorhanden, Rucksacktransport mit Materialseilbahn nach vorheriger Anmeldung beim Pächter möglich  
**Schlafplätze:** 24 Betten, 38 Lager  
**Geöffnet:** Juni bis Mitte September  
**Hüttenwart:** Peter Färber  
 ramolhaus@alpenverein-hamburg.de  
**Pächter:** Lukas Scheiber, Hotel Edelweiß & Gurgl  
 A-6456 Obergurgl, T +43 5256 6223 und 6224  
**Anmeldung:** Über den Pächter  
**Umgebung:** Ausgangspunkt für Hochtouren und Wanderungen, Ramolkogel, Firmisanschneide, Schalfkogel. Der Pächter bietet alljährlich geführte Touren an.  
**Erreichbar:** Per Bahn über München und Innsbruck bis Bhf. Ötztal, weiter per Bus ins Ötztal bis Obergurgl. Zu Fuß ab Obergurgl ca. 4 Stunden, 1.100 m Höhenunterschied.

## Niederelbehütte

**Lage:** Im Verwall oberhalb von Kappl auf 2.300 m  
**Ausstattung:** Bewirtschaftete Hütte, Winterraum vorhanden  
**Schlafplätze:** 14 Zimmerlager, 42 Matratzenlager, 10 Notlager  
**Geöffnet:** Ende Juni bis Ende September (24.06. - 25.09.)  
**Hüttenwart:** Christian Prignitz, T (04101) 690135  
 niederelbehuette@alpenverein-hamburg.de  
**Pächter:** Petra und Reinhard Jehle, T +43 676 4152355  
 Nederle 27, A-6555 Kappl  
 info@niederelbehuette.at  
 www.niederelbehuette.at  
**Anmeldung:** Über den Pächter  
**Umgebung:** Ausgangspunkt für Hütten Touren im Verwall, z. B. Darmstädter Hütte, Verwallrunde  
**Erreichbar:** Per Bahn über München, Innsbruck bis Landeck, weiter mit dem Bus ins Paznauntal bis Kappl. Zu Fuß von Kappl in ca. 2-3 Std. unschwierig erreichbar.

## Hohensteinhütte

**Lage:** Im Süntel / Zersen 12, 31840 Hessisch-Oldendorf  
**Ausstattung:** Die im Fachwerkstil gebaute Selbstversorgerhütte hat einen gemütlichen Aufenthaltsraum mit Kachelofen (Holz vorhanden), moderne WCs mit Waschgelegenheit (Warmwasser), kleine Küche. Töpfe und Geschirr bitte selbst mitbringen.  
**Schlafplätze:** Im 1. OG befinden sich 2 Schlafräume mit 14 bzw. 10 Lagern. (Hütten-) Schlafsack bitte nicht vergessen! Decken und Kissen sind vorhanden.  
**Geöffnet:** ganzjährig  
**Hüttenwart:** Gerd Büttner  
 Wiesengrund 28, 25495 Kummerfeld  
**Anmeldung:** Online auf [www.dav-hamburg.de](http://www.dav-hamburg.de)  
**Umgebung:** Die Hütte liegt im walddreichen u. landschaftlich schönen Kletter-, Wander- und Freizeitgebiet Hohenstein im Weserbergland.  
**Erreichbar:** Mit dem PKW ab Hamburg ca. 2-2,5 Stunden.

## Sepp-Ruf-Hütte

**Lage:** Frankscharrnhütte 26, 38678 Clausthal-Zellerfeld  
 Hütten-Telefon: +49 5323 84251  
**Ausstattung:** Selbstversorgerhütte, WCs und Waschräume auf jeder Etage, Dusche, sehr gut ausgestattete Küche, WLAN  
**Schlafplätze:** 39 Betten in 2-7-Bettzimmern, Heizung im Zimmer. Hüttenschlafsack bitte nicht vergessen!  
**Geöffnet:** ganzjährig  
**Hüttenwart:** Werner Fritsche  
 Lindhorster Straße 7k, 21218 Seevetal, T +49 4105 53241  
 werner.fritsche@alpenverein-hamburg.de  
**Hüttenbetreuer:** Karsten Lindner Am Sanickel 2, 38709 Wildemann, T +49 5323 987066 und 0176 - 81680440  
**Anmeldung:** Online auf [www.dav-hamburg.de](http://www.dav-hamburg.de)  
**Umgebung:** Ausgangspunkt für unzählige Ausflugsmöglichkeiten. Im Winter sind Loipen präpariert.  
**Erreichbar:** Mit dem PKW ab Hamburg ca. 2-2,5 Stunden. Mit der Bahn nach Goslar, weiter mit dem Bus.



## Hamburger Skihütte

**Lage:** Auf 1.970 m Höhe mitten im Skigebiet der Schlossalm A-5630 Bad Hofgastein

**Ausstattung:** Heizung, gemütlicher Aufenthaltsraum, Gruppenraum, Duschen + Warmwasser, HP

**Schlafplätze:** 44 Betten in 2- bzw. 4-Bett-Zimmern

**Geöffnet:** Ende November bis Anfang April

**Hüttenwart:** Udo Fischer

Kontakt: über Geschäftsstelle, T (040) 600 888 88

**Pächter:** Werner Wirth und Brigitte Pongratz

A-5630 Bad Hofgastein

T +43 699 1057 1985 oder +43 699 818 55 185

Fax +43 6432 62824

info@hamburger-skihuette.at

www.hamburger-skihuette.at

**Anmeldung:** Über die Pächter

**Umgebung:** Das Gasteiner Tal hat eine Spitzenposition innerhalb der Wintersportplätze Österreichs.

Es gibt 170 km Abfahrten, davon 13 km schwer, 104 mittel, 53 km leicht.

Fünf Skigebiete sind zusammengeschlossen und durch Liftanlagen und Pisten miteinander vernetzt.

Allein das Skigebiet der Schlossalm verfügt über 10 Liftanlagen und bietet 51 km Piste.

**Erreichbar:** Per Bahn über München, Salzburg nach Hofgastein, teils mit direkten Zügen von Hamburg nach Hofgastein. Flüge ab Hamburg nach Salzburg oder Klagenfurt.

## Hüttentipp KULINARISCHER JAKOBSWEG PAZNAUN-ISCHGL

### Niederelbehütte



### Schlemmen auf der Niederelbehütte

Am 10. Juli 2016 wird bereits zum achten mal der „Kulinarische Jakobsweg“ unter der Schirmherrschaft von Eckart Witzigmann eröffnet. Auf unserer Niederelbehütte wird diesen Sommer das Rezept von Bobby Bräuer, Chef des Esszimmers in der BMW-Welt in München gekocht. Bis Ende September bieten insgesamt fünf Alpenvereinshöfen die von Sterneköchen kreierten Gerichte an. Wir sind sicher, dass Bobby Bräuer, der mit 2 Michelin Sternen und als Koch des Jahres 2016 im Großen Bertelsmann Guide 2016 ausgezeichnet wurde, einen leckeren Hüttenschmaus für die Niederelbehütte kreiert.

Wer mit den Köchen zur Eröffnung mitwandern möchte, oder sich für die Rezepte interessiert, der findet alle Informationen auf: [ischgl.com/de/events/sommer-highlights/kulinarischer-jakobsweg](http://ischgl.com/de/events/sommer-highlights/kulinarischer-jakobsweg)

## DAV KLETTERZENTRUM HAMBURG

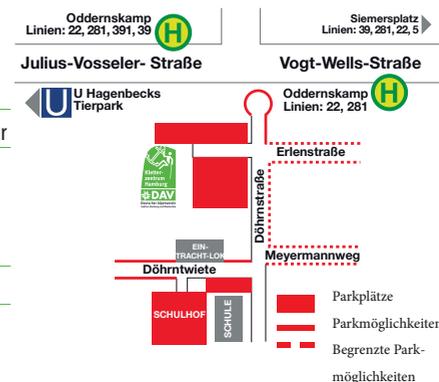
Mit über 600 Routen sowie 50 Boulderproblemen auf insgesamt 3.800 m<sup>2</sup> Kletterfläche ist das DAV Kletterzentrum Hamburg die größte Sportkletteranlage Norddeutschlands. Neben separaten Boulderbereichen innen und außen bieten die drei Hallen Routen in allen Schwierigkeitsgraden – von 3- bis 11- und bis zu einer Höhe von 16 m. Anfänger- und Fortgeschrittenkurse sind buchbar auf [www.kletterzentrum-hamburg.de](http://www.kletterzentrum-hamburg.de)

**Anschrift:** Döhrnstr. 4, 22529 Hamburg  
T (040) 600 888 66, F (040) 600 888 67  
info@kletterzentrum-hamburg.de  
[www.kletterzentrum-hamburg.de](http://www.kletterzentrum-hamburg.de)

**Öffnungszeiten:** werktags 10 - 23 Uhr, sonntags 10 - 22 Uhr

**Anfahrt:** Vom U2-Bhf. Hagenbecks Tierpark, 8 - 10 Min. Fußweg. Von der Bushaltestelle Julius-Vosseler Str./Oddernskamp (Linie 22, 281 u. 39), 2 - 4 Minuten Fußweg.

**Betriebsleiter:** Bastian von Borstel



## EINTRITTSPREISE

MITGLIEDER		PREISLISTE: 01.01.2016
Monatsabo	Erwachsene ab 18 Jahre	29,50 €
	Kinder und Jugendliche von 6 -17 Jahre	20,00 €
	Familienbeitrag (Eltern mit Kindern unter 18 Jahren)	55,00 €
	Kinder von 0 bis 5 Jahre (in Begleitung eines zahlenden Erwachsenen)*	kostenfrei
Einzeltageskarten	Kinder von 6 bis 12 Jahre**	3,00 €
	Jugendliche von 13 bis 17 Jahre	6,50 €
NEU! Mo-Fr bis 15 Uhr	Erwachsene ab 18 Jahre	9,50 €
	Erwachsene ab 18 Jahre	11,50 €
Zehnerkarte	Erwachsene ab 18 Jahre	98,00 €
	Kinder und Jugendliche unter 18 Jahre	59,00 €
Registrierte Jugendgruppen	Erwachsene ab 18 Jahre	8,00 €
	Kinder und Jugendliche unter 18 Jahre	3,00 €
<b>NICHTMITGLIEDER</b>		
Einzeltageskarten	Kinder von 0 bis 5 Jahre (in Begleitung eines zahlenden Erwachsenen)*	kostenfrei
	Kinder von 6 bis 12 Jahre**	6,50 €
	Jugendliche von 13 bis 17 Jahre	9,00 €
NEU! Mo-Fr bis 15 Uhr	Erwachsene ab 18 Jahre	12,50 €
NEU! Mo-Fr ab 15 Uhr, Sa-So und an Feiertagen	Erwachsene ab 18 Jahre	15,00 €
Zehnerkarte	Erwachsene ab 18 Jahre	135,00 €
	Kinder und Jugendliche unter 18 Jahre	78,00 €
<b>MITGLIEDER ANDERER DAV-SEKTIONEN</b>		
Einzeltageskarten	Kinder von 0 bis 5 Jahre (in Begleitung eines zahlenden Erwachsenen)*	kostenfrei
	Kinder von 6 bis 12 Jahre**	3,50 €
	Jugendliche von 13 bis 17 Jahre	7,50 €
NEU! Mo-Fr bis 15 Uhr	Erwachsene ab 18 Jahre	10,00 €
NEU! Mo-Fr ab 15 Uhr, Sa-So und an Feiertagen	Erwachsene ab 18 Jahre	13,00 €
Zehnerkarte	Erwachsene ab 18 Jahre	115,00 €
	Kinder und Jugendliche unter 18 Jahre	66,00 €
Registrierte Jugendgruppen	Erwachsene ab 18 Jahre	9,00 €
	Kinder und Jugendliche unter 18 Jahre	3,50 €

\*max. 3 Kinder je zahlendem Erwachsenen  
\*\* Eltern oder Erziehungsberechtigter, die ihre Kinder ausschließlich sichern und nicht selber klettern, bezahlen keinen Eintritt!

Vorstand | Geschäftsstelle | Funktionen | Impressum



Deutscher Alpenverein  
Sektion Hamburg und Niederelbe

Döhrnstr. 4 | 22529 Hamburg  
**Telefon** (040) 600 888 88  
**Fax** (040) 600 888 87  
**E-Mail:** geschaeftsstelle@alpenverein-hamburg.de  
**Geschäftszeit:** Mo, Mi, Fr 10–14 Uhr, Di, Do 15–18 Uhr  
**Geschäftsführerin:** Katrin Ruppel

**DAV KLETTERZENTRUM**

Döhrnstr. 4 | 22529 Hamburg  
 T: (040) 600 888 66 | F: (040 ) 600 888 67  
 info@kletterzentrum-hamburg.de  
 www.kletterzentrum-hamburg.de

**Mitgliedsbeiträge 2016**

A-Mitgliedschaft 62 €, B-Mitgliedschaft 38 €  
 C-Mitgliedschaft 15 €, Kinder bis zum 18. Geburtstag 15 €  
 Junioren bis zum 25. Geburtstag 33 €  
 Familienmitgliedschaft (beide Eltern und alle Kinder des Haushalts bis zum 18. Geburtstag) 100 €  
 Die **Aufnahmegebühren** betragen 10 € für A-Mitglieder, 5 € für B-Mitglieder und Junioren und 0 € für Kinder.  
 Alle Informationen zur Mitgliedschaft und den Beiträgen finden Sie auf [www.dav-hamburg.de](http://www.dav-hamburg.de)

**Bankverbindung**

DAV, Sektion Hamburg und Niederelbe e. V.  
 IBAN: DE16 20050550 1001211240, BIC HASPDEHXXX.

**VORSTAND**

Andreas Peters - 1. Vorsitzender  
 Thorsten Grothkopp - 2. Vorsitzender  
 Gerhard Fröhling - Schatzmeister  
 Karen Roth - Jugendreferentin  
 Udo Solich - Natur- und Umweltschutz, Hütten, Wege  
 Manfred Götz - Ausbildung  
 Verena Dylla - Kooperationen, Marketing, Hamburg Alpin  
 Frauke Watkins - Gruppen

**WEITERE FUNKTIONEN**

Bücherei: Peter Schlüter | Jutta Krüger  
 Rechnungsprüfer: Angelika Kögler | Gerd Fricke  
 Matthias Wandt (1. Stv.) | Volker Marx (2. Stv.)  
 Schlichtungsausschuss: Gert Kühl | Dr. Lars Hancke  
 Gerd Büttner | Holger Dettmann (Stv.)  
 Vortragswart: Andreas Kögel | Dirk Wiarek  
 Wegereferentin: Yvonne Follmann  
 Wettkampferferent: Bastian von Borstel

**HÜTTENWARTE**

Hamburger Skihütte: N.N.  
 Hohensteinhütte: Gerd Büttner  
 Niederelbehütte: Christian Prignitz  
 Ramolhaus: Peter Färber  
 Sepp-Ruf-Hütte: Werner Fritsche

**GRUPPEN**

Bergsteiger: Hans Dzimbowski  
 Drytooling: Markus Zatrieb, Manfred Götz  
 Familiengruppe Klettern: Ulrike und Jörg Koch  
 Familiengruppe Outdoor: Wolfgang Klei | Frauke Watkins  
 Familiengruppe Zwerge: Sabine Pfeiffer-Grothkopp | Silke Loges  
 Fotogruppe N: Alfred Rosenthal  
 Geocacher: Martin Keller | Nicole Schütt  
 Klettergruppe: Tina Dupuy Backofen | Manfred Götz  
 Mountainbike: Ralf Thöle  
 Neue Gruppe: Reinhardt Jessen  
 Ortsgruppe Cuxhaven: Wolfgang Scholze  
 Ortsgruppe Lüneburg: Petra Rüter  
 Ortsgruppe Nordheide: Michael Kaufmann  
 Ortsgruppe Soltau: Dietrich Möller  
 Ortsgruppe Stade: Gerhard Fröhling  
 Pädagogen: Welf Jagenlauf | Martin Hinkel  
 Projekt 7: Thorsten Gust  
 Projekt VIII+: Thomas Dürmeier | Sören Taube  
 Senioren-Skigruppe: Helga Kling  
 Vielseitige: Swantje Oldörp | Ines Harmeling  
 Vorsteiger: Nina Tröger  
 Wandergruppe H: Jürgen Lockhausen | Karin Wandrey  
 Wandergruppe N: Holger Dettmann

**EHRENMITGLIEDER**

Gert Kühl | Uwe Hornschuh | Fritz Boda | Siegfried Eggers



**IMPRESSUM**

**Herausgeber**  
 DAV, Sektion Hamburg und Niederelbe e. V.  
 Döhrnstraße 4, 22529 Hamburg

**Redaktion**  
 Petra Tebelmann,  
 redaktion@alpenverein-hamburg.de  
 Redaktionsschluss aktuelle Ausgabe:  
 15. Februar 2016

**Produktion**  
 Dynamik Druck GmbH  
 Essener Str. 4, 22419 Hamburg  
 Auflage 15.000 Exemplare, 4 x jährlich

Preis im Mitgliedsbeitrag enthalten

[www.dav-hamburg.de](http://www.dav-hamburg.de)  
[www.kletterzentrum-hamburg.de](http://www.kletterzentrum-hamburg.de)

**WERBUNG in HAMBURG ALPIN**

Wenden Sie sich bitte an  
 Katrin Ruppel, T (040) 600 888 60  
 katrin.ruppel@alpenverein-hamburg.de



30 € Buchungsrabatt  
 p.a. für DAV Mitglieder

DIE BERGE SIND UNSER ZUHAUSE.  
 AN JEDEM ORT.

**JETZT BUCHEN!**



**ALPENÜBERQUERUNG  
 VON OBERSTDORF  
 NACH MERAN**

7 Tage  
**ab € 785,-**  
 (Buchungscode AQOBE)



**BERGSTEIGERREISE ZU DEN  
 FEUERBERGEN IN DER  
 CORDILLERA OCCIDENTAL**

16 Tage  
**ab € 4090,-**  
 (Buchungscode BOFEU)



**MTB-REISE TRANSPIRENAICA  
 VOM MITTELMEER ZUM  
 ATLANTIK**

12 Tage  
**ab € 1849,-**  
 (Buchungscode RAMPYR)

**ERFAHRUNG, QUALITÄT, KOMPETENZ AM BERG.**

Mehr als ein Gefühl: Unterwegs sein heißt für uns, die schönsten Momente gemeinsam genießen. Jetzt Kataloge anfordern unter [www.dav-summit-club.de](http://www.dav-summit-club.de)



Postvertriebsstück C 7588 F  
Gebühr bezahlt

Deutscher Alpenverein Sektion Hamburg und Niederelbe e. V.  
Döhrnstraße 4 • 22529 Hamburg

**10% RABATT FÜR ALLE  
DAV-MITGLIEDER!**

(GILT NICHT FÜR BEREITS REDUZIERTER WARE)



**DEIN WEG  
BEGINNT BEI UNS!**

**EXTRA TOUR**  
**DER OUTDOORAUSRÜSTER**

SCHLANKREYE 73 • 20144 HAMBURG • TELEFON (040) 422 60 22

[WWW.EXTRA-TOUR.COM](http://WWW.EXTRA-TOUR.COM)